

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 7 • Juli 2018 • 12. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

13. Leopoldsfest 29.6. - 1.7.2018



Drei tolle Tage stehen in Dessaus Innenstadt wieder an, wenn vom 29. Juni bis 1. Juli der Alte Dessauer das Zepter übernimmt und mit seiner Gefolgschaft die frühere Residenzstadt in Volksfeststimmung versetzt. Zum 13. Mal lädt er seine Untertanen zum Mitfeiern ein. Diese können sich auf www.leopoldsfest.de über die einzelnen Programmpunkte informieren. Wir wünschen viel Vergnügen.

Sie finden uns auf



www.facebook.com/Stadt.DessauRosslau/

oder folgen Sie uns auf



twitter.com/Dessau_Rosslau

Inhalt

- | | | | |
|-----------------------------------------|-------------|--------------------------------------------|--------------|
| ■ Aus dem Rathaus | ab Seite 4 | ■ Aus dem Sport | Seiten 28 |
| ■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken | Seite 16 | ■ Aus dem Stadtrat | ab Seite 34 |
| ■ Aus Kultur und Bildung | ab Seite 17 | ■ Amtliches | ab Seite 41 |
| ■ Aus den Vereinen / Verschiedenes | ab Seite 21 | ■ Veranstaltungskalender mit Ausstellungen | Seiten 50/51 |

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

Bauhausstadt war Drehort für Bauhaus-Spielfilm - Studie bescheinigt gute Lebensqualität in Dessau-Roßlau



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

für ein paar Tage Anfang Juni wurde unsere Stadt wieder einmal zur Kulisse für Filmdreharbeiten. Den Anlass dafür gab die deutsch-tschechische Koproduktion mit dem Titel "BAUHAUS", für die in Prag, Weimar und in Dessau historische Szenen gedreht

wurden. Es handelt sich um einen so genannten Event-Film, der im kommenden Jahr zum Bauhausjubiläum ausgestrahlt werden soll und die Jahre bis zur Schließung des Bauhauses 1932 durch die Nazis zum Inhalt hat. Vielleicht haben Sie ja selbst mitbekommen, wie das Bauhausgebäude und sein Umfeld für mehrere Tage zur Filmkulisse wurden und beispielsweise die Wege mit Sand bedeckt wurden, um die historischen Gegebenheiten der 20er- und beginnenden 30er-Jahre nachzustellen. Damals stand das Gebäude ja noch auf freiem Feld. Nicht weniger ungewohnt war der Anblick des Kornhauses, auf dessen Terrasse sich Statisten in eleganter 20er-Jahre-Mode tummelten und so den passenden Hintergrund für die dortige Szene bildeten. Wir dürfen also gespannt sein, wenn schätzungsweise im Frühjahr nächsten Jahres das Ergebnis im Fernsehen ausgestrahlt wird. Der eine oder andere Blick dürfte uns dann bekannt vorkommen und eine Ahnung davon vermitteln, wie es zur Zeit der Bauhausära aussah. Wie zu erfahren war, haben sich die "Leute vom Film" gut aufgehoben gefühlt während ihres Aufenthaltes in Dessau. Das hat durchaus eine gute Tradition seit vielen Jahren, denn unsere Stadt war schon häufig Drehort für Filmproduktionen, unter ihnen so bekannte Streifen wie "Wohin mit Vater?", "Kriegerin" oder "Boxhagener Platz", mehrere Polizeiruffolgen und letzten Herbst erst "Gundermann", um nur einige zu nennen.

Liebe Leserinnen und Leser,
dass es sich in Dessau-Roßlau gut leben lässt, war eine Erkenntnis in der Deutschlandstudie, die durch das Institut Prognos im Auftrag des ZDF bundesweit erstellt wurde. Betrachtet wurden 401 Landkreise und kreisfreie Städte, geklärt wurde die Frage: "Wo lebt es sich am besten in Deutschland?". Dessau-Roßlau landete auf einem respektablem Platz 226, im guten Mittelfeld also. In Sachsen-Anhalt immerhin konnten wir sogar Platz 2 erringen, hier liegt nur noch die Landeshauptstadt Magdeburg vor uns.

Die höchste Bewertung erhielt unsere Stadt in der Kategorie "Freizeit & Natur". Mit Rang 30 liegen wir hier vor Halle und den weiteren Kreisen und Städten im Land und darüber hinaus. Hochrangige Kulturveranstaltungen, Kinderbetreuung und Erholungsgebiete machen uns hier besonders stark. Dies soll über die uns bewussten Schwächen gar nicht hinwegtäuschen, lesen Sie in der Rubrik "Aus dem Rathaus" im Einzelnen nach, wie Dessau-Roßlau im Weiteren abschnitt. Mir ist jedoch wichtig, dass diese positiven Erkenntnisse der Studie nach außen getragen werden und auch in unserer Einwohnerschaft dafür geworben wird. Zu oft stellen wir unser eigenes Licht noch unter den Scheffel und lassen es an Selbstbewusstsein bei der eigenen Wahrnehmung fehlen. Dass wir dafür keinen Grund haben, das sagt die aktuelle Studie jedenfalls aus.

Dass es auch weiterhin viele Gründe zum Wohlfühlen in unserer Stadt gibt, dafür wurde mit der pünktlichen Fertigstellung und kürzlichen Eröffnung des Sportbades Dessau ein weiterer Schritt unternommen. In rund zwei Jahren Bauzeit konnte der Ersatzbau für die veraltete Südschwimmhalle abgeschlossen werden. Mit großer Unterstützung des Landes wurden hier mehr als 11 Millionen Euro investiert. Den beteiligten Ämtern und den Baufirmen danke ich für die gut geleistete Arbeit und wünsche den Nutzerinnen und Nutzern, dass sie sich am neuen Standort mindestens ebenso lange wohlfühlen werden, wie es im Süden der Stadt schon der Fall war.

Liebe Leserinnen und Leser,
nach dem heißesten Monat Mai seit Aufzeichnung des Wetters hat uns der Sommer nun auch kalendarisch erreicht. Hoffen wir, dass ihm jetzt nicht die Puste ausgeht und wir auch in den klassischen Sommermonaten noch genügend Möglichkeit haben werden, uns bei blauem Himmel und Sonnenschein im Freibad abzukühlen. Darüber hinaus verspricht uns am ersten Juli-Wochenende wieder das Leopoldsfest reichlich Abwechslung. Seien Sie also mit dabei, wenn der Alte Dessauer wieder mit derbem Witz und großer Geste zum zünftigen Feiern einlädt.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne und erlebnisreiche Sommerzeit,

herzlich

Ihr

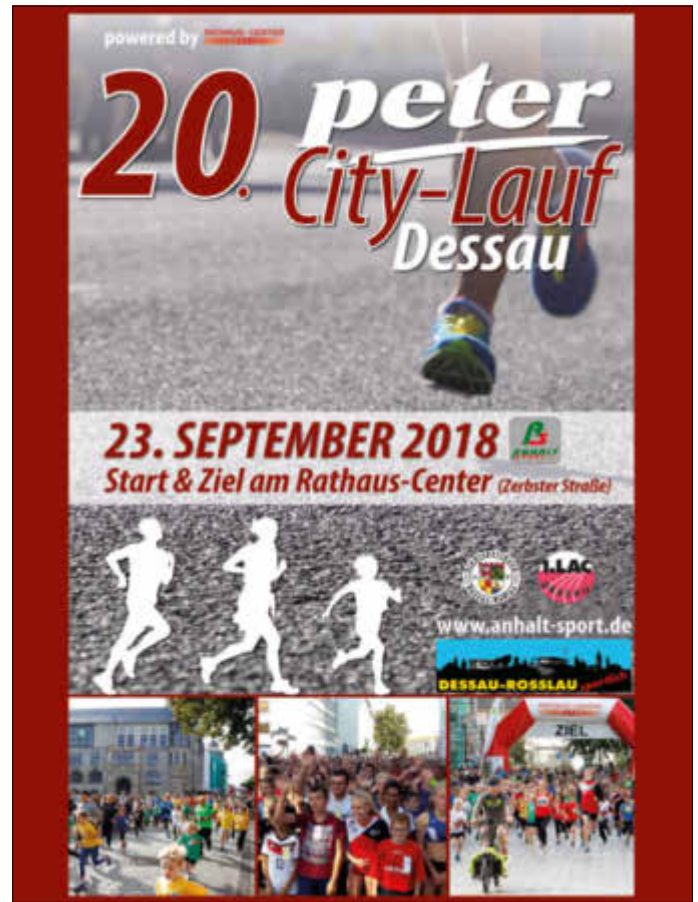
Aus dem Sport

20. City-Lauf im September

(cs) Dessaus größte und wichtigste Breitensportveranstaltung, der "peter"-City-Lauf, sieht in diesem Jahr seiner 20. Auflage entgegen. Am 23. September wird wieder mit rund 2.000 Läuferinnen und Läufern auf dem Innenstadtkorso gerechnet, die von einer etwa gleichgroßen Zahl von Gästen und Besuchern entlang der Strecke angefeuert wird. Aufgrund der anhaltenden Bautätigkeit in der Kavaliertstraße wird auch 2018 die Rundstrecke durch die Innenstadt in modifizierter Form angeboten.

Als Wettbewerbe stehen zwischen 10 und 12 Uhr an jenem Sonntag der Rathauscenter-Kinderlauf (bis 9 Jahre) über einen Kilometer Länge, der Decathlon-4 km-Lauf, der Jedermannlauf (2 km), der D & S-Firmenlauf (2 km) sowie der Pokallauf über 10 Kilometer zur Auswahl. Die Startgebühren betragen 13 Euro (inklusive Decathlon-Rucksack) beim Pokallauf, 25 Euro (für 5 Teilnehmer) beim Firmenlauf und 7 Euro beim 4-km-Lauf. Anmeldungen können u. a. online auf www.anhalt-sport.de erfolgen, Meldeschluss ist am 17. September 2018. Nachmeldungen sind auch noch am Wettkampftag möglich.

Neben den besten Läufern bzw. Läuferinnen im Pokallauf insgesamt sowie in verschiedenen Altersklassen werden auch wieder der schnellste Dessau-Roßblauer bzw. die schnellste Dessau-Roßblauerin gesucht. Doch wie im Breitensport üblich, gilt grundsätzlich: Teilnahme ist alles.



WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da...

Karin Berger & Rita Smykalla

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4144035

0171 4144018

karin.berger@wittich-herzberg.de

rita.smykalla@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

wohn fit 3
 Ein Bausparvertrag, bis zu 3 Bauspardarlehen.
Damit Ihr Zuhause in Bestform bleibt.

Machen Sie jetzt den Fitness-Check für Ihre Immobilie.

Mit Ihrer: **Sparkasse Dessau**

LBS

Aus dem Rathaus

Luftfahrtlegenden kamen zum Flugplatzfest



Foto: Rathmann

Am Pfingstwochenende fand das 13. Hugo-Junkers-Fest statt. Nicht nur Luftfahrtbegeisterte strömten auf den Dessauer Flugplatz, das Fest bot auch sonst beste Unterhaltung für Groß und Klein. Der besondere Höhepunkt aber war das Zusammentreffen zweier Flugzeuglegenden: die Ju 52 der Lufthansa sowie die flugfähige, nach historischem Vorbild nachgebaute Junkers F 13. OB Peter Kuras und Stadtratspräsident Lothar Ehm zeigten sich begeistert nach einem Probeflug mit der F 13, dem ersten freitragenden Ganzmetallflugzeug der Welt.

Firmenbesuch im Dessauer Westen



Foto: Lutz Sebastian

Auch im vergangenen Monat setzte Oberbürgermeister Peter Kuras seine Reihe der für dieses Jahr angekündigten Besuche bei Dessau-Roßlauer Firmen fort.

Am 17. Mai stand die Firma HUF COR Deutschland GmbH auf dem Programm. Ansässig im Triftweg werden dort seit 1997 mobile Trennwände hergestellt - maßgeschneidert und vielfältig einsetzbar.

OB Peter Kuras zeigte sich beim Rundgang durch die Firma beeindruckt, versteht sich doch die HUF COR Deutschland GmbH als eine der weltweit führenden Trennwandhersteller, die seit zwei Jahrzehnten von Dessau aus ihren internationalen Geschäften nachgeht und Teil der in 150 Ländern vertretenen HUF COR-Gruppe ist.



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute: Witwe Bolte und die Biotonne



„Lämpel“, habe ich mich motiviert, „Gisbert, steh auf! Es reicht! Drei Tage krank im Bett mit einem verstauchten Zeigefinger!“ Also bin ich raus aus den Federn und gleich los zur Witwe Bolte.

Als ich beim letzten Besuch ihr Haus sah, war ich heftig erschrocken, musste stehenbleiben. Damals stand ihr großes Plüschsofa am Straßenrand – heute hätte ich es gebraucht, um mich vor Schreck zu setzen. Stand doch vor ihrem Haus die Biotonne, angereichert mit Müll aller Art!

Agnes zeigte sich im Türrahmen: „Du siehst schlecht aus, Gisbert! Schmerzt dein Zeigefinger immer noch?“

„Agnes!“, rief ich, während sich mein Zeigefinger in die Höhe schraubte. „In eine Biotonne gehören nur kompostierbare Abfälle pflanzlich-organischer Herkunft, insbesondere Obst- und Gemüsereste, Papierkaffeefilter, Topf- und Balkonpflanzen, Laub und Gartenabfälle. Aber keine Kunststofftüten, kein Katzenstreu, kein Hundekot, keine abgenagten Hühnerknochen und schon recht kein Kokosläufer und kein Staubsauger ...“



Foto: Kornetzky

Agnes machte ein schuld bewusstes Gesicht: „Na ja, das mit den Kunststofftüten, dem Katzenstreu und Hundekot hattest du mir schon erklärt. Auch, dass kein Fleisch und keine Knochen in die Biotonne gehören. Aber der Kokosläufer bleibt drin – sonst steige ich auf die Kokospalme, eine Pflanze.“

Da habe ich Agnes erklärt, dass auch andere Materialien in einem Kokosläufer verarbeitet sind, er bestimmt nicht pflanzlichen Farben sein buntes Aussehen verdankt. Deshalb gehört er zum Sperrmüll und nicht in die Biotonne.

„Der Staubsauger bleibt drin“, schmolte Agnes, „schau, hier steht „biotronic“ drauf!“ Agnes lächelte, hob beide Zeigefinger

und stark betont hörte ich sie „Bi – o“ sagen. Das war zu viel! Mir wurde schwarz vor Augen. Als ich wieder zu mir kam, lag ich in einem Krankenwagen, betreut von einem netten Sanitäter.

„Sie haben das Bewusstsein verloren, sind offensichtlich auf ihren Zeigefinger gefallen und haben sich diesen gebrochen.“

Aus dem Rathaus

Wo lebt es sich am besten? Dessau-Roßlau in Sachsen-Anhalt auf Platz 2

„Nach der Landeshauptstadt Magdeburg lebt es sich in Sachsen-Anhalt in unserer Stadt am besten“, fasste Oberbürgermeister Peter Kuras anlässlich der Veröffentlichung der aktuellen Erhebung „Wo lebt es sich am besten? – Die große Deutschland-Studie“ Mitte Mai vor Pressevertretern sichtlich erfreut zusammen. Im Auftrag des ZDF hatte das Institut Prognos AG bundesweit Daten erhoben und nach drei Bereichen aufbereitet. Untersucht wurden die Kategorien „Arbeit & Wohnen“, „Gesundheit & Sicherheit“ sowie „Freizeit & Natur“. Anders als in zurückliegenden Studien, die überwiegend wirtschaftliche Faktoren heranzogen, um die Lebensqualität statistisch auszuwerten, führt die größere Bandbreite bei den Einflussfaktoren zu einer deutlich besseren Platzierung der Doppelstadt. Unter 401 Kreisen und kreisfreien Städten bundesweit landet Dessau-Roßlau auf einem respektablen 226. Platz, der sich „im guten Mittelfeld“ befindet, wie OB Peter Kuras einschätzte.

In der Kategorie „Freizeit & Natur“ erreicht Dessau-Roßlau die höchste Bewertung und liegt mit Rang 30 (!) vor Halle und weiteren respektablen Kreisen und Städten im Land, aber auch vor den meisten Landkreisen und kreisfreien Städten im gesamten Bundesgebiet. Maßgeblich für die Spitzenbewertung sind die sehr guten und guten Platzierungen in-



OB Peter Kuras stellte den örtlichen Pressevertretern im Dessauer Rathaus die aktuelle Prognos-Studie vor. Foto: Sauer

nerhalb dieser Kategorie bei „Besuchern von klassischen Kulturveranstaltungen mit eigenem Ensemble und institutioneller Förderung“ (Rang 4 von 401), „Ganztagsbetreuung von Klein- und Kindergartenkindern“ (Ränge 28 und 32 von 401) und der Vielzahl an Erholungsflächen (Rang 20 von 401).

Darüber hinaus werden auch Schwächen dargelegt, über die sich die Stadtväter in Dessau-Roßlau freilich auch im Klaren sind. So war es nicht überraschend, dass im Bereich „Gesundheit & Sicherheit“ beispielsweise „Kinderarmut“ eine schlechte Bewertung erhielt (Rang 372). Dass hier ernsthaft gegen-gesteuert werden muss, wird im kürzlich erschienenen Sozialreport der Stadt Dessau-Roßlau berücksichtigt. Mit Rang 394 bei den Übergewichtigen wird ein weiteres Defizit offengelegt, an dem gearbeitet werden muss, u. a. durch Einflussnahme auf gesündere Ernährung, etwa bei der Essensversorgung

in Kindertageseinrichtungen, wo bereits ein Modellprojekt startete. Auch eine Elternbefragung soll Aufschluss über die weiteren Ziele geben. Gut bewertet wurden in dieser Kategorie dagegen die hohe Ärztedichte (Rang 79 von 401) und die gute Erreichbarkeit von Krankenhäusern (Rang 65 von 401).

Auch in der Kategorie „Arbeit & Wohnen“ bleibt für die Entwicklung der Stadt noch Luft nach oben (Rang 345). So ist der Punkt „Bevölkerungsdynamik“ z. B. in einem kritischen Bereich (Rang 368). Wenngleich OB Peter Kuras darauf verweisen kann, dass die Abwanderung bereits seit wenigen Jahren gestoppt werden konnte. Auch trotz geringerer Geburtenzahlen gegenüber den Sterbefällen liegt ein leicht positiver Saldo bei der Einwohnerentwicklung vor. „Wir befinden uns an der Schwelle zum Wachstum“, fasst das Stadtoberhaupt diese Entwicklung in kurzen Worten zusammen, „jetzt müssen

wir als Stadt die richtigen Schlüsse daraus ziehen.“ Für die hohe Lebensqualität in Dessau-Roßlau sprechen in dieser Kategorie außerdem eine gute Immobilienpreis-Einkommens-Relation (Rang 85 von 401), ein geringer Schuldenstand (Rang 32 von 401), ein gutes Verhältnis zwischen Lehrer- und Schülerzahl sowie die hohe Beschäftigungsquote von Frauen (Rang 38 von 401). Auch die Relation der Gehälter von Frauen und Männern wurde sehr gut bewertet (Rang 82 von 401). Unterm Strich lässt sich aus der Studie der Schluss ziehen, dass Dessau-Roßlau ein Ort für günstiges Wohnen und Bauen ist, mit einem hohen Freizeit- und Erlebniswert, hervorragenden Kultur- und Erholungsangeboten und einer sehr guten Infrastruktur im Gesundheitswesen. Ein vergleichsweise geringer Schuldenstand eröffnet wieder neue Spielräume für Investitionen.

„Diese positiven Erkenntnisse der Studie in die Welt zu tragen und auch in unserer Einwohnerschaft dafür zu werben, ist die Herausforderung, vor der wir stehen“, zieht OB Peter Kuras das Fazit zur Studie. Denn einerseits macht er des Öfteren noch ein teilweise mangelndes Selbstbewusstsein unter den Bürgerinnen und Bürgern bei der eigenen Wahrnehmung ihrer Heimatstadt aus, andererseits ist das Muster längst überholt, dass der Osten mit den Altbundesländern nicht mithalten könne.

Bustour zum Gartenreichtag

Am 11. August lädt die Tourist-Information Dessau-Roßlau zu einer Bustour ins Gartenreich ein. Gästeführerin Heidi Pietsch geht dem Motto des diesjährigen Gartenreichtages „Orangen - fürstliche Pracht im Gartenreich“ in den Dessauer Anlagen nach.

Die Fahrt findet ihren Höhepunkt im Schlosspark Luisium und ihren Ausklang bei sommerlicher Musik, Kaffee und Kuchen im Georgengarten.

Der Ausflug startet um 13 Uhr an der Tourist-Information in der Zerbster Straße 2c und ist kostenpflichtig. Eine Anmeldung ist erforderlich unter:

touristinfo@dessau-rosslau.de oder Tel. 0340 2041542.

Termin: 11.08.2018, 13.00 Uhr – 15.30 Uhr

Treffpunkt: Tourist-Information Dessau, Zerbster Straße 2c

Preis: 14,00 € pro Person (ohne Kaffeegedeck)

Aus dem Rathaus

Sportbad Dessau feierlich eingeweiht

Das Wetter hatte sich wieder mal auf Freibadsaison eingestellt, dabei ging es am 6. Juni um die Eröffnung des neuen Sportbades Dessau, das seither für alle Besucher geöffnet ist. In der Helmut-Kohl-Straße 30 kamen an jenem Mittwochnachmittag die offiziellen Gäste zusammen, um mit den bauausführenden Firmen und den beteiligten Ämtern auf Einladung von Oberbürgermeister Peter Kuras den erfolgreichen Abschluss des Ersatzneubaus zu feiern. Zur gleichen Zeit ging eine lange Ära zu Ende, die Jahrzehnte währende Ära der Dessauer Südschwimmhalle.

Doch nun ist alles neu. Der Stadtrat hatte im April 2015 den Weg freigemacht, im darauffolgenden Frühjahr lag



Nach seiner Eröffnungsrede nahm OB Peter Kuras das neue Hallenbad sogleich in Augenschein. Foto: Schüler

die Baugenehmigung vor. 11,6 Millionen Euro kamen beim Bau des Sportbades und der angrenzenden Aufenthalts- und Verkehrsflächen insgesamt zum Ein-

satz, auch dank großzügiger Förderung durch das Land Sachsen-Anhalt.

Längst haben die Besucher das Feld übernommen und ziehen nun ihre Bahnen

im wettkampfungelassenen Sportbad Neben ausreichend Pkw-Stellplätzen werden im Außenbereich auch 58 Fahrradstellplätze vorgehalten, zusätzlich ist das Sportbad an den öffentlichen Busnahverkehr angeschlossen.

Den Weg von der Südschwimmhalle zum neuen Sportbad hat auch die Bronzefigur „Schwimmende“ des Künstlers Heinz Beberniss geschafft. Schon im April war sie, nach ihrer Reinigung und Reparatur, vor dem neuen Gebäude aufgestellt worden.

Wir wünschen allen Besuchern in Zukunft viel Freude und Abwechslung im neuen Sportbad Dessau und allen Beschäftigten viel Erfolg am neuen Arbeitsplatz.

Imagevideo wirbt für Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau wirbt mit einem neuen Image-trailer, der am 13. Juni auf der Stadtratssitzung der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

In knapp drei Minuten wird „Dessau-Roßlau – die Bauhausstadt mit Zukunft“ im Spiegel



ihrer über achthundertjährigen Geschichte vorgestellt. Sternstunden der kulturellen und technischen Entwicklung finden darin Erwähnung, ebenso Zerstörung und Wiederaufbau. Heutzutage präsentiert sich die Doppelstadt als zukunftssträchtiger Standort mit Schwerpunkten in der Pharmaindustrie, im Stahl- und Maschinenbau, als Sitz von Behörden wie dem Umweltbundesamt sowie als herausragender Ort von gleich vier UNESCO-Welterbestätten im Umkreis von 35 Kilometern, davon drei allein in den eigenen Stadtgrenzen.

Das Video ist aktuell auch unter www.dessau-rosslau.de, der Landing-Page der Stadt Dessau-Roßlau, im Internet zu finden, wo es automatisch startet und den Besucher auf die Vorzüge der Stadt aufmerksam macht. Dort findet sich auch bereits ein weiterführender Link zum Programm des Bauhausjubiläums 2019.

Der Imagetrailer wird im Weiteren auch auf Messen und bei vielen anderen Gelegenheiten künftig genutzt werden.

Verabschiedung



Foto: Schüler

Am 1. Juni wurde in der Orangerie am Schloss Georgium der langjährige Direktor Dr. Norbert Michels von Oberbürgermeister Peter Kuras in den Ruhestand verabschiedet.

Dankesworte kamen auch von dem Mitglied des Bundestages Sepp Müller, von Oberbürgermeister a. D. und Vorsitzendem des Kulturausschusses Hans-Georg Otto sowie von Dr. Michels' kommissarischer Nachfolgerin, Nadine Willing-Stritzke. Dr. Michels hat sich vor allem mit dem Wiederaufbau des Fremdenhauses nebst der Unterbringung und Präsentation der grafischen Sammlung verdient gemacht. Auch der Umbau der Orangerie samt Nebengebäuden zur Ausstellungshalle, zum Verwaltungsgebäude mit Bibliothek und zum Museumsrestaurant fiel in seine Wirkungszeit.

Unter seiner Regie entstanden hochwertige Ausstellungen, wurden wertvolle Bestände der Sammlungen bis nach Paris und New York entliehen.

Aus dem Rathaus

Stadtpark in Bewegung im Juli

29. Juni bis		Historisches Biwak zum Leopoldsfest
1. Juli:		
2. bis 6. Juli:	10.00 Uhr	Kinder- und Jugendzirkus „Raxli Faxli“
		3. Stadtparksommerzirkus (Infos bzw. Anmeldung: 0178 3027080 oder jugend@kiez-ev.de)
7. Juli:	21.30 Uhr	Stadtparksommerkino „Monsieur Pierre geht online“
8. Juli:	11.00 Uhr	Casper im Park (Freiluftpuppentheater)
9. bis 13. Juli:	10.00 Uhr	Kinder- und Jugendzirkus „Raxli Faxli“
		3. Stadtparksommerzirkus (Infos bzw. Anmeldung: 0178 3027080 oder jugend@kiez-ev.de)
14. Juli:	21.30 Uhr	Stadtparksommerkino „Dirty Grandpa“
20. Juli:	21.30 Uhr	Stadtparksommerkino „Wohne lieber ungewöhnlich“
29. Juli:	11.00 Uhr	Casper im Park (Freiluftpuppentheater)

Die „Stadtpark – Spielbox“

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
13.00 – 18.00 Uhr (und bei Bedarf)

Hier können zu den Öffnungszeiten kostenlos ausgeliehen werden:

Liegestühle, Tische, Bänke, Sonnenschirme, Großfeldschachfiguren, Tischtennis-Set, Badminton, Grill, Bälle, Kleinfeldfußballtore etc!

An der Spielbox ... können Kinder und Familien mit ihren Kindern gemeinsam mit dem Serviceteam malen, basteln, kreativ sein und den Sommer genießen.

Wenden Sie sich bitte zu den Öffnungszeiten an unser freundliches Stadtpark-Serviceteam!

Die Stadtpark „Spielbox“ wird betrieben durch die ASG e. V. Dessau, unterstützt durch das Jobcenter Dessau.

Kontakt zum Stadtparkmanager bekommen Sie:
Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Kultur, Zerbster Straße 4,
06844 Dessau-Roßlau, kulturamt@dessau-rosslau.de

Büro: 0340 2042041

Fax: 0340 2042941

Oder: Stadtparkbüro - Willy-Lohmann Straße 14d -
06842 Dessau-Roßlau

Scherbelberg kann besichtigt werden



Wenn das Wetter mitspielt, kann man diese Aussicht genießen, fotografieren oder filmen. **Foto: Kopelke**

Die Stadtpflege bietet wieder am 8. Juli Bürgern von Dessau-Roßlau und ihren Gästen die Möglichkeit, die Abfallentsorgungsanlage „Kochstedter Kreisstraße“, umgangssprachlich auch „Scherbelberg“ genannt, zu besichtigen.

Dabei wird Wissenswertes über die Errichtung und den Betrieb der Deponie, über die nach 1990 durchgeführten Sicherungsmaßnahmen sowie über die Stilllegung und Nachsorge vermittelt. Man erfährt, wie der Berg noch immer Gas erzeugt und wie daraus Wärme und Elektroenergie gewonnen wird.

Im Eingangsbereich erhalten die Besucher Erläuterungen zur Arbeitsweise eines Recyclinghofes und Fragen rund um das Thema „Abfall“ werden beantwortet.

Dann geht es hinauf auf den Berg. Zum Schluss stehen noch Informationen über den Bau der Bioabfallvergärungsanlage inklusive Nachrotte auf dem Programm. Dazu wird ein Blick auf die Baustelle geworfen und die Funktionsweise einer solchen Anlage erklärt.

Termine der kostenlosen Führungen:	9.00, 11.30 und 14.00 Uhr
Dauer:	ca. zwei Stunden

Die Teilnahme ist nur mit einer schriftlichen Teilnahmebestätigung möglich, die unter Telefon 0340 50340015 (Montag – Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr) oder über das Kontaktformular unter www.stadtpflege.dessau.de bis zum 5. Juli 2018 für maximal vier Personen bestellt werden kann. Bei Nutzung des Kontaktformulars bitte E-Mail-Adresse angeben, damit über diesen Weg die Teilnahmebestätigung übermittelt werden kann.

Da die Teilnehmerzahl pro Führung begrenzt ist, sollte bei Interesse nicht mit der Anmeldung gewartet werden.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Samstag, 28. Juli 2018.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Dienstag, 17. Juli 2018

Annahmeschluss für Anzeigen: Freitag, 20. Juli 2018

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN



Linderung bei Rückenschmerzen Anzeige

Bei Rückenschmerzen hat sich ein Heublumen-Bad bewährt. Dafür 500 Gramm getrocknete Blüten (Apotheke) mit vier Liter heißem Wasser übergießen und etwa 15 Minuten ziehen lassen. Anschließend die Blüten absieben und den Sud ins Badewasser geben. 20 Minuten hineinlegen und anschließend ins Bett legen.

Auf Schmerzsignale hören Anzeige

Viele Menschen werden hin und wieder von Schmerzen geplagt. Auch wenn er sich unangenehm anfühlt, Schmerz hat eine wichtige Botschaft: Er signalisiert, dass der Körper verletzt oder krank ist. Mit der Heilung verschwinden die Beschwerden. Kehren Schmerzen aber immer wieder oder halten an, bedeutet dies für die Betroffenen nicht nur eine erhebliche Einschränkung ihrer Lebensqualität. Mediziner warnen, dass sich auch ein chronisches Schmerzgeschehen entwickeln kann. Durch die permanente Reizung der schmerzleitenden Nervenzellen bildet sich ein sogenanntes Schmerzgedächtnis aus, das den Körper dauerhaft überempfindlich auf Schmerzreize reagieren lässt. Um die Entwicklung chronischer Schmerzen zu vermeiden, ist es daher ratsam, akute Beschwerden möglichst umgehend zu behandeln. Sind die Gelenke vom Schmerz betroffen, sollte Übergewicht reduziert werden – jedes Kilo zu viel stellt eine erhöhte Belastung dar. Für das weibliche Geschlecht gilt: Statt hoher Absätze lieber zu flachen Schuhen mit stoßdämpfenden Sohlen greifen. Das Tragen schwerer Lasten, langes Sitzen oder Stehen sollte bei Gelenkschmerzen unterbleiben. Doch Schonung ist falsch: Moderate Bewegung trägt dazu bei, die schmerzenden Gelenke besser mit Nährstoffen zu versorgen. Bei Gelenkentzündungen haben sich Kältereize als Sofortmaßnahme bewährt, Muskelspannungen lösen sich eher durch Wärme. *(djd)*

Scooterverkaufs- ausstellung



Kostenlos probefahren!

jetzt
dauerhaft
in Dessau

Sanitätshaus August
Orthopädie & Rehathechnik

Telefon 0340 - 214330
Antoinettenstraße 7/10



Foto: djd/doc Schmerzgel

**24-h-Hausnotruf - Dienstleister
in Dessau/Roßlau & Umgebung**

Tagespflege „An der Milchbar“

- täglich Seniorengymnastik
- Ausflüge in die Umgebung
- ergotherapeutische Behandlungen
- gemeinsames Kochen und Backen und vieles mehr

**pflagedienst
Dießner** GmbH

- Beratung zur Pflege • Intensivpflege 24 h zu Hause
- Leistungen im Auftrag aller Krankenkassen und Privat
- Versorgung von Patienten in ambulant betreuten Wohngemeinschaften
- Palliativpflege • medizinische Versorgung nach SGB V
- Betreuung bei Demenz zu Hause
- Hauswirtschaft, Alltagsbegleitung, Einkäufe ...
- Verhinderungspflege, Nachtpflege zu Haus

**AUSBILDUNGSBETRIEB
seit 2006**

Roßlauer Tagespflege

Ein Ort ... mit mediterranem Flair

- der zum Verweilen einlädt
- des Miteinanders füreinander
- der Individualität
- für Gleichgesinnte und Andersdenkende

Für Patienten mit Pflegegrad 1-5 und als Entlastung für pflegende Angehörige.

Askanische Straße 113
06862 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 24080405

Hauptstraße 128 · 06862 Dessau-Roßlau
Telefon: 034901 95157
Bürozeiten: Montag - Freitag 07:00 - 16:00 Uhr

Luchstraße 19 (über dem MVZ Roßlau)
06862 Dessau-Roßlau · Telefon: 034901 540178
geöffnet: Montag - Freitag 8:00 - 17:00 Uhr

E-Mail: kontakt@pflege-service-diessner.de · Web: pflege-service-diessner.de



Anzeige

Warum Pflege besonders wichtig ist

Es juckt, spannt und schuppt – trockene Haut ist nicht nur lästig, sondern kann auch schmerzhaft sein. In der kalten Jahreszeit sowie den warmen Sommermonaten reagiert die Haut vieler Menschen empfindlich und gereizt. Trotz täglicher Pflege wird ein Großteil der Betroffenen die unangenehmen Symptome einfach nicht los. Auf der Suche nach Linderung stellt sich zunächst die Frage nach den individuellen Ursachen der trockenen Haut. Neben vorbeugenden Maßnahmen sind insbesondere speziell abgestimmte Hautpflegeprodukte mit geeigneten Inhaltsstoffen hilfreich. Die Ursachen von trockener Haut können sehr vielfältig sein. Eisige Winde, trockene Heizungsluft sowie intensive Sonneneinstrahlung beschleunigen die Austrocknung. Auch der natürliche Alterungsprozess sowie hormonelle Veränderungen sorgen während der Wechseljahre für Veränderungen des Hautbilds. Weitere Faktoren, wie intensive Sonnenbäder, Rauchen sowie Stress und falsche Körperpflege können ebenfalls die Entstehung von trockener Haut begünstigen. Für die tägliche Pflege sollten Betroffene auf schonende Pflegeprodukte zurückgreifen, um die strapazierte Haut nicht zusätzlich zu belasten. Auch heißes Duschen oder Baden sollte vermieden werden, da so die hauteigenen Fette abgespült werden und die natürliche Schutzschicht der Haut geschwächt wird. spp-o

ZUVERSICHT

Ambulante Krankenpflege
 Büro in der Antoinettenstraße 8
Tel. 0340-613414
 Veronika Schmidberger • Kühnauer Str. 142 • 06846 Dessau-Roßlau
 Tag und Nacht: 0173-98 22 444 • www.zuversicht.com

Seniorentagesbetreuung
 in der Ferd.-von-Schill-Straße 22
Tel. 0340-2201239

Residenz AM THEATER
Seniorenwohnverwaltungs- GmbH

24-Stunden Betreuung vor Ort • Nur Einzelzimmer!

Senioren-Wohngemeinschaften
 im grünen Zentrum Dessaus, in der Ferd.-von-Schill-Str. 21
0340 - 61 23 12

Zimmer
frei!

Dessaus ältester privater Pflegedienst - schon seit 1. März 1992

Häusliche Kranken- und Altenpflege



Monika Winkler

Exam. Krankenschwester & Gesundheitsfürsorgerin



Im Alter nicht allein gelassen, denn wir sind für Sie da! Liebevoller Betreuung durch qualifiziertes Fach- und Pflegepersonal sowie spezialisierte Palliativ-Fachkräfte.

Pflegenote
1,0
www.pflegelotse.de

**Burgkühnauer Str. 31
 06846 Dessau
 24-h-Telefon
 (0340) 61 64 54**



Hansjürgen Helbing
 Heilpraktiker und geprüfter
 Ozontherapeut

Birkenweg 1a
 06846 Dessau-Roßlau

0340-616732
 0340-6610570

Naturheilpraxis Helbing
 Ihre Gesundheit - meine Aufgabe

heilpraktikerhelbing@gmx.de
www.helbing-naturheilpraxis.de



Seit 2005 in Roßlau & seit 2017 in Wolfen

HAARSTUDIO KOCH

Ihr Spezialist für Haarverlängerung & Haarerersatz

Dessauer Straße 72
 06862 Dessau-Roßlau
 Tel. 034901- 52121



Thalheimer Straße 57
 (Ecke Damaschkestraße)
 06766 Bitterfeld-Wolfen
 Tel. 03494 3894139

**Friseur/-in
 gesucht**

Anja Kuhnert, Cathleen
 Schmidt, Jeannine Koch

Betriebsferien vom 9.7. - 21.7.18



HAARSTUDIO KOCH
 Roßlau-Friseur, Haarverlängerung, Haarerersatz
 Haarstudio Koch - Zweithaar/Perücken/Haarverlängerung/Friseur

Aus dem Rathaus

Blaue Stunde im Mondesglanz - romantische Sommernachtsgeschichten im Kühnauer Park

Erleben Sie mit der Gästeführerin Ines Gerds den Kühnauer Park in der Abenddämmerung und hören Sie von Sagen und Geschichten um den Mond, alte Burgen, edle Ritter und die stolze Elbe. Im jüngsten Garten des Dessau-Wörlitzer Gar-

tenreiches ist ein See mit geschwungenen freundlichen Ufern behutsam zu einer malerischen Landschaft mit großer Natürlichkeit gestaltet worden. Natur und Kunst sind in diesem Garten in einer wohlthuenden Einfachheit aufs Schönste vereint.

Termin:	21.07.2018
Treffpunkt:	Eingang Kühnauer Park, Löwentor
Uhrzeit:	19.30 – 21.00 Uhr
Preis:	13,50 € pro Person incl. Sommernachtsgetränk
Anmeldungen erforderlich:	Tourist-Information Dessau, Telefon 0340 2041542

Dessau als Kulisse für Bauhaus-Film



Regisseur Gregor Schnitzler (Mitte) mit seinen Hauptdarstellern, u. a. Alica von Rittberg (3. von l.) als Lotte Brendel und Jörg Hartmann (2. von r.) als Walter Gropius. Foto: Maciejewski

(cm) Pünktlich zum Jubiläum im nächsten Jahr nimmt sich auch das Fernsehen des Themas „100 Jahre Bauhaus“ an. Und Dessau avancierte einmal mehr zum Drehort.

Kein Geringerer als Nico Hofmann, einer der Produzenten des ARD-Films „BAUHAUS“, stellte sich am 30. Mai zusammen mit den Hauptdarstellern den Fragen der Presse. Natürlich im Bauhaus - wo sonst. Nach Prag und Weimar wurde dort, aber auch an den Meisterhäusern und am Kornhaus, für mehrere Tage gedreht.

Erzählt wird die Geschichte der jungen Kunststudentin Lotte Brendel, gespielt von Alica von Rittberg ("Charité"), die den Zuschauer durch die bewegenden Jahre des Bauhauses in Deutschland führt. Als Walter Gropius ist der Schauspieler Jörg Hartmann ("Weissensee") zu erleben. Ausgestrahlt wird der Film von der ARD voraussichtlich im Frühjahr 2019.

Im Anschluss an den Film soll es eine Dokumentation zur Geschichte des Bauhauses geben.

Also unbedingt vormerken!

Steuern werden fällig

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **01.07.2018** alle bestätigten Jahreszahlungen für Steuern und Gebühren

fällig werden. Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau
IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00
SWIFT BIC: NOLADE21DES
Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, steht ein Vordruck unter www.dessau-rosslau.de -> Für Bürger -> Formulare zur Verfügung.

Einwohnerfragestunde neu geregelt

Im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten der EU-Datenschutz-Grundverordnung muss die Durchführung der Einwohnerfragestunde im Stadtrat und in den beschließenden Ausschüssen neu geregelt werden. Dazu wird auch eine Anpassung in Paragraf 5 der Geschäftsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgen.

Anders als bisher sind Namen und Anschrift des Fragestellers nicht mehr öffentlich pflichtgemäß anzugeben. Die persönlichen Angaben sind künftig unter Angabe des Themas der Anfrage einige Tage vor der Sitzung, spätestens jedoch am Tag der Sitzung im Büro der sitzungsbearbeitenden Stelle einzureichen. Ab einer halben Stunde vor Beginn der Sitzung sind die Anfragen direkt im jeweiligen Sitzungsraum bei den Mitarbeitern des Sitzungsdienstes abzugeben. Es wird daraus eine Liste erstellt, in der die Themen in chronologischer Reihenfolge aufgeführt sind. Der anfragende Bürger kann selbstverständlich der namentlichen Aufrufung zustimmen. Dies wird in der Liste vermerkt und dem Präsidium so übermittelt.

Um den Arbeitsablauf zu erleichtern, ist es sinnvoll, die Fragen bereits einige Tage vor der Sitzung, spätestens jedoch einen Tag vor der Sitzung schriftlich oder per E-Mail an das Stadtratsbüro zu senden. Dieses leitet die Anfrage dann an die Sitzungsbearbeiter weiter. Es wird gebeten, dafür folgende E-Mail Adresse zu verwenden: kommunaler.sitzungsdienst1@dessau-rosslau.de

Gleiches gilt auch für die Einwohnerfragestunden der Ortschaftsratsitzungen und der Sitzungen der Stadtbezirksbeiräte.

Zur Weiterleitung in die Fachämter soll eine Einwilligungserklärung regeln, dass die zur Beantwortung erforderlichen Daten weitergegeben werden dürfen.

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Bauordnungsamt der Stadt Dessau-Roßlau ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle als

Prüfingenieur
(m/w/i/t)

zu besetzen.

Eine genaue Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.dessau-rosslau.de. Annahmeschluss für Bewerbungen ist der **24.07.2018**.

Aus dem Rathaus

„Tolle Türme“ beim Kinderfreizeitsommer 2018

Warum bauen Menschen Türme? Wie hoch ist der Rathausurm? Lebten Menschen in den Türmen? Oder Tiere? Und wie war das mit Rapunzels Zopf?

Fragen, auf die der Kinderfreizeitsommer eine Antwort geben wird. Unsere Stadt hat viele Türme. Selten gibt es Gelegenheit, sie zu besteigen und etwas über ihre Geschichte und Gegenwart zu erfahren. Deshalb laden das Jugendamt und das Amt

für Kultur alle Ferienkinder im Alter von 6 bis 12 Jahren ein, das Kinderkulturprojekt „Tolle Türme“ zu gestalten. Die teilnehmenden Kinder können einen der zur Verfügung stehenden Türme auswählen.

Sie erfahren etwas zur Geschichte und Gegenwart der Türme und werden sie natürlich auch besteigen. Im Anschluss beschäftigen sie sich mit Geschichten, in denen Türme eine wichtige Rol-

le spielen, lernen etwas über Türme als Lebensraum für Tiere oder bauen sich ihren eigenen Turm aus Keramik. Die Teilnahme ist kostenfrei. Termine: 11., 12., 18., 19., 25., 26. Juli 2018

Treffpunkt: 9.30 Uhr an der Marienkirche

Da aus Sicherheitsgründen nur eine begrenzte Anzahl von Kindern gleichzeitig auf die Türme steigen darf, geht es leider nur mit Voranmeldung.

Anmeldungen sind noch begrenzt möglich:

Im Jugendamt: Astrid Kopp 0340 204-2751 astrid.kopp@dessau-rosslau.de

Im Kulturamt: Christian Treffkorn 0340 204-1341 christian.treffkorn@dessau-rosslau.de



Einfach sein „eigenes Ding machen“

Existenzgründungen sind eine wichtige Grundlage für wirtschaftliches Wachstum in unserer Stadt, sie stehen für Innovation und Fortschritt, schaffen Arbeitsplätze und verlangen Anerkennung.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau unterstützt Sie dabei, Ihre Existenzgründung umzusetzen und bietet kostenfreie Gründerseminare für die Vor- und Nachgründungsphase an.

Im **Seminar in der Vorgründungsphase (Start neuer Kurs am 17.07.2018!)** unterstützen wir Sie bei der Erstellung des Businessplans, der Marktrecherche und analysieren Ihre Ein- und Ausgaben. Steuerrechtliches Wissen, der richtige Versicherungsschutz, treffsicheres Marketing, Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten sind Bestandteile des **Seminars in der Nachgründungsphase**.

Die Kurse in der Vor- und Nachgründungsphase werden durch EU- und Landesmittel kofinanziert. Teilnehmer der Nachgründungsqualifizierung können – bei Erfüllung der Fördervoraussetzungen – eine Zuwendung von bis zu 2.500 € erhalten. Die Kurse werden von lokalen Bildungsträgern durchgeführt.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung: Amt für Wirtschaftsförderung, Katrin Hochberger, Tel.-Nr.

0340 204 2280, E-Mail: katrin.hochberger@dessau-rosslau.de, www.dessau-rosslau-wirtschaft.de

Heike Lazecky ist eine von 12 TeilnehmerInnen der Existenzgründerqualifizierung für Jungunternehmer, die am 13. Juni bei der UWP Bosse begonnen hat.



Heike Lazecky: "Ich habe mein Unternehmen 'Modeänderung Braut und Fest' zum 04.05.2018 gegründet. Nach jahrelanger Anstellung in großen Modeunternehmen als Änderungsmaßschneiderin habe ich die Entscheidung getroffen, mein Können als private

Dienstleistung und eigene Unternehmerin anzubieten. Gerade in der aktuellen Hochzeitssaison und anlässlich diverser Feierlichkeiten, wie Schulabschluss- oder Abiturientenball, ist die Nachfrage sehr groß. Mit der aktuellen Qualifizierung möchte ich mir das fachliche Rüstzeug als Unternehmerin hinsichtlich Steuern, Buchhaltung, persönliche und berufliche Absicherung usw. aneignen. Ich freue mich, dass ich diese Förderung kostenfrei nutzen kann."

Kontakt: laze.mode-aenderung@web.de

Wir wünschen Frau Lazecky viel Erfolg bei der Realisierung ihrer Pläne.

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mildenseer Straße (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm
Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm
Verkaufspreis: 35.190,00 €, Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Prof.-Paulick-Ring/Fuge (hinter Hauptstraße 141) - OT Roßlau Baugrundstück 1.934 qm

Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4,

Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Richard-Wagner-Straße-Baugrundstück im Sanierungsgebiet Dessau-Nord, Mindestgebot: 57.000,00 €, Größe 677 qm, derzeit mit 5 Eigentumsgaragen bebaut, Komplettierung der Blockrandbebauung durch Wohnhausneubau

Hauptstraße 184 (Dessau-Kleinkühnau) - 3.202 qm, aufstehende Gebäude sind ggf. abbruchreif, Wohnhausneubau, Mindestgebot: 75.000 €

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340 204 1226 oder 0340 204 22 26

www.dessau-rosslau.de

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Aus dem Rathaus

Verkaufsangebot der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau verkauft die „ehemalige Südschwimmhalle“ zum Höchstgebot, wobei das Mindestgebot bei 350.000,00 € liegt.

Interessenten werden gebeten, ihr Angebot schriftlich, inkl. Finanzierungs- und Nutzungskonzept, bis zum **30. Oktober 2018** bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau abzugeben (Poststempel/persönliche Abgabe).

Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Gebotsabgabe. Ein Rechtsanspruch auf Zuschlagerteilung besteht nicht. Angaben sind ohne Gewähr. Ausführlichere Informationen finden Sie unter www.verwaltung.dessau-rosslau.de > Stadtentwicklung- und-Umwelt>wohnen>immobilienangebote.



Fischerprüfung

Die Stadt Dessau-Roßlau – Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung – gibt bekannt, dass die Fischerprüfung der Stadt Dessau-Roßlau am **Samstag, 22.09.2018, um 9.00 Uhr**, im Rathaus, Ratssaal, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau durchgeführt wird.

Die Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung sind ab sofort beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, August-Bebel-Platz 16, 06842 Dessau-Roßlau – untere Fischereibehörde – Zimmer 62 erhältlich. Mit Antragstellung ist eine Gebühr in Höhe von **56,00 Euro** und für Jugendliche ab 13. Lebensjahr bis zum 18. Lebensjahr eine Gebühr in Höhe von **28,00 Euro** für die Fischerprüfung zu entrichten.

Es wird darauf hingewiesen, dass Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung bis zum **24.08.2018** beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung – untere Fischereibehörde – einzureichen sind.

Weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Fischerprüfung ist die Vorlage einer Bescheinigung über die Absolvierung eines mindestens 30-stündigen Vorbereitungslehrganges.

Ein Termin zur Durchführung der Jugendfischer- und Friedfischerprüfung wird zu einem späteren Zeitpunkt durch den AV Dessau e. V. bekannt gegeben.

Sprechzeiten der Schiedsstellen

Schiedsstelle I: Innerstädtischer Bereich Nord, Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau

Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248

Wann? jeden 2. Montag im Monat 17.00 bis 17.30 Uhr

Schiedsstelle II: Innerstädtischer Bereich Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz, innerstädtischer Bereich Süd, Süd, Haideburg, Törten

Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248

Wann? jeden 4. Montag im Monat 16.00 bis 16.30 Uhr

Achtung: Keine Sprechstunde im August!

Schiedsstelle III: West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau

Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248

Wann? jeden 1. Donnerstag im Monat 16.00 bis 16.30 Uhr

Schiedsstelle IV: Rodleben und Brambach

Wo? Örtliche Verwaltung Rodleben, Steinbergsweg 3

Wann? bei Bedarf wenden sich Antragssteller an die örtliche Verwaltung Rodleben, Tel. 034901 67222

Schiedsstelle V: Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho

Wo? Rathaus Roßlau, Am Markt 5, Raum 1.29

Wann? jeden 1. u. 3. Die. im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr

Es ist die Schiedsstelle zuständig, in deren Stadtgebiet der Antragsgegner wohnt.

Postanschrift aller Schiedsstellen: Stadt Dessau-Roßlau, Schiedsstellen, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau

Telefon 0340 2041401, Frau Trute (Rathaus Dessau, Raum 268)

Kostenvorschuss:

Die Schiedsstelle erhebt für ihre Tätigkeit Kosten nach dem Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz LSA (SchStG). Entsprechend dieser gesetzlichen Regelung wird eine Gebühr fällig, wenn ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden soll. Den Kostenvorschuss von 75 EUR muss zunächst der Antragsteller zahlen. Die Sprechstunde selbst ist kostenfrei.



Hilfe in schweren Stunden

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Franz von Assisi

Die Bedeutung des Lichts

Anzeige

Warmes Kerzenlicht hat nicht nur in der dunklen Jahreszeit eine tiefe emotionale Bedeutung. Es symbolisiert im christlichen Glauben Hoffnung und Freude, Ewigkeit und Auferstehung. Deshalb leuchten bei uns die Kerzen zur Taufe und am Geburtstag ebenso wie am Adventskranz und am Weihnachtsbaum.

Den Brauch, Grablichte aufzustellen, gab es bereits in der Antike. Die Flamme sollte den Verstorbenen den Weg in die nächste Welt erhellen. Unser heutiges Ritual, eine Kerze im Gedenken an einen lieben Menschen anzuzünden, hat etwas ungemein Tröstendes. Es ist eine bewusste Auszeit in unserer hektischen Welt, ein gedankliches Innehalten und für viele ein wichtiger Schritt in der Trauerarbeit. So fasst beispielsweise das Grablicht „Seele Worte“ mit dem Satz „Liebe ist die Brücke zur Ewigkeit“ die Trauer in Worte. Weitere Modelle sollen mit stilisierten Bäumen oder einem Kirchenfenster Trost und Zuversicht spenden.

Eine Information von www.bolsius.de



Foto: djd/Bolsius



Trauerkränze

Anzeige

Der Kranz, der wie der Kreis keinen sichtbaren Anfang und kein Ende hat, ist ein Symbol der Unendlichkeit des Lebens. Deshalb ist der Kranz in der Trauerfloristik das Werkstück der ersten Wahl.

Je nach Region sind unterschiedliche Varianten üblich: Den Kranz mit einem aufgearbeiteten Blumenstrauß trifft man ebenso an wie das rundum mit Blumen besteckte Gebinde oder aufwändig gearbeitete Kränze aus Blattgrün. Dabei gehen die Varianten teilweise fließend ineinander über.

BdF



ANTEA BESTATTUNGEN



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de

STEINMETZMEISTERBETRIEB HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reusch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407
Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675
in Dessau-Roßlau

**GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE**

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00

Fax 03 40 / 21 35 87





Hilfe in schweren Stunden

Trauern ist liebevolles Erinnern.



Bestattungen
„Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm
Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (0340) 221 1365
www.elze-bestattung.de



Trauerkränze

Anzeige

Der Kranz, der wie der Kreis keinen sichtbaren Anfang und kein Ende hat, ist ein Symbol der Unendlichkeit des Lebens. Deshalb ist der Kranz in der Trauerfloristik das Werkstück der ersten Wahl. Je nach Region sind unterschiedliche Varianten üblich: Den Kranz mit einem aufgearbeiteten Blumenstrauß trifft man ebenso an wie das rundum mit Blumen besteckte Gebinde oder aufwändig gearbeitete Kränze aus Blattgrün. Dabei gehen die Varianten teilweise fließend ineinander über. *BdF*

Trauerschleifen

Anzeige

Die Auswahl des Schleifentextes ist wie die Auswahl der Blumen für die Trauerdekoration aktive Trauerarbeit.

Hier einige Beispiele dafür, wie Schleifentexte einmal anders lauten können:

- Abschied in Dankbarkeit
- Alles hat seine Zeit
- Der Tod ist das Tor zum Leben
- Denn wohin gehen wir? Immer nach Hause. (Novalis)
- Die Liebe ist größer als der Tod
- Der Tod trennt – der Tod vereint
- Ein erfülltes Leben ist beendet
- In jedem Ende steht ein Anfang
- Was man nicht aufgibt, hat man nicht verloren (Fried. V. Schiller)
- Es kam der Abend und ich tauchte in die Sterne
- Dankbar ist das Gedächtnis des Herzens
- Was man in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren *BdF*



Foto: Taschaklick/pixelio.de



STEINMETZ THIEME
KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU
TEMPELHOFER STRASSE 46
TEL. 03 40/8 58 20 41
FAX 03 40/8 58 20 45

SEIT 1964

info@steinmetz-thieme-dessau.de

DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL. 03 40/61 71 98
FAX 03 40/5 16 95 45



Grabmale - Restaurierung - Treppen - Bäder - Böden - Arbeitsplatten



Auf in den Sommer, fertig, los!

Der Marktplatz wird zum Veranstaltungszentrum, die Zerbster Straße zur Flaniermeile und der Stadtpark zur Freizeitoase. Erfrischungen bei heißen Temperaturen bieten die zahlreichen gastronomischen Einrichtungen.

Und auch über die Innenstadt hinaus wird im Sommer Vielfältiges geboten: Theatergenuss auf der Burg Roßlau, Studentenleben auf dem Hochschulcampus oder Gartenzauber im Georgium.

Mit unseren Open-Air-Veranstaltungstipps ist bestimmt für jeden etwas dabei!

Einen schönen Sommer wünscht
Ihre Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau

Juli

- 17.6.-15.7. DVV-Fanmeile | Rathausinnenhof Dessau
- 29.6.-1.7. Leopoldsfest | Innenstadt Dessau
- 1.7. Konzert „...und sonntags ins Luisium“ | Luisium
- 2.7.-7.7. Raxli-Faxli Sommerzirkus | Stadtpark Dessau
- 8.7. Puppentheater: Casper im Park | Stadtpark Dessau
- 9.7.-13.7. Raxli-Faxli Sommerzirkus | Stadtpark Dessau
- 13.7. Campusfest | HS Anhalt, Campus Dessau
- 14.7. DVV Sport- & Familientag | Marktplatz Dessau
- 26.7.-19.8. Burgsommertheater | Burg Roßlau
- 29.7. Puppentheater: Casper im Park | Stadtpark Dessau

August

- 3.-5.8. Messe LebensArt | Stadtpark Dessau
- 11.8. Gartenreichtag | Georgium, Gartenreich
- 17.8. Streetwork - Picknick im Park | Stadtpark Dessau
- 18.8. DWG - Das Anwohnerfest | Stadtpark Dessau
- 26.8. Konzert „...und sonntags ins Luisium“ | Luisium
- 26.8. Puppentheater: Casper im Park | Stadtpark Dessau
- 30.8.-2.9. Heimat- und Schifferfest | Roßlau
- 31.8.-1.9. Bauhausfest „gelb gewinkelt“ mit Theater Open Air und Umzug | Bauhaus

September

- 1.9. Eröffnungskonzert zur 224. Spielsaison | Theaterplatz
- 9.9. Tag des offenen Denkmals | Stadtgebiet Dessau
- 9.9. Konzert „...und sonntags ins Luisium“ | Luisium
- 9.9. Das Weiße Picknick! | Stadtpark Dessau
- 22.-23.9. Hausfest 20 Jahre Schwabehaus | Schwabehaus Dessau
- 22.9. Oldtimer-Herbstausfahrt | Marktplatz Dessau
- 23.9. Dessauer City-Lauf | Start & Ziel am Rathaus-Center

Open-Air-Sommerkino in Dessau

- Stadtpark 7.7., 14.7., 20.7., 8.8., 15.8., 18.8.
- Tierpark 12.7.-11.8. (Do, Fr, Sa)
- Schwabehaus 10.8., 17.8.

Mehr Informationen unter

visitdessau.de
facebook.com/VisitDessau
instagram.com/VisitDessau

Aus Ortschaften und Stadtbezirken

Sommerferien in der Ölmühle Roßlau

Ölmühle Roßlau, Hauptstraße 108a

Tägliche Veranstaltungen Montag bis Freitag

- 14.00 – 19.00 Uhr Kinder- und Jugendbereich mit Tischtennis, Kicker, Billard und weiteren Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten
- 28.06.**, 10.00 – 14.00 Uhr Fest der Generationen, Eröffnung des Zeichenwettbewerbs um den Ferienkunstpreis, Spiel und Spaß/Eintritt: 2 €
- 29.06.**, 14.00 – 18.00 Uhr Chillen an der Rossel (bei schönem Wetter)
- 02.07.**, 14.00 – 16.00 Uhr Zeichenwettbewerb
- 03.07.**, 14.00 – 16.00 Uhr Kinotag mit Popcorn „Peddington 2“
- 04.07.**, 14.00 – 18.00 Uhr Familientöpfe (ab 2 €)
- 05.07.**, 14.00 – 16.00 Uhr Flippige Armbänder selbst gestaltet
- 06.07.**, 14.00 – 18.00 Uhr Chillen an der Rossel (bei schönem Wetter)
- 09.07.**, 14.00 – 16.00 Uhr Zeichenwettbewerb
- 10.07.**, 14.00 – 16.00 Uhr Kinotag mit Popcorn „Coco“
- 11.07.**, 09.30 – 12.00 Uhr Ferienangeltag (2 €) + 14.00 – 18.00 Uhr Familientöpfe (ab 2 €)
- 12.07.**, 14.00 – 16.00 Uhr Franzis Kochstudio (2 €)
- 13.07.**, 14.00 – 18.00 Uhr Chillen an der Rossel (bei schönem Wetter)
- 16.07.**, 14.00 – 16.00 Uhr Zeichenwettbewerb
- 17.07.**, 14.00 – 16.00 Uhr Kinotag mit Popcorn „Vampirschwestern 1“
- 18.07.**, 14.00 – 18.00 Uhr Familientöpfe (ab 2 €)
- 19.07.**, 14.00 – 16.00 Uhr Franzis Kochstudio (2 €)
- 20.07.**, 14.00 – 18.00 Uhr Chillen an der Rossel (bei schönem Wetter)
- 23.07.**, 14.00 – 16.00 Uhr Zeichenwettbewerb
- 24.07.**, 14.00 – 16.00 Uhr Kinotag mit Popcorn „Vampirschwestern 2“
- 25.07.**, 10.00 – 12.00 Uhr Kleines Tischtennisturnier (Anmeldung bis 19.07., Teilnehmerbeitrag 2 €) + 14.00 – 18.00 Uhr Familientöpfe (ab 2 €)
- 26.07.**, 14.00 – 16.00 Uhr Franzis Kochstudio (2€)
- 27.07.**, 14.00 – 18.00 Uhr Chillen an der Rossel (bei schönem Wetter)
- 30.07.**, 14.00 – 16.00 Uhr Zeichenwettbewerb
- 31.07.**, 14.00 – 16.00 Uhr Kinotag mit Popcorn „Die Unglaublichen“
- 01.08.**, 14.00 – 18.00 Uhr Familientöpfe (ab 2 €)
- 02.08.**, 14.00 – 16.00 Uhr Franzis Kochstudio (2 €)
- 03.08.**, 14.00 – 18.00 Uhr Chillen an der Rossel (bei schönem Wetter)
- 06.08.**, 14.00 – 16.00 Uhr Zeichenwettbewerb
- 07.08.**, 14.00 – 16.00 Uhr Kinotag mit Popcorn „Happy family“
- 08.08.**, 10.00 – 12.00 Uhr Seifenblasenparty zum Feriende mit Bekanntgabe des Gewinners des Ferienkunstpreises, Spiel und Spaß

Gruppen ab 6 Personen bitte eine Woche vorher anmelden. Für Gruppen werden Nachmittagsangebote nach Voranmeldung auch von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten.

Bürgersprechstunden

Der Regionalbereichsbeamte Polizeiobermeister Ingo-Gerd Schmidt vom Polizeirevier Dessau-Roßlau und Ute Solarczyk vom Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Mitte/Süd führen gemeinsam zu nachfolgenden Terminen eine Bürgersprechstunde im Foyer des Dessau-Centers (Eingang Georgenstraße) durch:

Mittwoch 04.07., 15.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch 18.07., 15.00 – 16.00 Uhr

Sitzungen Ortschaftsräte/ Stadtbezirksbeiräte

Im Monat Juli finden keine Sitzungen statt.

16. Waldersee-Fest

Am 3. und 4. August findet das traditionelle Waldersee-Fest auf der Festwiese am Walderseer Rathaus statt. An beiden Tagen erwartet die Besucher ein buntes Unterhaltungsprogramm aus Musik und Tanz. Allerhand kulinarische Köstlichkeiten, leckere Getränke und selbst gebackene Kuchen werden zum Fest angeboten. Am Samstagabend sorgt die Live-Band „Black Velvet“ für das richtige Sommernachts-Feeling.



FEST DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

TAG DER OFFENEN TÜR DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR




**AUF DEM GELÄNDE DER
FREIWILLIGEN FEUERWEHR
IN SOLLNITZ
am 07. Juli 2018**

 <p>12:00 Uhr Traktorenparade 13:30 Uhr Schlauchbootrennen Kremsfahrten Preisregen Ferkelschätzen Quad-Kid's Dessau Löschvorführungen der FFW</p>  <p>15:00 Uhr Auftritt Möhlauer Bambini's 19:00 Uhr Disco mit SPT-Event 19:30 Uhr kleine Showeinlage</p>	   
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die gastronomische Versorgung ist abgesichert!!!!
Wir danken allen Sponsoren und aktiven Helfern, die zur Vorbereitung und finanziellen Absicherung unseres Festes beitragen und wieder ein Fest ohne Eintritt ermöglichen.

Die Sollnitzer wünschen allen Besuchern und Gästen viel Freude beim Mitmachen oder Zuschauen sowie einen angenehmen Aufenthalt!!

**Freiwillige Feuerwehr Sollnitz, Ortschaftsrat Sollnitz,
Heimatverein Sollnitz 2018**

Aus Kultur und Bildung

Ferien mit dem Lesesommer XXL

In der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau startet zum 8. Mal die landesweite Aktion „Lesesommer XXL“, in der es um das Lesen und Bewerten von Büchern sowie um eine anschließende Anerkennung dieser Leseleistung durch die jeweilige Schule geht.

Teilnehmen können Schüler im Alter von 8 bis 13 Jahren. Um mitmachen zu können, muss man Nutzer der Anhaltischen Landesbibliothek sein oder werden. Die Anmeldung und Teilnahme ist kostenlos.

Bereits seit dem 25. Juni und noch bis zum 8. August stehen in der Hauptbibliothek am Dessauer Marktplatz und in der Ludwig-Lipmann-Bibliothek in Roßlau viele neue Bücher bereit. Dann heißt es, aus den Angeboten in den speziellen Regalen auswählen, ausleihen und lesen. Auf Bewertungskarten dürfen die Teilnehmer ihre Meinung über das Buch notieren und im Anschluss in einem kurzen Gespräch in der Bibliothek noch nachweisen, dass es aufmerksam gelesen wurde.

Wer zwei oder mehr Bücher gelesen hat, ist zum Abschlussfest am 29. August in die Marienkirche eingeladen. Jeder erhält ein Zertifikat, das zu Beginn des neuen Schuljahres dem Lehrer vorgelegt werden kann, damit diese Leistung entsprechend anerkannt wird. Zusätzlich startet ein Preisausschreiben, zu dem die Teilnahmekarten in der Hauptbibliothek und in der Ludwig-Lipmann-Bibliothek ausliegen.

Konzert im Schloss Mosigkau

Zu einem „Trio-Konzert“ im schönen Bildersaal des Schlosses Mosigkau am 28. Juli, um 18.30 Uhr lädt der Besucherring des Anhaltischen Theaters ein.

Myra van Campen-Bálint, Konzertmeisterin a. D. der Anhaltischen Philharmonie Dessau (Violine), Gonçalo Silva, erster Solocellist der Anhaltischen Philharmonie (Violoncello), und Christian Hammer, Dozent an der

Hochschule für Musik und Theater Rostock (Klavier), spielen aus den Phantasie-stücken Op. 88 und das Trio d-moll Op. 63 von Robert Schumann sowie das Klaviertrio B-dur Nr. 7 Op. 97 (Erzherzog-Trio) von Ludwig van Beethoven.

Karten sind unter Telefon 0340 2511222, unter besucherring@anhaltisches-theater.de oder an der Abendkasse erhältlich.

Neue Ausstellung in der Jüdischen Kunstgalerie

Die Jüdische Gemeinde lädt gemeinsam mit dem Multikulturellen Zentrum Dessau herzlich zu einer Ausstellung in die Kunstgalerie der Jüdischen Gemeinde zu Dessau, Kantorstraße 3 ein.

In der neuen Ausstellung präsentieren die russische Malerin Evgenia Diakonova und die in Bagdad geborene Malerin Rasha Okab ihre künstlerischen Werke, die

schon auf einer Vielzahl von Ausstellungen in Deutschland und anderen Ländern gezeigt wurden.

Die Ausstellung ist bis zum Donnerstag, 16. August 2018, für alle Bürger und Gäste der Stadt von Montag bis Donnerstag jeweils von 11.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei, die Veranstalter freuen sich auf die Besucher.

Junior-Ingenieur-Akademie am Philanthropinum



Das Philanthropinum richtet ab dem Schuljahr 2018/2019 eine Junior-Ingenieur-Akademie (JIA) ein. Die Schule setzte sich mit ihrem Konzept im sechsten JIA-Wettbewerb der Deutschen Telekom Stiftung gegen Mitbewerber aus dem ganzen Bundesgebiet durch. Mit der Anerkennung als Junior-Ingenieur-Akademie ist eine Anschubfinanzierung von bis zu 10.000 Euro verbunden.

Die Junior-Ingenieur-Akademie ist ein Erfolgsprogramm der Stiftung, das erst kürzlich vom unabhängigen Analysehaus Phineo als eines von deutschlandweit 19 MINT-Bildungsprojekten mit dem begehrten „Wirkt!“-Siegel ausgezeichnet wurde. Ziel der JIA ist es, junge Menschen für die Berufswelt von Technikern und Ingenieuren zu begeistern, ihnen den Übergang von der Schule in Studium oder Ausbildung zu erleichtern und ihre individuellen Kompetenzen

zu fördern. Dazu kooperieren die JIA-Schulen eng mit Partnern aus der Wissenschaft und Wirtschaft. Dazu gehören: Hochschule Anhalt, WTZ, AEM, DB Fahrzeugindustriestandsetzung Werk Dessau, DVV Stadtwerke und EAB Sandow. Dort erleben die Jugendlichen „Technik zum Anfassen“, im Schulunterricht arbeiten sie über einen längeren Zeitraum stark praxis- und projektbezogen an einem selbstgewählten Thema. Die Junior-Ingenieur-Akademie ist als zweijähriges Wahlpflichtfach angelegt und richtet sich an Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Mittelstufe.

Die neuen Akademien starten zum Schuljahr 2018/2019. Das bundesweite Netzwerk umfasst dann insgesamt 99 Schulen. Eine Übersicht aller Schulen mit Junior-Ingenieur-Akademien sowie weitere Informationen zum Programm finden Sie unter www.telekom-stiftung.de/jia.

Musikalischer Fröhschoppen

Am Sonntag, dem 15. Juli, findet ab 11.00 Uhr in der Villa Krötenhof „open air“ ein musikalischer Fröhschoppen mit „Ulfs kleiner Blasmusik“ statt. Dazu wird es auch Leckerer vom Grill sowie Kaffee und Kuchen geben.

Karten sind an der Tageskasse erhältlich.

Weitere Informationen findet man auch im Internet unter www.villa-krötenhof.de.

Aus Kultur und Bildung

Stadtarchiv: Archivale des Monats Juli

"Ein Stück Zeitgeschichte auf Holz"

Das Ende des Zweiten Weltkrieges war für die Ortschaft Waldersee am 23. April 1945 gekommen, nachdem amerikanische Truppenverbände den Ort am 22. April von der Dessauer Muldeseite noch beschossen hatten. Allerdings rückten die US-Truppen nicht weiter vor und besetzten Waldersee in Gänze, da bereits bekannt war, dass die Mulde die Demarkationslinie zwischen der amerikanischen und der sowjetischen Besatzungszone bilden sollte. Die Amerikaner richteten nur kurzzeitig Vorposten in der Jonitzer Mühle und im Schwedenhaus ein und schickten bewaffnete Streifen durch den Ort. Erst am 4. Mai 1945 erreichten Truppenverbände der Roten Armee den Ort und besetzten ihn. Es wurde berichtet, dass sie auf Panjewagen von Vockerode her Waldersee erreichten. Waldersee gehörte nun für einige Wochen zu den Brennpunkten der Nachkriegs-

ereignisse in Deutschland, da in Dessau einer der Übergangspunkte von „Displaced Persons“ von den sowjetisch besetzten in die amerikanisch besetzten Gebiete und umgekehrt eingerichtet worden war. „Displaced Persons“ waren Zivilisten, die sich aus kriegsbedingten Gründen außerhalb der nationalen Grenzen ihres Landes aufhielten und mit oder ohne Hilfe nach Hause zurückkehren wollten oder in feindliches oder ehemals feindliches Territorium zurückgebracht werden mussten. Hierfür stand in Dessau nur eine Behelfsbrücke über die Mulde in Höhe der früheren Herzoglichen Mühle zur Verfügung. Alle, die diese schmale Brücke passieren wollten, mussten auch noch registriert werden. So kam es, dass in Waldersee und Umgebung viele Tausend Menschen, bei ständigem Kommen und Gehen, unter den primitivsten Verhältnis-



sen im Freien lagerten und versorgt werden mussten. Später stellte die Rote Armee große Zelte auf, sodass der Aufenthalt für die Entwurzelten erträglicher wurde. Dazu kamen dann noch die Einquartierung sowjetischer Truppen und viele deutsche Flüchtlinge. Aus dieser bewegten Zeit stammt ein ungewöhnliches Schriftzeugnis, das sich seit 2003 im Stadtarchiv befindet. Es handelt sich um ein Stück Holz, das beim Abriss eines alten Bienenhauses in Waldersee entdeckt wurde. Darauf ist folgender kurzer Text zu lesen, der die dramatische Lage jener Tage unmittelbar nachvollziehbar macht: „*Oskar Nikolaus, den 10. Juni 1945.*“

*Russen im Ort Waldersee
Amerikaner in Dessau“*

Oskar Nikolaus war Stellmacher von Beruf. Er lebte damals in der Kreisstraße 57. Am 2. Juli 1945 zogen sich die Amerikaner aus Dessau zurück und die Stadt wurde Teil der sowjetischen Besatzungszone. Waldersee wurde am 1. November 1945 nach Dessau eingemeindet.

Kontakt: Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Heidestraße 2, 06842 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 204-1024

E-Mail: stadtarchiv@dessau-rosslau.de

Öffnungszeiten:

Mo.	9 – 17 Uhr
Di.	9 – 19 Uhr
Mi., Do.	9 – 17 Uhr
Fr.	geschlossen

Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

03.07., 16.30 Uhr: Alles echt wahr! oder Rabenstarke Schwindeleien für alle Gelegenheiten, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Ludwig-Lipmann-Bibliothek

05.07., 16.30 Uhr: Alles echt wahr! oder Rabenstarke Schwindeleien für alle Gelegenheiten, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Hauptbibliothek

29.06. - 03.08., 10.00 Uhr: Sommerferien-Workshop: Dein eigener Manga!; Hauptbibliothek

10.07., 15.30 Uhr: Bibliothekstreff – Sommergeflüster, Ludwig-Lipmann-Bibliothek

11.07./25.07., 13.00 Uhr + 17.07., 16.30 Uhr: Onleihe-Einzelsprechstunde; Hauptbibliothek

12.07., 19.00 Uhr: Der Kleine Prinz: Ein Meisterwerk der philosophischen Dichtung; Hauptbibliothek

17.07.; 16.30 Uhr: Bibliothekstreff - Humoristische Lesung mit Michael Diemetz: Splittergruppe Luginsland 2 – verrückte Klettergeschichten grenzenlos; Ludwig-Lipmann-Bibliothek

19.07., 16.30 Uhr: Gustav will ein großes Eis, Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren; Hauptbibliothek

1. Preis für Dessauer Musikschülerin

Die 16-jährige Schülerin der Musikschule „Kurt Weill“ Laetitia Hippe wurde beim diesjährigen Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ im Mai in Lübeck) mit einem 1. Preis in der Kategorie „Musical“ ausgezeichnet. Sie erreichte 24 von 25 möglichen Punkten.

Seit 2014 erhält Laetitia Unterricht im Fach Gesang in der studienvorbereitenden Ausbildung bei Ulrike Mahlo. Die szenische Erarbeitung ihres Wettbewerbsprogrammes erfolgte durch Jana Eimer, die musikalische Begleitung übernahm Miho Tanaka (beide Anhaltisches Theater Dessau).



Foto: privat

Insgesamt nahmen an dem Wettbewerb 3.600 Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Kategorien teil. (www.jugend-musiziert.org)



Fachmann vor Ort!

Türen von Keller und Garage bei der Haussicherung nicht unterschätzen

- Anzeige -

Das Geschäft der Langfinger läuft auf vollen Touren: Einbrüche finden mittlerweile ganzjährig statt, die Fallzahlen steigen stetig. Für die Betroffenen ist ein Wohnungseinbruch oft ein tiefer Schock. Das Eindringen in die Privatsphäre wird als besonders belastend empfunden.

„Während die materiellen Schäden durch die Hausratversicherung abgedeckt sind, wirken sich die psychischen Folgen oft viel länger aus“, berichtet Martin Schmidt vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Umso wichtiger sei es geworden, in wirksame Sicherheitstechnik zu investieren. Die stetig steigenden Einbruchzahlen haben auch den Gesetzgeber alarmiert: Seit geraumer Zeit fördert er Investitionen in die Haussicherung. Kluge Rechner können etwa für den Einbau von Sicherheitstüren Zuschüsse der KfW aus dem Programm „Förderung von Einbruchschutz“ in Anspruch nehmen (www.kfw.de). Dieses Plus an Sicherheit fürs Eigenheim bedarf aber zügiger Entscheidungen, denn bei diesen Fördertöpfen gilt: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Befristet bis Ende 2016 gibt es zudem die dekorative Sicherheitstür „NovoSecur E-S6“ in einem speziellen Ausstattungspaket zum attraktiven Preis. Unter www.novoferm.de finden Modernisierer alle Details und Adressen von Fachhändlern aus der Nähe.

djd 55944pn

Foto: djd/Novoferm.com



Holz, Metall oder Kunststoff?

Anzeige

In der Planungsphase gilt es zu entscheiden, welche Materialien für den Bau eines Wintergartens verwendet werden sollen. Zur Auswahl stehen Holz, Kunststoff, Aluminium und Glas. Holz erfüllt alle Anforderungen biologischer Bauweise, bedarf aber hoher Pflege. Aluminium oder Kunststoff sind weitestgehend wartungsfrei. Welche Funktionen sollen Fenster und Türen haben: Dachgleitfenster, Drehkippfenster, Schiebe- oder Falttüren? Schrägdächer erhöhen zwar den Wärmegewinn, verursachen jedoch höhere Baukosten und große Temperaturschwankungen, die bei der Belüftung beachtet werden sollten. Zu achten ist außerdem auf dichte Ausbildung des Fundaments und des Bodens, damit keine Feuchtigkeit in das Mauerwerk des Hauses und in angrenzende Räume dringen kann. Der Boden sollte außerdem über hohe Wärmespeicherung und eine darunter liegende Wärmedämmung verfügen.

LONE

BAU GmbH

Leistungsorientiert - Nah - Effizient

Inh. - Geschäftsführer
Jörg Hamatschek

Elisabethstraße 21
06847 Dessau-Roßlau

Tel. 0340/61 65 76

info@lo-ne-bau.de

www.lo-ne-bau.de

- ✓ Ausbau
- ✓ Umbau
- ✓ Sanierung
- ✓ Trockenbau
- ✓ Putz- und Maurerarbeiten
- ✓ Tischlerarbeiten



G. SCHÖNEMANN ENTSORGUNG

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Orianibaum
Tel.: 03 49 04/2 11 94-96

Dessau/Anhalt
Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19
Fax: 03 40/ 8 82 20 52

Halle
Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- www.schoenemann-entsorgung.de -

AMBASSADOR

FRISEUR & KOSMETIK



SANFTE FÜSSE MAL ANDERS:

FISH-SPA

Eine außergewöhnliche Fuß-
behandlung für Jung und Alt!

Wir dürfen Sie begrüßen in der
Franzstraße 149 in 06842 Dessau-Roßlau
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Aus Kultur und Bildung

Sommerhofkonzert mit FALKENBERG

Im Rahmen des diesjährigen "Kultursommers im Schwabehaus" präsentiert der Song-Poet und Geschichtenerzähler FALKENBERG am 7. Juli, um 20.00 Uhr mit viel Energie und Spielfreude die Songs seines aktuellen Albums und Klassiker seines umfangreichen Schaffens.

Die Konzerte von FALKENBERG sind nicht wiederholbare Momente. Ihre offenherzige Intimität und berührende Melancholie durchwebt er mit humorvollen Geschichten. Trotz seiner anspruchsvollen Themen bleibt er dabei in einer unaufdringlichen Leichtigkeit. Er meistert den Grat, klingt empfindsam, aber niemals sentimental.

In den 1980er-Jahren war er Sänger, Komponist und Texter von Stern Meißen. Schnell avancierte er mit Hits wie „Wir sind die Sonne“, „Eine Nacht“ und ab Mitte der Achtziger solo als IC FALKENBERG mit Songs wie „Mann im Mond“ und „Dein Herz“ zu einem der erfolgreichsten und popu-



Foto: Peter B. Kossok

lärsten Künstler im Osten Deutschlands.

Der Schwabehaus e. V. lädt alle Musikgenießer in den Innenhof des Schwabehauses in der Johannisstraße 18 zu diesem wunderbaren Sommerhofkonzert

Eintritt: 18 Euro im Vorverkauf und 21 Euro an der Abendkasse.

Reservierungen sind über schwabehaus@gmx.de oder telefonisch unter 0340 859 8823 (Mo. – Fr. 8 – 14 Uhr) möglich.

Philan meets Med High



Foto: T. Reibe

In den letzten drei Wochen sah man die amerikanische Flagge am Philanthropinum Dessau gehisst, denn endlich war es einmal wieder soweit – wir durften unsere Gäste aus dem entfernten Texas begrüßen.

Dabei handelte es sich um einen Gegenbesuch im langjährig bestehenden Schüleraustauschprogramm GAPP, bei dem 18 unserer Schüler bereits im Oktober/November 2017 in Mercedes, Texas, verweilen durften.

Die Schüler verbringen diese Zeit des Austausches in Gastfamilien und erleben so die jeweilige Kultur hautnah. Für unsere Gäste standen neben dem Schulbesuch zahlreiche kulturelle Höhepunkte auf dem Programm. So wurden sie u.a. im Rathaus begrüßt, nahmen an einer Führung im IDT und im Klinikum Dessau teil.

Als gemeinsame Aktivitäten der Schüler der MedHigh und der Gastgeber des Philanthropinum besuchten wir den Wörlitzer Park, fuhren nach Leipzig, Weimar und in den Harz.

Ein Besuch im Bauhaus Dessau durfte natürlich auch nicht fehlen. Als besonderes Highlight trafen wir uns dann zur gemeinsamen Abschlussfeier auf der Burg Roßlau.

Sicher werden sowohl die Schüler des Philanthropinum Dessau als auch die der MedHigh, Mercedes, sich stets an diese wunderschönen Momente erinnern.

Und schon jetzt wirft der nächste Schüleraustausch seine Schatten voraus – die ersten Bewerbungen für die Fahrt im Oktober 2019 sind bereits eingegangen.

Gymnasium Philanthropinum Dessau

Ferien im Museum vom 4. bis 27. Juli

„Pinguin & Schmetterling - Arten im Klimawandel“
Warum verändern sich Tiere und Pflanzen durch unser Klima? Wo leben die Pinguine und wovon ernährt sich ein Schmetterling?

Wir besprechen, warum wir Tiere und Pflanzen schützen. Jedes Kind kann sich eine umweltfreundliche Tasche gestalten. In der Museumswerkstatt werden ab 14.00 Uhr Pinguine gebaut.

Museumswerkstatt für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren

10.00 – 12.00 Uhr **Pinguinwerkstatt** Gruppen + Einzelbesucher

14.00 – 17.00 Uhr **Pinguinwerkstatt** für Einzelbesucher

Bitte anmelden/Teilnehmerzahl begrenzt

Anmeldungen und Absprachen:

Frau Wetzel Tel. 0340 5168433 mdd@dessauweb.de

Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.

z. B. angesagte Konzert-Events

lb localbook.de

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrer Veranstaltung unter artikel.localbook.de

Aus Kultur und Bildung

Sommer-Kinderzirkus im Stadtpark



Ein Gemeinschaftsprojekt von „Stadtpark in Bewegung“ und dem K.I.E.Z. e. V.

Bereits zum dritten Mal baut der Kinder- und Jugendzirkus „Raxli faxli“ in den Wochen vom 02. bis 06.07. und vom 09. bis 13.07. sein Zirkuszelt von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr an der Kulturinsel im Stadtpark auf. Dann können wieder zirkusbegeisterte Kinder ab 8 Jahren die verschiedensten Zirkusrequisiten ausprobieren. Ganz gleich, ob das Jonglieren mit Bällen, Ringen oder Jonglierkeulen, Diabolo, Devil-Stick oder Tellerdrehen - für jeden ist etwas dabei. Des Weiteren kann das Balancieren auf dem Drahtseil, der Laufkugel oder dem Rola-Bola probiert werden.

Die einzelnen Tage werden methodisch strukturiert sein und einem gewissen Tagesablauf folgen. Das beinhaltet täglich jeweils den Aufbau des Zirkuszeltes und der Seilanlage. Von 10.00 bis 12.00 Uhr steht den Kindern dann Zeit für das Ausprobieren und Vertiefen der einzelnen Requisiten zu Verfügung. Zwischenzeitlich werden zirkuspädagogische Spiele für genügend Bewegungsmöglichkeiten sorgen. Von 12.00 Uhr bis 12.45 Uhr gibt es eine Mittagspause. Daran anschließend wird von 13.00 bis 15.00 Uhr nochmals an den

verschiedensten Zirkusgeräten geübt. Zum Tagesausklang wird alles zusammengepackt und verstaubt.

Für Gruppen gibt es die Möglichkeit, nach vorheriger Anmeldung den Stadtpark-Sommerzirkus des Kinder- und Jugendzirkus „Raxli faxli“ für jeweils zwei Stunden zu besuchen. Bis zu einer Gruppengröße von 30 Kindern ist bei vorheriger Teilnahme der Erzieherinnen und Erzieher an einem zweistündigen Workshop (bitte Termin vereinbaren) die Teilnahme möglich. Bei diesem Workshop werden die zirkuspädagogischen Grundlagen der Tücherjonglage, des Tellerdrehens und des Diabolo methodisch-didaktisch vermittelt.

Kontakt: Axel Weiß, Zirkuspädagoge, Kinder- und Jugendzirkus „Raxli faxli“ im K.I.E.Z. e. V., Bertolt-Brecht-Straße 29/29a, 06844 Dessau-Roßlau, Mobil: 0178 3027080, E-Mail: jugend@kiez-ev.de Website: www.kiez-ev.de

Der Kinder- und Jugendzirkus „Raxli faxli“ ist ein Projekt des K.I.E.Z. e. V. und wird vom Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau und dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Musikalische Früherziehung in der Musikschule „Kurt Weill“



Mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 bietet die Musikschule

„Kurt Weill“ neue Kurse im Fach **Musikalische Früherziehung (MFE)** an. Das Angebot MFE richtet sich an Kinder von 4 bis 6 Jahren.

Der Unterricht eröffnet die Grundlagen für einen Zugang zu Musik jeglicher Art und findet jeweils in Gruppen von ca. 10 bis 12 Kindern statt. Durch die Musik und die eigene Beschäftigung mit der Musik sollen allgemeine und spezielle Fähigkeiten entwickelt werden, wie zum Beispiel die Förderung von Konzentration, Sprache, Begriffsbildung, Orientierung und Wahrnehmung. Die Aktionen in der Gruppe fördern soziale Kompetenzen und wirken sich positiv auf das Selbstbewusstsein des Kindes aus. Zu den speziellen musikalischen Fähigkeiten, die erworben werden, gehören z. B. die Vorstellungsfähigkeit von Tempo, Tonhöhe und Lautstärke in der Musik. Weiterhin werden Kenntnisse auf den Gebieten Stimme, Bewegung, (Musik)Hören, elementares Instrumentalspiel und Instrumentenkunde vermittelt. Im Bereich der Stimme werden Lieder zur eigenen Bodypercussion oder Trommelbegleitung gesungen. Bodypercussion wird am Körper ausgeführt und

dient zur rhythmischen Sensibilisierung. Um die Stimme des Kindes zu entfalten, werden außer dem Singen freie Geräuschexperimente und Improvisationen einbezogen. Auch Reime und Verse werden zur sprachlichen Entwicklung verwendet.

Erstes praktisches Instrumentalspiel wird vor allem mit dem Orff-Instrumentarium (Xylophon, Handtrommel, Klangstäbe usw.) gestaltet.

Die Kinder können verschiedene Bewegungserfahrungen zur Musik machen. Durch Bewegung kann Musik besser wahrgenommen und verstanden werden. Gleichgewicht, Geschicklichkeit und Phantasie spielen dabei eine Rolle und werden geschult.

Folgende Kurse werden angeboten:

Montag, 16.15 – 17.00 Uhr oder Dienstag, 16.00 – 16.45 Uhr

Der Unterricht findet im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum (BBFZ), in der Erdmannsdorffstraße 3, im Raum E.04 statt.

Nähere Informationen und Anmeldungen im Sekretariat der Musikschule, Telefon 0340 214542 oder per E-Mail an: sekretariat.musica@dessauer-schulen.de. Für das Schuljahr 2018/2019 gibt es auch noch einige freie Unterrichtsplätze in den Fächern **Akkordeon und Violine.**

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Schüler und Lehrer bedanken sich

Am 1. Juni führte die Grundschule „Geschwister Scholl“ ihr Schulsportfest durch. Bei strahlendem Sonnenschein und Hitze kämpften die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klassen um beste Ergebnisse.

Ein besonderer Höhepunkt war das Projekt „Tanz-

rausch“, welches an diesem Tag ebenfalls stattfand. Möglich gemacht haben diese Überraschung zum Kindertag die Sorooptimisten Dessau-Wörlitz in Zusammenarbeit mit dem Schulförderverein.

Tanzlehrer Michael Hirschel aus Leipzig studierte mit den

Schülerinnen und Schülern der einzelnen Klassenstufen verschiedene Choreografien zu modernen Rhythmen ein. Bei Präsentation der Tänze am Ende eines anstrengenden, aber auch mit viel Spaß verbundenen Trainings überreichten die Sorooptimisten einen symbolischen Scheck

an den Schulförderverein.

Mit dieser Spende konnte zusätzlich auch noch eine neue Weichbodenmatte angeschafft werden.

Die Kinder und Lehrer bedanken sich herzlich bei den Sponsoren.



Fachmann vor Ort!

Entdecken Sie unsere Vielfalt

wunderschöne blühende Hortensien
Riesenauswahl an Stauden
Obstgehölze in großer Auswahl
über 100 Sorten blühende Rosen

Baumschule **Göricke**
Birnbäumweg 32
Dessau - Waldersee

Montag - Freitag 9 - 18.00 Uhr * Samstag 9 - 13 Uhr Tel. 0340-2160501

Quarzsand ist ein echter Gartenhelfer

Quarzsand ist nicht nur einer der wichtigsten Ausgangsstoffe bei der Glasproduktion, sondern auch im Garten vielfältig einsetzbar. Gepflasterte Flächen im Außenbereich wirken besonders edel, wenn die Fugen mit Quarzsand gefüllt werden. Hierfür empfiehlt sich naturweißer, gewaschener, gesiebter und feuertrockener Quarzsand mit Körnungen zwischen 0,1 und 0,4 mm. Der Sand wird einfach großzügig auf die Fläche gestreut und mit einem Besen verteilt, bis alle Fugen gefüllt sind. Auch auf Rasenflächen kann Quarzsand helfen: Wo Staunässe auftritt und der Rasen beispielsweise durch spielende Kinder verdichtet ist, wird einfach feinkörniger Quarzsand aufgestreut.

Dadurch wird die Humusschicht durchlässiger, kann mehr Wasser speichern und die Halme gedeihen besser. Das so genannte „Absanden“ gehört auch auf Golfplätzen zur allgemeinen Rasenpflege. Eine Information von Saint-Gobain Weber/txn-p



Foto: ccke/fotolia



Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8
06849 Dessau/Roßlau

Tel. 0340/8582911
Fax 0340/8508790
Funk 0170/8643697

www.
klaeranlagen-
online.de

Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87



© Rainer Sturm / pixelio.de



seit
1991

Inh. E. Weiß - Teichstraße 31
06800 Raguhn-Jeßnitz
OT Altjeßnitz

Telefon 0 34 94 / 7 84 15

info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de

Fachmann vor Ort

- Türen
- Treppen
- Fenster
- Verglasungen
- Wintergärten
- Rollläden
- Sonnenschutz



„Am 01.07.2018 schauen wir auf zwanzig abwechslungsreiche und spannende Jahre zurück. Ein schöner Anlass, allen Kunden, Geschäftspartnern und natürlich unseren Mitarbeitern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit zu danken.“



**SCHULZE METALLBAU
DESSAU GMBH**

Stahlbau - Bauschlosserei - Edelstahl

Brauereistraße 13 • 06847 Dessau-Rosslau
Tel. 03 40 / 52 100 990 • Fax 03 40 / 52 100 999
www.stahlbau-schulze.de • info@stahlbau-schulze.de



Fachmann vor Ort!

Vom Garten zum persönlichen Paradies

Anzeige

Ob in Gartenbüchern, in Internetvideos oder beim Plausch über den Zaun – immer wieder berichten Gartenbesitzer von der Erfahrung, dass ein Garten erst dann zum eigenen Grün wird, wenn man ihn richtig kennenlernt. Wenn man genau weiß, wo sonnige, wo schattige Lagen sind, welche Plätze man besonders mag und auch, was man gern verändern würde, kann man anfangen, sich den Garten im besten Sinne zu eigen zu machen. Denn ein Garten lebt von Veränderung. Er wächst von Jahr zu Jahr und wechselt sein Erscheinungsbild mit den Jahreszeiten. Dabei braucht er die gärtnernde Hand, um nicht zu verwildern. Schließlich ist der Garten ein von Menschen geschaffener, künstlicher Ort. Hier kreieren wir aus der Natur ein privates Refugium und hier können wir Natur erleben. Zum individuellen Wohlfühlort wird der Garten, indem seine Besitzer ihn nach ihren Vorstellungen formen.

Im Garten können wir das ausleben, was im Alltag häufig zu kurz kommt. Kreativ sein, unabhängig sein und den Gedanken freien Lauf lassen. Spötter mögen das Weltflucht nennen. Die Experten für Garten und Landschaft wissen, ein Garten ist Genuss pur –selbst in der kalten Jahreszeit: ob man als Versprechen in die Zukunft Blumenzwiebeln vergräbt, bunt gefärbtes Laub sammelt, um damit das Haus zu dekorieren, oder ob man Eichhörnchen dabei beobachtet, wie sie Futterreserven für den Winter suchen. Ein gelungener Garten bietet Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen. Hier kann man Natur mit allen Sinnen wahrnehmen: das Gefühl von weichem Rasen unter den Füßen spüren, dem Gesang der Vögel lauschen, den Geschmack von eigenen Erdbeeren kosten, die erste und die letzte Blüte der Saison erschnuppern. Alles bewegt sich im Kreislauf des Lebens: Blühen und Fruchtttragen, Wachsen und Vergehen. Erwachsene inspiriert ihr Garten nicht selten zu tiefgründigen Gedanken und Kinder spielen und lernen dort mit Begeisterung. Sie sammeln dabei Erfahrungen, die unschätzbar wertvoll sind. *BGL*



Foto: BGL



© Rainer Sturm / pixelio.de



Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88 Südstraße 13 (Elbschlösschen)
 info@dessauer-dienstmaenner.de 06862 Dessau-Roßlau



H M T

Holz Montage Team

Thomas Neumann

**Tischlerarbeiten • Modellbau • Glaserarbeiten
 Türen • Fenster • Tore • Rollläden
 Reparatur-Arbeiten**

Schlagbreite 1 · 06842 Dessau-Roßlau
 Tel. 03 40/5 21 06 46 · Fax 03 40/5 21 06 47
 Funk 0178 63 45 052 · E-Mail: hmt-neumann@t-online.de

Umzüge und Aktenlagererei Bechstädt GmbH



Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080

Geschäftszeit:

Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr

Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr

www.professioneller-umzug.de · umzuege-bechstaedt-gmbh@t-online.de



- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

An der Elbe 8
 Dessau-Roßlau / OT Brambach
 Tel. 03 49 01/6 86 86
 Funk 01 72/8 40 49 87

Inh. G. Johannes e.Kfm.

AHW Bauunternehmen GmbH



Essener Straße 19
 Telefon (0340) 61 64 23
 Telefax (0340) 6 61 12 53
 06846 Dessau-Ziebigk

- Neubau, Umbau, Ausbau
- Fassaden-Dämmsysteme
- Trockenbau
- Modernisierung
- Fliesenarbeiten
- Bauberatung

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Integrations-Fußballcamp für Mädchen und Jungen

Am 28. und 29. Juli ist es wieder so weit, dann findet bereits zum dritten Mal das Sparkassen Integrations-Fußballcamp in Dessau-Roßlau statt. In diesem haben Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 14 Jahren, die sich zur Hälfte aus Kindern mit und ohne Migrationshintergrund zusammensetzen, die Möglichkeit, sich im Rahmen eines besonderen Fußballcamps kennen und schätzen zu lernen. An zwei Tagen werden neben dem gemeinsamen Fußballtraining, in extra angelegten Workshops sich mit Werten wie Respekt und Toleranz gegenüber den Anderem auseinandergesetzt. Hierbei entwickeln die Kinder ihre eigene Fairplaycharta, die sie beim Abschlussevent am zweiten Tag stolz ihren Eltern präsentieren. Ein weiterer Höhepunkt wird das anschließende

de Eltern-Kind-Turnier sein, bei dem einheimische und neuzugewanderte Eltern mit unterschiedlichen Kindern gemeinsam an einem Spaßturnier teilnehmen.

Wann? 28. und 29.07.18 von 9.30 – 16 Uhr

Wo? Paul-Greifzu-Stadion, Ludwigshafener Straße 69

Anmeldung: bis zum 14.07.18 unter integrationsbuero@dessau-rosslau.de oder Telefon 0340 2042901 (kostenfrei max. 50 Plätze)

Die Veranstaltung wird gemeinsam durch die Sparkasse Dessau, das René Tretschok Fußballzentrum in Kooperation mit der Stadt Dessau-Roßlau (Referat Sport sowie Integrationsbüro), dem Landessportbund Sachsen-Anhalt mit dem Projekt "Integration durch Sport" sowie der interkulturellen Spielgemeinschaft Midya Dessau veranstaltet.

Öffnungszeiten der Schwimmballen und des Erlebnisbades Roßlau

Sportbad Dessau (vom 1. Juli bis 8. August 2018)

Montag	10.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	06.00 – 13.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	06.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	06.00 – 18.00 Uhr
Freitag	06.00 – 13.00 Uhr + 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	07.00 – 12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen
Letzter Einlass: 1 h vor Schließung	

Gesundheitsbad

Das Gesundheitsbad Dessau muss leider aus organisatorischen Gründen für mehrere Wochen geschlossen werden. Bis einschließlich Sonntag, 12. August 2018, ruht der öffentliche Badebetrieb. Kurse finden, abgesehen von der geplanten Schließung aufgrund von Wartungsarbeiten im Zeitraum 28. Juli bis 12. August, weiterhin im Gesundheitsbad statt.

Für die Dauer der Schließung des Gesundheitsbades verlängert sich der Zeitraum der Geldwertkarten.

Die Sauna ist in der Zeit vom 1. Mai bis 1. Oktober 2018 geschlossen!

Erlebnisbad Roßlau

Täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr.
Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten.

Kreuzworträtsel

Ge- liebter der Julia	▼	oberster Punkt am Him- mel	▼	An- schläge, Poster	▼	▼	Gär- stoff	Satz beim Tennis (engl.)
▶							irreale Vor- stellung	▼
Süß- wasser- fisch		Frage- wort		ein Kletter- tier	▶	○ 6	▼	
von unend- licher Dauer	▶	▼						○ 9
▶			○ 5	Segel- jacht	▼	Refor- mer		alte japan- ische Münze
Wasser- fahr- zeug	griech. Philo- soph der Antike		ständig	▶	○ 2	▼		▼
Stauden- gemüse	○ 1							
▶			Kohlen- wagen der Lok		franzö- sische Ver- neinung	▶		
chemi- sches Element		Wild- wasser- rauschen	▶					Wurf- spieß
Schiffs- tau	▶				Fremd- wortteil: Luft	▼	pur, sauber	▼
eine Hoch- schule besuchen		Nacht- raub- vogel		Zeit- alter	▶			○ 3
▶		▼	○ 4					
noch bevor	▶			Heraus- forde- rung	▶	○ 7		
franzö- sisch: auf	○ 8			franzö- sisches Departement	▶			

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Schicken Sie das Lösungswort per E-Mail an amtsblatt@dessau-rosslau.de oder auf dem Postweg an Stadt Dessau-Roßlau Pressestelle Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau.

Zu gewinnen gibt es eine Stadtführung durch die Dessauer Innenstadt für zwei Personen.

Einsendeschluss ist der 6. Juli 2018.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Öffentliche Stellenausschreibung

Für den Verein „Helfende Hände“ e. V. ist ab sofort eine Vollzeitstelle bzw. sind zwei Teilzeitstellen als

**Sozialpädagogischer Mitarbeiter (m/w)
im Kindertreff mit Herz**

zu besetzen.

Eine genaue Stellenbeschreibung finden Sie auf der Homepage des Vereins www.helfende-haende-e-v-dessau-rosslau.de/stellenausschreibungen.



Auf Kurs

in eine Zukunft ohne Alzheimer

– das ist unser Ziel. Wenn Sie als Stifter mit uns die Segel setzen wollen, rufen Sie uns an unter: **0211-83 68 06 30**.



Stiftung
Alzheimer Initiative

Gerne senden wir Ihnen unsere Broschüre zu.

Stiftung Alzheimer Initiative gGmbH
www.alzheimer-forschung.de/stiftung

18. Roßlauer Sommernacht



mit **TÄNZCHENTEE**

neue Location „Sportpark an der Biethe“

20.07.2018 Roßlau

Einlass: 19:00 Uhr | Beginn 20:00 Uhr

weitere Informationen: 0151 - 52 48 66 55

Vorverkaufsstellen

- Autohaus Kürschner, 06862 Dessau-Roßlau, Magdeburger Straße 15 a
- Touristinfo Roßlau, Hauptstraße 11, 06862 Dessau-Roßlau
- Gaststätte Galerie Sunshine, K.-Liebknecht-Straße 1, 06862 Dessau-Roßlau
- Gaststätte Zur Biethe, C.-Zetkin-Straße, 06862 Dessau-Roßlau
- Pressezentrum Kanski, Zerbster Straße 25, 06844 Dessau



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Frühling im Schwarzwald ...

**Natur fühlen,
den Duft des Waldes riechen!**

Wochenpauschale mit Halbpension

7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt warmes Frühstücksbüfett, Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett, 1x festliches 6-Gang-Menü **ab 408,-€**

„Die kleine Auszeit“

Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller **ab 169,-€**

2 Nächte

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension **ab 242,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

This is not only
paper production.

It's a lab for
innovators.



Stora Enso ist ein führender Anbieter von nachhaltigen Lösungen für die Bereiche Verpackung, Biomaterialien, Holz und Papier auf globalen Märkten. Unser Ziel ist es, Materialien auf fossiler Basis durch Innovation und Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen auf der Basis von Holz und anderen erneuerbaren Materialien zu ersetzen. Seit 1994 produzieren wir in unserem modernen Werk in Eilenburg (nahe Leipzig) umweltfreundliches Papier für Zeitungen aus 100% Altpapier.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine/-n Kraftwerkswärter (m/w)

Aufgaben:

- Bedienung, Wartung und Beaufsichtigung der Kraftwerksanlage bestehend aus Hochdruckdampfkesseln, Gasturbine, Dampfturbine sowie Kondensat- und Zusatzwasseraufbereitung, Reststoffverbrennung incl. Brennstoffzuführung
- Durchführung von Kontroll-, Instandhaltungs- und Reinigungsmaßnahmen im gesamten Kraftwerks-, Frisch- sowie Abwasserbereich
- Bedienung und Überwachung der Frischwasseraufbereitungsanlage zur Brauch- und Kühlwasserversorgung des Unternehmens
- Betriebsführung der Stromerzeugungsanlage und -verteilung sowie der Wärmeversorgungsanlagen
- Bedienung und Überwachung der Abwasserreinigungsanlage

Anforderungen:

- Facharbeiterabschluss in einem Metall- oder Elektronikberuf bzw. als „Geprüfter Kraftwerkswärter“
- Qualifikation Kesselwärter für Hochdruckkesselanlagen ist wünschenswert
- Erfahrungen beim Betrieb von Turbinen sowie im Umgang und Bedienung von modernen Prozessleitsystemen sind von Vorteil
- Teamarbeit, Zusammenarbeit mit anderen Kollegen
- Bereitschaft zur Tätigkeit im kontinuierlichen Schichtbetrieb
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Qualifikation zum geprüften Kraftwerker
- EDV-Grundkenntnisse
- Nachweis Berechtigung Flurförderzeuge

Wenn Sie sich für diese Aufgabe begeistern können, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an job.sachsen@storaenso.com.

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Wasser und Boden können analysiert werden

Am 5. Juli bietet der Verein Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie die Möglichkeit, in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr im Roßblauer Rathaus, Am Markt 5, Wasser- und Bodenproben analysieren zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag ist eine sofortige Untersuchung des Wassers – ca. ein Liter, abgefüllt in einer Mineralwasserflasche – auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration möglich. Auf Wunsch kann die Probe auch auf Schwermetalle, Brauchwasser- oder Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, sodass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Für jede dritte Frau endet die Liebe Schlag auf Schlag.

In Indien wird ein Drittel aller verheirateten Frauen Opfer häuslicher Gewalt. Wir unterstützen sie dabei, ein Leben in Würde zu führen.

brot-fuer-die-welt.de/frauen



Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Sommerferien in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“

Schochplan 74/75, www.freizeitimbaustein.de,
Tel. 0340 2203050

Alle Veranstaltungen (wenn nicht anders angegeben) von 10.00 bis 12.30 Uhr. Bei Exkursionen und Besuchen außerhalb der Einrichtung eine verbindliche Elternerlaubnis mitbringen.

GROBE DSCHUNGELWOCHE

03.07.: Völlig von den Socken Teil I - aus einzelnen Strümpfen werden Dschungel-Kuscheltiere

04.07.: Auf Dschungeltour

05.07.: Völlig von den Socken Teil II

06.07.: Sport frei - „Baustein“-Sommer-Olympiade Runde 2

AUF ENTDECKERTOUR

09.07.: Forscherhöhle - Experimentieren mit Wasser

10.07.: (9.30 Uhr) Besuch bei der Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau (2 Straßenbahnkarten mitbringen) Anmeldeschluss 09.07.)

11.07.: Blinde Kuh für die Füße – Entdecken mit verbundenen Augen

12.07.: Besuch bei den „Blauen Engeln“ im Technischen Hilfswerk (THW) Anmeldeschluss 11.07.

13.07.: „Baustein“-Sommer-Olympiade Runde 3

NATUR PUR

16.07.: (9.15 Uhr) Exkursion ins Biosphärenreservat (3 € mitbringen, keine Rückerstattung bei Nichtteilnahme) Anmeldeschluss 12.07.

17.07.: Basteln mit Naturmaterialien

18.07.: (9.30 Uhr) Auf Spurensuche mit Herrn Otto (2 Straßenbahnkarten mitbringen) Anmeldeschluss 17.07.

19.07.: Ein kleines „Natur-Museum“ entsteht

20.07.: „Baustein“-Sommer-Olympiade Runde 4

AUF SCHATZSUCHE IN DESSAU-ROBLAU

23.07.: Warum heißt Dessau Dessau?

24.07.: Besuch im Heimatmuseum Dessau-Alten e. V., Anmeldeschluss 23.07.

25.07.: (9.30 Uhr) Geocaching - Moderne Schatzsuche (2 Straßenbahnkarten mitbringen) Anmeldeschluss 24.07.

26.07.: (9.30 Uhr) Stadtrundgang - Welchen „Schatz“ von Dessau-Roßlau möchtet ihr entdecken? (2 Straßenbahnkarten mitbringen) Anmeldeschluss 25.07.

27.07.: Einen eigenen – Geocache verstecken, Anmeldeschluss 23.07.

SOMMER, SONNE, BADESPAß

30.07.: Sommer-Bastel-Spaß

31.07.: Wasserspaß im Baustein

01.08.: Sommerliche Dekoration aus Gips

02.08.: Kinder-Beach-Cocktail-Party

03.08.: „Baustein“-Sommer-Olympiade Runde 5

SOMMERFERIENABSCHLUSSWOCHE

06.08.: Spiel und Spaß mit runden Dingen

07.08.: Sommerferienabschlussfest

08.08.: Meckern erlaubt - Workshop mit dem Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e. V.

Offenes Spielangebot Mo. – Fr., 9.00 – 18.00 Uhr; AG-Angebote 14.00 - 18.00 Uhr; Arbeitsgemeinschaften im Juli immer freitags, 14.00 – 18.00 Uhr: Kreativwerkstatt – Herstellen von Straßenmalkreide, Holzwerkstatt – Alles, was fliegt

Aus den Vereinen / Verschiedenes

LebensArt-Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle

Nach den großen Erfolgen in den letzten zwei Jahren gastiert die bekannte Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle, die LebensArt, erneut im Dessauer Stadtpark. Vom 3. bis 5. August verwandeln die zahlreichen Aussteller aus nah und fern den Park in ein inspirierendes Einkaufsparadies. Ein umfangreiches Programm mit Musik, Kleinkunst und der Sonderschau „Urban Gardening“ bietet die beste Unterhaltung für die ganze Familie. Der Stadtpark bildet eine wunderbare Kulisse für die Anbieter, die in den weißen Pagodenzelten ihre hochwertigen Produkte und Dienstleistungen präsentieren.

„Das Angebot der LebensArt umfasst nahezu alle Bereiche rund um Garten, Wohnen und Lifestyle. In Kombination mit dem abwechslungsreichen Rahmenprogramm mit Musik und Kleinkunst sowie den kulinarischen Genuss-Inseln entsteht so eine Atmosphäre, die einzigartig ist“, so Projektleiter Kevin Holstein.

Eine Fortsetzung findet die im Vorjahr begonnene Kooperation mit der Urbanen Farm Dessau. Verschiedene Vorführungen, vom Beet bis zur Verwertung der selbst gezogenen Lebensmittel, stehen auf dem Programm. Zum Mitmachen animiert die Urbane Farm mit dem beliebten Tauschtisch. Die Besucher können kleine Pflänzchen oder Samen mitbringen und gegen andere Sorten tauschen.

Die LebensArt ist vom 3. bis 5. August täglich von 10.00 bis 18.00 geöffnet. Der Eintritt für Erwachsene beträgt acht Euro, ermäßigt sechs. Kinder bis einschließlich 15 Jahre erhalten in Begleitung Erwachsener freien Eintritt. Mit dem beliebten Depotservice wird das Einkaufen zum stressfreien Vergnügen. Dabei werden die Waren in ein Depot transportiert, aus dem sie nach dem Messebesuch bequem abgeholt und direkt in den Kofferraum geladen werden können.

Weitere Informationen unter www.lebensart-messe.de.

Die LebensArt ist vom 3. bis 5. August täglich von 10.00 bis 18.00 geöffnet. Der Eintritt für Erwachsene beträgt acht Euro, ermäßigt sechs. Kinder bis einschließlich 15 Jahre erhalten in Begleitung Erwachsener freien Eintritt. Mit dem beliebten Depotservice wird das Einkaufen zum stressfreien Vergnügen. Dabei werden die Waren in ein Depot transportiert, aus dem sie nach dem Messebesuch bequem abgeholt und direkt in den Kofferraum geladen werden können.

Zur Fahndung ausgeschrieben:

Der Hirschkäfer

Bereits von 2011 bis 2012 fanden im Auftrag des Landesamtes für Umweltschutz Untersuchungen zum Vorkommen des Hirschkäfers in gesamt Sachsen-Anhalt statt. Insgesamt gingen damals über 500 Vorkommensmeldungen ein.

Diese Untersuchungen werden 2018 bis 2019 wiederholt, um feststellen zu können, wie sich die Bestände der Art entwickelt haben. Deshalb:

Ihre Hilfe wird erneut gebraucht!

Wenn Sie Hinweise zum Auftreten der Art (Tierbeobachtungen, Funde von Hirschkäferresten, Fotos usw.) innerhalb Sachsen-Anhalts liefern können, bitten wir Sie, entsprechende Informationen an folgende Adresse zu übermitteln: Dr. Werner Malchau, Reublikstraße 38, 39218 Schönebeck, Mail: WernerMalchau@aol.com, Tel. + Fax: 03928 400483, 0178 8582611.



Männchen 5-9 cm groß Foto: Schonert



Weibchen 3 - 6 cm groß

Foto: Malchau

Demografiepreis 2018: Jetzt bewerben

Wir suchen Sie – Menschen, die anpacken, gestalten und bewegen. Engagierte Personen, Vereine und Institutionen mit Projekten, Ideen und Aktivitäten zum Thema demografischer Wandel bei uns im Lande können sich ab sofort für den Demografiepreis Sachsen-Anhalt 2018 bewerben. Die Landesregierung hat diesen Wettbewerb zum 6. Mal ausgeschrieben.

Wer sich für ein sportliches, kulturelles, soziales oder kommunales Vorhaben engagiert, das dem Leben und dem Zusammenleben der Generationen in Sachsen-Anhalt nützt, kann sich ganz einfach den Bewerberbogen auf www.demografie.sachsen-anhalt.de herunterladen, das Projekt kurz beschreiben und zurückschicken. Die Bewerbungsfrist endet am 12. September 2018.

Demografischer Wandel bedeutet immer Veränderungen. Die Landesregierung sieht ihn aber zugleich als Chance, nachhaltige Impulse für das Zusammenleben in Gegenwart und Zukunft zu setzen. Deshalb unterstützt das Land Sachsen-Anhalt Initiativen, die unsere Heimat aktiv gestalten und hat den Demografiepreis 2018 in drei Kategorien ausgeschrieben:

1. **Bewegen** – Perspektiven für Familien und Kinder
2. **Gestalten** – Fachkräfte binden, Nachwuchs fördern
3. **Anpacken** – Lebensfreude in Stadt & Land

Erfolgreich umgesetzte Ideen sind ebenso gesucht wie erst kürzlich gestartete Projekte. Neben der Auszeichnung wird das Engagement auch mit einem Preisgeld honoriert.

Außerdem werden auch zwei **Sonderpreise** vergeben. Den Sonderpreis **Gesundheit** stellt die Techniker Krankenkasse für Initiativen und Projekte zur Verfügung, die dazu beitragen, die Lebensqualität und die Gesundheit im Land nachhaltig zu verbessern. Mit dem Sonderpreis **Zukunft** unterstützt die Investitionsbank Sachsen-Anhalt innovative und nachhaltige Projekte.

Verliehen wird der Demografiepreis des Landes Sachsen-Anhalt am 14. November 2018 im Palais am Fürstenwall in Magdeburg durch den Ministerpräsidenten und den Minister für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt.

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt

Aus dem Sport

Jubiläums-Meeting war voller Erfolg



(cs) Das 20. Jubiläums-Meeting 2018 liegt hinter uns und es hat die Erwartungen durchaus erfüllt, die im Voraus daran erwartungsvoll geknüpft wurden. Angefangen beim sommerlichen Wetter, das für die Athleten perfekte Wettkampfbedingungen bedeutete, bis hin zur ausgelassenen, fröhlichen Stimmung des Publikums, die der Veranstaltung einen perfekten Rahmen bot. 5.427 Zuschauerinnen und Zuschauer fanden den Weg ins Paul-Greifzu-Stadion und verfolgten das Wettkampfgeschehen im Stadionrund. Für Sportdirektor Ralph Hirsch hat sich damit bestätigt, dass das internationale Leichtathletikmeeting auf ein Stammpublikum zwischen 5.000 und 6.000 Besucher zuverlässig aufbauen kann. "Das ist völlig okay, größer ist nur das ISTAF in Berlin", stellt er stolz fest. Für die Mitwirkung der knapp 200 freiwilligen, sprich ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer - vom 1. LAC, vom PSV 90, vom Leichtathletikverband Sachsen-Anhalt - hat er nur lobende Worte übrig: "Ohne sie gäbe es die Veranstaltung nicht, ihre Unterstützung ist unentbehrlich".

Doch auch sportlich hinterlässt das 20. Meeting bleibende Eindrücke. Ganze drei Stadion-Rekorde waren am 8. Juni zu verzeichnen. Bei den Herren lief Jak Ali Harvey (Türkei) die 100 m in spektakulären 10,05 Sekunden bei annähernder Windstille, 3.000 m Hindernis legte der Kenianer Nicholas Bett in 8:13,18 Minuten zurück und Amantle Montsho, Läuferin aus Botswana, brauchte nur 51,92 Sekunden bis ins Ziel. Den krönenden Abschluss, bereits unter Flutlicht, lieferte dann Speerwerfer Thomas Roeder, der mit seinem Wurf über 90,75 Meter absolute Weltklasse ablieferte. Ein perfektes Ende des Jubiläumstermins.



Fotos: Schüler, Neuthe

Gentleman-Boxer in Dessau zu Gast



Die Sensation war gelungen: Am 13. Juni kündigte Dessau-Roßlaus Sportdirektor Ralph Hirsch in einem Pressegespräch den nächsten Gast der noch jungen Veranstaltungsreihe "Anhalt Sport e. V. trifft Legenden" an und sorgte für Raunen: Mit Henry Maske kommt Anfang Oktober dieses Jahres ein Superstar des deutschen Boxens nach Dessau-Roßlau, um aus seinem bewegten Sportlerleben zu berichten. Der Gentleman Boxer war Boxweltmeister im Halbschwergewicht (IBF) von 1993 bis 1996, gehört zu den international erfolgreichsten und populärsten Sportlern Deutschlands. Sein unverwechselbarer Kampfstil und seine Persönlichkeit machten ihn zu einer der Leitfiguren im wiedervereinigten Deutschland und Veranstaltungen im Boxsport waren dank ihm über viele Jahre hinweg gesellschaftliche Großereignisse.

Bis zu 18 Millionen TV-Zuschauer verfolgten seine Kämpfe vor den Bildschirmen. Die Musiktitel, die immer mit seiner Person und seinen Auftritten im Ring verbunden sein werden, heißen "Conquest of Paradise" und "Time to say goodbye". Nach einer mehr als zehnjährigen Pause vom Boxsport steht er dann doch noch einmal im Ring, um eine offene Rechnung zu begleichen. Im März 2007 besiegt er den amtierenden WBA-Weltmeister im Cruisergewicht Virgil Hill, der ihm 10 Jahre zuvor die einzige Niederlage seiner Profikarriere bescherte, in einem grandiosen Come-back-Fight vor 12.500 Zuschauern in der ausverkauften Münchener Olympiahalle klar nach Punkten und beendet damit endgültig seine sportliche Laufbahn.

Eine tadellose Bilderbuchkarriere ging damit zu Ende, es blieb eine Legende des Sports. Entsprechend glücklich ist Veranstalter Hirsch, dem dieser Coup gelang: "Einfach war es nicht. Aber dieser Name ist natürlich ein Superlativ in der bisherigen Reihe von Anhalt Sport trifft Legenden. Nie war der Name Legende passender als bei ihm", zollt er Respekt und fügt an: "In seinen Kämpfen hat uns Maske immer verzückt, das wird er auch im Talk am 4. Oktober tun. Es wird sehr spannend sein, ihm zuzuhören und seine sportlichen sowie außersportlichen Erfahrungen zu teilen." Die Veranstaltung am 4. Oktober 2018 im peter Autozentrum Dessau beginnt um 19 Uhr. Karten gibt es auf ticketmaster.de, im Pressezentrum Kanski und in der Tourist-Information Dessau.

Foto: Anhalt Sport e. V.

DIE KAVALIER - Aktuelles

Nach einer einjährigen Bauzeit mit Beeinträchtigungen für alle Projektbeteiligten lohnt es sich einmal mehr, die bereits fertiggestellten Bauleistungen dieses komplexen Bauvorhabens aufzuzeigen.

Seit Beginn der Bauarbeiten wurden folgende Teilleistungen im Bereich der östlichen Kavalierstraße bereits fertig gestellt:

- Sämtliche Medienversorgungsanlagen im Unterbau der Kavalierstraße
- das Hochbeet
- das Wasserspiel
- die Pflanzgruben der Bestandsbegrünung
- die Fuß- und Radwege mit den dazugehörigen Entwässerungsanlagen
- die Gleise inkl. Fahrleitungsanlagen im Platzbereich der erweiterten Friedrich-Naumann-Straße und im Bereich der südlichen Friedrichstraße

In Abstimmung mit der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft und der Straßenverkehrsbehörde sind folgende Bauarbeiten in nächster Zeit geplant:

Im Bereich Friedrichstraße-Nord und im Knotenbereich zur Kavalierstraße erfolgen der Gleis- und Fahrleitungsneubau, die Deckensanierung mit Binder- und Gussasphaltparbeiten sowie die Ampel- und Straßenbeleuchtungsanlagen.

In der zweiten Jahreshälfte 2018 ist geplant, die Gleiserneuerung im Bereich der Fritz-Hesse-Straße abzuschließen.

Im Bereich der westlichen Kavalierstraße werden die Medienversorgungsanlagen erneuert.

Danach erfolgen die Rad- und Gehwegbauten mit straßenbegleitender Begrünung.

Zusätzliche Informationen können Sie in unserer eingerichteten Informationsstelle am Stadtparkeingang gegenüber dem Rathaus-Center erhalten. Zukünftig wird an jedem letzten Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr ein Mitarbeiter der Projektgruppe direkt ansprechbar sein. Trotz der Baustelle ist die Innenstadt jederzeit gut an den ÖPNV angebunden.

Von der Haltestelle der Straßenbahn kann man alle Geschäfte in der Kavalierstraße unmittelbar erreichen. Parkmöglichkeiten bestehen ebenfalls im Umfeld der Straße, folgen Sie einfach der Zusatzbeschilderung für den Kunden- und Anlieferverkehr.

Alle Geschäfte und gastronomischen Einrichtungen haben wie gewohnt geöffnet und freuen sich auf Ihren Besuch. Schauen Sie doch einfach mal wieder in DIE KAVALIER und entdecken Sie, was die Geschäfte Neues zu bieten haben oder machen eine Pause bei einem herzhaften Imbiss oder gönnen sich etwas Süßes zum Kaffee.

Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt

DIE KAVALIER

HÄLT DIE TÜR AUF.

**Klar kauf ich hier!
Meine Kavalier.**

Auch während der Bauphase haben alle Geschäfte für Sie geöffnet.

Bauhaus Dessau im Juli 2018

Baustellenführungen Bauhaus Museum Dessau

Im September 2019 eröffnet das Bauhaus Museum Dessau, das nach Plänen des spanischen Architekturbüros addenda architects (González Hinz Zabala) entsteht. Die Baustellenführung vermittelt die architektonische Konzeption des Gebäudes und informiert über den Baufortschritt.

Eine Teilnahme ist nur nach verbindlicher und möglichst frühzeitiger Buchung möglich. Maximale Teilnehmerzahl pro Führung: 20 Personen. Das Buchungsformular finden Sie auf bauhaus-dessau.de

Termine
Sonntags: 1. Juli, 5. Aug, 2. Sept,
7. Okt, 4. Nov, 2. Dez 2018

Jeweils
10:00 – 11:15 Uhr (nur für Gruppen)
11:30 – 12:45 Uhr
13:00 – 14:15 Uhr

Tickets
12 Euro pro Person

Treffpunkt
Baustelle Bauhaus Museum Dessau
Mies-van-der-Rohe-Platz 1
06844 Dessau-Roßlau

Stiftung Bauhaus Dessau
bauhaus-dessau.de

Der Bau des Bauhaus Museum Dessau wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und durch das Land Sachsen-Anhalt. Die 25 Mio Euro Baukosten werden zu gleichen Teilen vom Bund und vom Land getragen. Das Grundstück stellt die Stadt Dessau-Roßlau zur Verfügung. Bauherr ist die Stiftung Bauhaus Dessau.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Medizinisch-technische Laborassistenten gesucht



Medizinisch-technische Laborassistenten entscheiden sich für einen vielseitigen, anspruchsvollen und sehr gefragten Beruf. Technisches Verständnis und verantwortungsvolles Qualitätsdenken zeichnen MTLA aus.

Foto: SKD

In Krankenhauslaboratorien geht ohne sie nur wenig. Ihre Arbeitsmittel sind Mikroskope, Reagenzgläser und computergesteuerte Automaten. Gewebepreparate, Zellabstriche und Körperflüssigkeiten gehören zu den alltäglichen Gegenständen ihres beruflichen Interesses auf der Suche nach Krankheitserregern, Antikörpern oder sonstigen Auffälligkeiten. Medizinisch-technische Laborassistenten – kurz MTLA – leisten an der Seite von Ärzten einen wichtigen Job und repräsentieren inzwischen eine sehr gefragte Gruppe von Fachkräften.

„Es ist ein abwechslungsreicher und verantwortungsvoller Beruf, der neben einer dauerhaften Arbeitsplatzsicherheit auch vielfältige Entwicklungschancen bietet.“ Zu dieser Einschätzung kommt Prof. Dr. med. Sabine Westphal. Die Chefarztin leitet seit 2012 das Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik am Städtischen Klinikum Dessau. Das Institut zählt zu den großen, modernen Einrichtungen in Sachsen-Anhalt mit einem akkreditierten Zentrallabor mit weitgehender Laborautomatisierung in den Bereichen Klinische Chemie, Hämatologie inklusive Durchflusszytometrie und Infektiologie sowie verschiedenster Speziallabore. MTLA arbeiten hier auch im Labor für Liquordiagnostik, Hämatologie und Mikrobiologie sowie im akkreditierten Trinkwasserlabor.

„Zahlreiche Vorgänge laufen in unseren Laborbereichen inzwischen automatisiert ab. Aber die MTLA müssen die Automaten bedienen, warten

und kontrollieren. Deshalb verfügen die hier tätigen Fachkräfte sowohl über eine fundierte Ausbildung als auch über ein Gespür für Qualitätssicherheit und über eine Technikaffinität“, bestätigt die Chefarztin und engagiert sich für die Nachwuchsgewinnung: „Unsere MTLA erhalten eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD-VKA und kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten. Wir schaffen ein angenehmes Betriebsklima und achten auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Junge und erfahrene MTLA-Kolleginnen und -Kollegen werden von uns ebenso gefördert wie Berufsinteressenten. So unterstützen wir Schulabgänger mit Praktikumsplätzen und begleiten sie auch gern durch Ihre duale Ausbildung zur Medizinisch-technischen Assistenz. Wer Interesse hat, darf uns jederzeit ansprechen. Gemeinsam finden wir den individuellen Weg zum Wunschberuf und zur Wunschkarriere.“ ■

Ansprechpartner MTLA:

Städtisches Klinikum Dessau
Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik
Chefarztin Prof. Dr. med. Sabine Westphal
Auenweg 38 | 06847 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 501-4880
www.klinikum-dessau.de

Reanimationskurs für Eltern und Angehörige



Mittwoch, 15. August 2018
Städtisches Klinikum Dessau | 16.00 Uhr
Konferenzraum Onkologisches Zentrum

Eltern und Angehörigen werden Informationen zur Vorbeugung des plötzlichen Kindstodes und praktische Wiederbelebungsbungen an der Reanimationspuppe vermittelt. Als Referenten stehen Ärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Dessauer Klinikums bereit. Teilnehmende werden um eine Spende zugunsten der Klinikclowns gebeten.

Anmeldung und Information:

www.klinikum-dessau.de | Tel.: 0340 501-1828



Mitglieder des **GALA SINFONIE ORCHESTERS Prag** präsentieren
ZAUBER DER OPERETTE

Zusammen mit bekannten Solisten, dem Johann Strauß Ballett und unterhaltsamer Moderation werden die unsterblichen Wiener Operetten als ein Rausch farbenprächtiger Kostüme, erstklassiger Stimmen und mitreißender Melodien aufgeführt. Zum Repertoire gehören Titel wie der „Kaiser Walzer“, „An der schönen blauen Donau“ und der „Radetzky-Marsch“.

Samstag, 03. November 2018 VERANSTALTUNGSZENTRUM DESSAU-ROSSLAU

Beginn 15.30 Uhr • Karten ab 19,- €: Tourist Information Dessau-Roßlau
0340-204 14 42, Besucherring am Anhaltinischen Theater 0340-251 13 33 •
Reservix-VVK-Stellen • 01806-70 07 33 (0,20/Anruf Festnetz, 0,60/Anruf Mobilfunk)

www.zauberderoperette.de



Elbblick
inklusive



Liebe Gäste,

jetzt gibt es **MONTAG, DONNERSTAG und FREITAG**
zur Mittagszeit wieder unsere beliebten

TAGESGERICHTE

für nur **7,90 EUR pro Gericht.**

DIENSTAG und MITTWOCH ist „LEBERTAG“,

frische Leber, gebraten,

mit Zwiebeln und Kartoffelbrei für **nur 7,90 EUR.**

Elbterrasse Wörlitz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Elbterrasse 1 · 06785 Oranienbaum-Wörlitz · Tel. 034903/89095
www.elbterrasse.com · info@elbterrasse.com

WRICKE
TOURISTIK 
DAS Reisebüro in Ihrer Stadt

Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441

Poststr. 3 / Dessau-Roßlau

Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr

www.wricke-touristik.de

Tagesfahrten

- | | | |
|------------------------------------------------------------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.07.18 Einkaufsfahrt Cheb | 23,- € | Rosstrappe, Mittagessen im „Hexenkessel“, Berg- und Talfahrt mit der geschlossenen Kabinenbahn durchs Bodetal zum Hexentanzplatz, Führung Hexentanzplatz, Freizeit in Thale |
| 24.07.18 Burgen-Tour durch den Fläming | 56,- € | Busfahrt, ganztägige Gästeführung „Burgen-Tour durch den Fläming“ mit geführtem Rundgang durch den Schlosspark Wiesenburg, Besuch der Burg Eisenhardt, Mittagessen als Tellergericht, Besuch der Burg Rabenstein, Kaffeegedeck |
| 25.08.18 Barockfest Thüringen | 59,- € | Busfahrt, Mittagessen (Gulasch mit Klößen), 2-stündige Gästeführung in der Weimarer Innenstadt, Eintritt Barockfest Schloss Friedenstein inkl. Möglichkeit zur Teilnahme an Führungen, alle Museen, Barockkonzert, Feuerwerk |
| 01.09.18 Seilbahnen-Tour mit Hexe pur | 52,- € | Busfahrt, Begrüßung durch die Seilbahnhexe „Gondolina“, kleines Überraschungsgeschenk, Berg- und Talfahrt mit dem Sessellift zur Rosstrappe, Eintritt in den Sagen-Pavillon auf der |
| 08.09.18 Polenmarkt Slubice | 23,- € | Leistungen: Busfahrt und Freizeit auf dem Polenmarkt |
| 15.09.18 Panoramafahrt Erzgebirgische Aussichtsbahn | 59,- € | Busfahrt, ganztägige Gästeführung mit Stadtbummel Annaberg und Panoramafahrt nach Schwarzenberg, Mittagessen als Tellergericht in Annaberg, moderierte Fahrt mit der erzgebirgischen Aussichtsbahn von Schwarzenberg nach Schlettau |
| 24.09.18 mdr-Studiotour Leipzig | 55,- € | Busfahrt, „mdr“ - die Studiotour, Tourmenü (Hauptgang - 3 Gerichte zur Wahl, Dessert), 2-stündige Stadtführung „Leipzig zum Schmelzen“, freie Zeit in Leipzig |
| 03.11.18 Berlin Tattoo - Musikparade | ab 82,- € | Busfahrt, Eintrittskarte PK2 (PK1 = 96,- €) |

Mehrtagesfahrten

8 TAGE SOMMERURLAUB AM GARDASEE

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 7 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel La Vela in Torbole sul Garda, 7 x Frühstücksbuffet, 5 x 3-Gang-Abendessen am Buffet, 1 x typisches 4-Gang-Abendessen als Buffet, 1 x Galadinner am Buffet, 1 x Willkommensdrink, Salat und Gemüsebuffet bei allen Mahlzeiten, kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Außenpools, kostenfreie Sonnenliegen am Pool
22.07. - 29.07.2018 p.P. ab **509,- €**

5 TAGE NORDFRIESLAND

Busfahrt, 4 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel Holsteinisches Haus in Friedrichstadt, 4 x Frühstücksbuffet, 4 x Abendessen, 1 x Kaffeegedeck, Stadtführung Friedrichstadt, Grachtenfahrt Friedrichstadt, Ausflug Hallig Hooge, Kutschfahrt Hallig Hooge, Rundfahrt Eiderstedt mit Reiseleitung
08.08. - 12.08.2018 p.P. ab **370,- €**

7 TAGE SKANDINAVISCHES METROPOLEN

Busfahrt, Fährüberfahrt Puttgarden - Rödby, Fährüberfahrt Stockholm - Turku mit Frühstück, Fährüberfahrt Helsinki - Stockholm mit Frühstück, Fährüberfahrt Oslo - Frederikshavn mit Frühstück, 3 x Übernachtung mit Halbpension in guten Mittelklassehotels, Stadtführung Kopenhagen, Freizeit in Malmö, Stadtführung Stockholm, Stadtführung Helsinki, Stadtführung Oslo, Überfahrt Öresundbrücke, Freizeit in Karlstad
06.09. - 12.09.2018 p.P. ab **629,- €**

15 ½ TAGE KURURLAUB IN HEVIZ

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 14 x Übernachtung im 3-Sterne-superior Hunguest Hotel Panoráma, 14 x reichhaltiges Frühstück als Buffet, 14 x Mittagessen als Suppenbuffet, 14 x Abendessen als Buffet, 14 x 3 h Eintritt in das Hallen-Erlebnisbad oder zum Heilsee, 1 x Kulturabend pro Woche im Hotel, mehrmals Live-Musik in der Lobby-Bar, 1 x zahnärztliche Untersuchung, Safe & Fön kostenfrei an der Hotelrezeption, Bademantelservice, kostenloses WLAN im Hotel, verschiedene Wellness- & Kurpakete zubuchbar (bitte im Büro erfragen)
07.09. - 23.09.2018 / 21.09. - 07.10.2018 p.P. ab **689,- €**

5 TAGE ALMABTRIEB IM ZILLERTAL

Busfahrt, 4 x Übernachtung im Mittelklassehotel im Raum Zillertal/Eingang Zillertal/Inntal, 4 x Frühstücksbuffet im Hotel, 4 x 3-Gang-Menü als Abendessen, 1 x Eintritt zum Almabtrieb, 1 x Achenseeschiffahrt (Pertisau – Scholastika), 1 x Achensee Dampf-Zahnradbahn (Jenbach – Seespitz), Ausflug Innsbruck, Stadtführung Innsbruck
21.09. - 25.09.2018 p.P. ab **366,- €**

9 TAGE KÜSTENERLEBNIS KROATIEN

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 2 x Zwischenübernachtung im guten Mittelklassehotel in Kärnten, 6 x Übernachtung in guten Mittelklassehotels in Kroatien, 8 x Frühstücksbuffet, 8 x Abendessen als Buffet oder Menü, deutschsprachige Reiseleitung ab/an Kärnten, Stadtführung Zadar, Stadtführung Split, Stadtführung Dubrovnik, Fährüberfahrt Orebic – Korcula, Eintritt Nationalpark Plitvicer Seen, Bootsfahrt Plitvicer Seen
20.10. - 28.10.2018 p.P. ab **635,- €**

BVVG Land zum Leben

Gartenfläche in Alten (AM01-1800-024118)

- 2 genutzte Kleingärten am westlichen Ortsrand, nördlich der Bahnstrecke
- Verkaufsfläche ca. 1.309 m²
- Bestandteil des Generalpachtvertrages zwischen Stadt und Stadtverband der Gartenfreunde Dessau e.V.
- verpachtet an den Kleingartenverein „An der Taube“ e.V.
- zum Verkauf

Ansprechpartnerin: Sabine Thom
Tel.: 0391/5373-646, E-Mail: thom.sabine@bvvg.de

Endtermin Ausschreibung: 09.07.2018, 8 Uhr

Exposé mit Ausschreibungsbedingungen unter www.bvvg.de.

Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objektnummer, zu richten an:



BVVG
Bodenverwertungs- und verwaltungs GmbH
Ausschreibungsbüro
Postschließfach 55 01 34, 10371 Berlin
Tel.: 030/4432-1099, Fax: 030/4432-1210

Aktuelles aus Ihrem Ort.

Jetzt aktuell auf ...

www.localbook.de

Anlässlich meines
15-jährigen Firmenjubiläums
möchte ich mich bei all meinen langjährigen Kunden und Geschäftspartnern für ihre Treue, ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.
Ein besonderes Dankeschön gilt auch meinen Mitarbeitern, Verwandten, Freunden und Bekannten

Friseursalon Olga Hanke

Goethestraße 23
06862 Roßlau
Tel. 03 49 01/8 24 83

Damen ■ Herren ■ Kinder

anzeigen.wittich.de

Mein Traumurlaub:
"Spaß für die ganze Familie!"

Machen Sie Urlaub im Land der tausend Seen – im Ferienpark Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!

SICHERN SIE SICH JETZT IHR FERIEHAUS!

Mobil: 0178 / 5 31 95 13
Telefon: 0 39 93 2 / 82 52 01
E-Mail: info@ferienkontor-mv.de
www.ferienpark-lenz.de

**Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ**

17213 Malchow/OT Lenz ... da fühlt ich mich wohl!

Braunmiller! 06844 Dessau · Rabestraße 10
Tel. 2 20 31 31/Fax 2 20 32 32
E-Mail: info@braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

27 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Auszug - aktuelle Tagesfahrten

10.07.	„Unter den Brücken der Spree“ Berlin, inkl. Schifffahrt, Mittagessen, Freizeit	55,-
11.07. + 22.08.	Halbtagesfahrt Goitzsche, inkl. Schifffahrt und Kaffeegedeck	33,-
11.07. + 05.08.	Landesgartenschau Burg „Von Gärten umrahmt“, inkl. Eintritt	40,-
25.07.	Sieben-Seen-Schiffsrundfahrt über den großen und kleinen Wannsee	36,-
25.07.	Dresden mit Stadtführung und Aufenthalt	34,-
26.07.	Spreewald, inkl. Kahnfahrt, Mittagessen im Gasthaus „Wotschofska“	55,-
26.07.	Zoo Leipzig, inkl. Eintritt	Kd. 31,-/Erw. 41,-
26.07.	Leipzig mit Bootstour, inkl. Bootstour und Aufenthalt	38,-
28.07.	Usedom - ein Ferientag an der Ostsee	Knallerpreis 39,99
02.08.	Slubice - Einkaufsfahrt zum Polenmarkt	23,-
03.08.	Störtebeker Festspiele Rügen „Ruf der Freiheit“, inkl. Eintritt PG 3	ab 73,-
05.08.	Steinhuder Meer, inkl. Schifffahrt, Kaffeegedeck, Fischräucherei	46,-
06.08.	Safaripark Hodenhagen, inkl. Eintritt und Safaribus-Rundfahrt	Kd. 51,-/Erw. 59,-
06.08.	Vogelpark Walsrode, inkl. Eintritt	Kd. 41,-/Erw. 49,-
11.08.	Hanse Sail Rostock, inkl. Aufenthalt	35,-
12.08.	Große Schifffahrt Berlin Müggelberge, Dauer 5 Std.	45,-
18.08.	Potsdamer Schloßernacht, inkl. Eintritt	79,-
22.08.	Lüneburger Heide mit Kremserfahrt, Mittagsimbiss und Kaffeegedeck	59,-
23.08.	Wernigerode - bunte Stadt im Harz, inkl. Aufenthalt	27,-
23.08.	Wernigerode mit Brockenbahn, inkl. Fahrt mit Harzer-Schmalspurbahn	68,-
22.09.	Hengstparade Neustadt-Dosse	PK 3 ab 51,-
03.11.	Berlin Tattoo Militärshow	PK 4 ab 49,-
09.11.	Martinsgansessen auf Burg Hohnstein	49,-
02.12.	„Das letzte Einhorn“ eine märchenhafte Pferdeshow zum Fest	PK 3 ab 47,-
15.12.	Dresdener Weihnachtsoratorium in der Kreuzkirche, inkl. Mittagessen, Stadtrundfahrt Dresden, Besuch Striezelmarkt, Eintritt Weihnachtsoratorium	ab 66,-

Berlin Friedrichstadtpalast – NEUE VIVID Grand Show
20.10. + 17.11.2018 inkl. Eintritt ab 54,-

31.07. - 06.08.2018	Wildromantisches Südtirol, Antholzer Tal und Pustertal	535,-
01.10. - 06.10.2018	Malerisches Masuren – Polens schönste Seite	599,-
07.10. - 13.10.2018	Zauberhaftes Emilia Romagna – Italienische Adria	699,-
26.10. - 28.10.2018	Überraschendes Erzgebirge im Waldhotel Altenberg	289,-
11.11. - 14.11.2018	Wellness an der Ostsee ****Hotel Neptun Warnemünde	343,-
18.11. - 20.11.2018	Martinsgansessen im Erzgebirge im Waldhotel Altenberg	289,-

**Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de.
Aktuelle Fahrten 2018 kostenlos anfordern!**

Beschlüsse konsequent umsetzen

Es gibt Tage, an denen man sich als Stadtrat fragt, warum man sich auf diese Art ehrenamtlich engagiert.

Wenn der Rat mit übergroßer Mehrheit einen Sachverhalt beschließt und nach über 3 Jahren immer noch keine Umsetzung erfolgt ist, dann ist dies genau ein solcher Grund. Gern möchte ich Ihnen dies an einem konkreten Beispiel beschreiben.

Am 29. April 2015 hat der Stadtrat mit 38 Ja-Stimmen, bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen, die Möglichkeit des Handyparkens beschlossen.

Kein Hexenwerk, keine Zauberei und auch keine Abschaffung der klassischen Parkautomaten, sondern ein zusätzlicher Service für alle Einwohner und Besucher unserer Stadt, die mit dem Auto unterwegs sind. Viel kleinere Städte im Land haben dieses Zusatzangebot bereits erfolgreich umgesetzt.

Was macht also Dessau-Roßlau? Wie geschrieben hat der Stadtrat sich mit großer Einigkeit dafür ausgesprochen. Ein Beschluss liegt seit 3 Jahren vor. Nun könnte man meinen, die Verwaltung ist zur Umsetzung per Gesetz gebunden und wird ans Werk gehen.

Dies sollte nicht so schwierig sein. Die überschaubare Parkordnung anpassen, eine Ausschreibung für das Betreibermodell erstellen und am Ende das Projekt umsetzen. Wenn man die Umsetzung ordentlich angegangen wäre, selbst unter Berücksichtigung der Sommerferienzeit 2015, wäre eine Umsetzung zum 1. Januar 2016 ohne Weiteres möglich gewesen.

Viele Nachfragen und Ausreden später wurde dann 2017 ein neuer Beschlussvorschlag in den Rat eingebracht. Einstimmig, bei nur einer Enthaltung wurde auch dieser Beschluss im Rat gefasst. Inhaltlich war er nur eine Erneuerung des Antrages von 2015.

Schön, dass sich jemand die Arbeit gemacht hat und in über zwei Jahren einen bereits beschlossenen Antrag umgeschrieben hat, um diesen nochmal beschließen zu lassen. Praktisch wäre zum Beispiel damit das System der Landeshauptstadt Magdeburg in unserer Stadt umgesetzt. Probieren Sie es mal aus, wenn Sie mit dem Auto dort sind. Ich kann nur sagen, dass es dort eine einfache und gut funktionierende Lösung ist.

Wer jetzt als Stadtrat oder auch als Bürger erwartet hat, dass er spätestens zum Jahresende ein funktionierendes System in Dessau-Roßlau vorfindet, hat sich geirrt.

Noch im Frühling 2018 wurde auf wiederholte Nachfragen aus den Reihen der CDU-Fraktion mit zuversichtlichen Auskünften seitens der Stadtverwaltung reagiert.

Anfang Mai wurde dann plötzlich ein völliger Systemwechsel in der Verwaltung beschlossen und eine neue Ausschreibung und eine neue Beschlussvorlage vorbereitet.

Auch diese wurde im Rat beschlossen. Mit Zähneknirschen, auch von mir, denn nach über 1.100 Tagen wurden plötzlich durch die Verwaltung die Gebühren für den Handy-Park-Service auf die Nutzer umgelegt. Dies war vorher ausdrücklich nicht der Fall und sollte durch die zu erwartenden Mehreinnahmen gedeckt werden.

Aus meiner Sicht ist die komplette Umsetzung bzw. eher Nichtumsetzung bisher ein peinliches Trauerspiel für unsere Stadt und eine eklatante Missachtung der Arbeit und der Entscheidungen des von den Bürgerinnen und Bürgern gewählten Stadtrates.

Wer dafür die Verantwortung trägt? Das wird sicherlich nicht einfach zu klären sein. Dennoch habe ich mich entschieden, die Situation so nicht mehr hinzunehmen und auf eine Klärung zu drängen.

Damit wird die Umsetzung mit Sicherheit nicht beschleunigt, jedoch ist dieser Umgang mit den Entscheidungen des Stadtrates inakzeptabel.

Weiterhin werde ich mich an den Oberbürgermeister wenden und ihn auffordern, sich für eine sachgemäße Erledigung von Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung einzusetzen, so wie es ihm das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vorschreibt.

Jens Kolze

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 33
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2606011, Fax: 0340 2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Mo. – Do., 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr,
Fr., 9.00 – 12.00 Uhr

Klausurtagung der Fraktion

Die erste diesjährige Klausurtagung der Fraktion DIE LINKE fand am 2. Juni im Karl-Marx-Klubhaus der ehemaligen Betriebsstätte des VEB Gärungschemie Dessau statt. Wir haben die Räumlichkeiten der Tanzgruppe „Showtime“ bewusst ausgesucht, weil damit ein Dankeschön an die hervorragende Arbeit der Revuetanzgruppe, insbesondere an die Leiterin Gabriele Janke, verbunden war.

Sie berichtete uns von der Vereinsgründung vor 23 Jahren sowie die Arbeit mit ca. 110 Mitgliedern in verschiedenen Altersgruppen. Besonders die öffentlichen Auftritte in Dessau-Roßlau und in der Region sind für den Verein sehr bedeutsam und werden gern angenommen. Frau Janke bedankte sich sehr beim Fraktionsvorsitzenden Ralf Schönemann für seine Hilfe und Unterstützung. Durch seinen Kauf des Gebäudes wurde die Auflösung des Vereins verhindert.



In inhaltlichen Themen der Klausurtagung hat sich die Fraktion insbesondere beschäftigt mit

- der Zwischenbilanz der Wahlperiode auf der Grundlage unseres Wahlprogramms,
- der Halbzeitbilanz der Arbeit unserer Wahlpatenschaft mit dem Oberbürgermeister Herrn Peter Kuras
- sowie eine Analyse der gegenwärtigen Situation zur Vorbereitung des Jubiläums „100 Jahre Bauhaus“.

Über die Anwesenheit unseres OB Peter Kuras auf der Klausurtagung haben wir uns sehr gefreut. Die angesprochenen Themen und Diskussionen in der Runde wurde sachlich geführt und es wurden eine Vielzahl von gemeinsamen als auch unterschiedlichen Erkenntnissen auf Seiten der Fraktion als auch des OB erfasst, festgestellt und als Aufgabe für die restliche Wahlperiode formuliert.

Schwerpunkte unserer Verständigung waren die wirtschaftliche Situation Dessauer Unternehmen, das zu beschließende Gesamtwirtschaftliche Zukunftskonzept für das Oberzentrum Dessau-Roßlau, die Verbesserung der Projektverantwortung und –qualität in vielen Ämtern der Stadtverwaltung durch intensivere Einflussnahme der Beigeordneten sowie der Wunsch der Fraktion der offensiveren Begleitung des Oberbürgermeisters in der Vorbereitung zum 100-jährigen Jubiläum.

Sowohl Fraktion und als auch Oberbürgermeister sind sich darin einig, dass die Entwicklung eines Strategiebereiches mit dem Ziel „Stadt der Zukunft“ eingerichtet werden muss, der direkt dem OB personell unterstellt ist. Wir müssen als Oberzentrum im Land Sachsen-Anhalt stärker wahrgenommen werden.

Nach intensiver Diskussion haben wir anschließend von Mitgliedern der Sportgemeinschaft „SG Grün-Weiß Dessau e. V.“ der Kegelabteilung viel Wissenswertes über das Kegeln und die Arbeit im Verein erfahren und uns für ihr Engagement zur Erhaltung der Anlage und das Betreiben des Kegelsports ganz herzlich bedankt.

H.-J. Pätzold, Stadtrat

Sportbad Dessau

Am 6. Juni 2018 wurde das neue Sportbad eröffnet. In der Augustausgabe 2016 habe ich im Amtsblatt über die Grundsteinlegung am 22. Juni 2016 berichtet. Darin heißt es u. a.:

„Mit dem heutigen Standort und dem gestalteten Projekt gehen vier wesentliche Ziele in Erfüllung:

- Die Innenstadt erhält einen neuen Magneten
- Unser Sportforum am Paul-Greifzu-Stadion wird durch eine weitere attraktive Sportstätte komplettiert
- Die Bauhausstadt und die Sportstadt Dessau-Roßlau greifen ineinander
- Der Schulsport erhält eine Sportstätte, in der das Schwimmen, eine lebensnotwendige Fähigkeit, erlernt werden kann.

Dies alles wurde möglich, weil der Stadtrat und seine Ausschüsse gemeinsam mit der Verwaltung und der Bürgerschaft letztendlich an einem Strang ziehen. Die Bauhausstadt und das Oberzentrum gewinnt dadurch an Attraktivität und Anziehungskraft.“

Dem ist nichts hinzuzufügen.

Ralf Schönemann, Vorsitzender Bauausschuss

Fakt ist!

Die „Erklärung des Stadtrates zur Schließung des Bauhauses 1932“ war eine gemeinsame Vorlage der Fraktionen DIE LINKE, SPD und Liberales Bürger-Forum/Die Grünen und wurde mit 26 Für-, 4 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

Die Linke
 Alte Mildenseer Str. 17
 06844 Dessau-Roßlau
 Tel.: 0340 2203260
 E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de
 Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

Dessau-Roßlau - „Stadt im Grünen“

Die Fraktion Liberales BürgerForum/Die Grünen hatte bereits im letzten Herbst eine Vorlage zur Verbesserung der Grünpflege in der Stadt Dessau-Roßlau in den Stadtrat eingebracht. Anlass dafür war der völlig unzureichende Pflegezustand der Grünflächen in der Stadt, der auch viele Beschwerden aus der Bevölkerung auslöste.

Im Vergleich zu anderen Städten ist die Bedeutung des Stadtgrüns in Dessau-Roßlau überdurchschnittlich hoch. Gründe dafür sind:

- der sehr große Bestand an Grünflächen,
- der besondere Anspruch der Bevölkerung auf eine „Stadt im Grünen“,
- der wachsende Anteil von Grünflächen, der durch den Abriss von Bebauungen auch in der Innenstadt entsteht,
- Dessau-Roßlau ist Teil des Weltkulturerbes mit dem Dessau-Wörlitzer-Gartenreich.

In der letzten Stadtratssitzung vor der Sommerpause hat die Verwaltung eine Beschlussvorlage in den Stadtrat eingebracht, die – nach Vorberatungen in den zuständigen Ausschüssen – vom Stadtrat einstimmig angenommen wurde. Darin wird für die Jahre 2018 und insbesondere 2019 eine deutliche Verbesserung der Grünpflege in wesentlichen Schwerpunktbereichen, wie dem Stadtzentrum, in der Umgebung der Bauhaus-Bauten und im Georgengarten, festgelegt.

Aus den Unterlagen, die eine sehr gute Grundlage für die weitere Arbeit bilden, wird aber auch deutlich, dass dies nur ein erster Schritt sein kann, dem weitere folgen müssen, um die Grünanlagen im gesamten Stadtgebiet zu berücksichtigen und langfristig einen vernünftigen und ansehnlichen Pflegezustand zu gewährleisten. Auch für andere Stadtbereiche muss in den kommenden Jahren eine Verbesserung angestrebt werden. Das muss ein Ziel der künftigen Haushaltsdiskussion für die Jahre 2019 und 2020 sein.

Es ist aber auch deutlich geworden, dass nach der Auflösung des früheren Grünflächenamtes in der Stadtverwaltung eine Organisationseinheit fehlt, die in der Kernverwaltung die wesentlichen strategischen und planerischen Funktionen des Grünflächenmanagements gebündelt übernimmt. Das hat zur Folge, dass in den vergangenen Jahren die Qualität der Grünflächen kein Thema in der stadtpolitischen Diskussion war. Diese Aufgabe ist keinem Ausschuss des Stadtrates zugeordnet. Lediglich im Betriebsausschuss des mit der Pflege betrauten Eigenbetriebes Stadtpflege wurden technische oder personelle Belange erörtert. Eine Folge dieser fehlenden politischen Aufmerksamkeit ist die starke Unterfinanzierung der Grünpflege.

Schon in unserer damaligen Vorlage mahnten wir an, dass die Verwaltungsspitze eine Organisationslösung vorschlagen und schaffen soll, welche besser geeignet ist, die be-

schriebenen Defizite zu beseitigen. Das Ziel muss sein, die Bedeutung des Stadtgrüns wieder ins Bewusstsein der Kernverwaltung zu bringen. Grünflächengestaltung ist eine Teilaufgabe der Stadtgestaltung. Deshalb sollte die zu schaffende Organisationseinheit dem Dezernat „Stadtentwicklung und Umwelt“ zugeordnet werden. Hier sollen alle strategischen Managementaufgaben, wie die Grünflächenplanung für die gesamte Stadt und die Festlegung von quantitativen und qualitativen Zielen für Pflegemaßnahmen erfolgen. Für den Stadtpflegebetrieb, der für die praktische Umsetzung dieser Zielstellungen zuständig ist, sehen wir keine Notwendigkeiten an organisatorischen Änderungen. Ihm werden für die zu erfüllenden Aufgaben bisher einfach zu geringe finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.

Denn auch dies macht die Beschlussvorlage der Verwaltung selbst deutlich. Durch den Stadtpflegebetrieb wurde durch die systematische Zusammenführung in einem Grünflächenkataster der finanzielle Bedarf – das notwendige Budget – für die Grünpflege und die notwendigen Investitionen bestimmt. Es werden für die einzelnen Bereiche nachvollziehbare Ziele definiert und die Untersetzung mit konkreten finanziellen Bedarfen nachgewiesen.

Damit werden Stadträte in die Lage versetzt zu entscheiden, was sie für wichtig halten und was weniger. Mit solchen Entscheidungen kann die Verwaltung auf Ziele festgelegt werden, an deren Erfüllung ihr Handeln gemessen werden kann. Das meinen wir, wenn wir immer wieder fordern, die Haushaltsplanung auf eine Budgetierung und eine an den zu erreichenden Zielen und Wirkungen orientierte Steuerung der Verwaltung umzustellen. Das wäre ein wichtiger Schritt für eine Modernisierung der Stadtverwaltung.

In einem ersten Schritt sollte diese Vorgehensweise auch auf Bereiche wie die Unterhaltung und Pflege der Straßen und Radwege, die Unterhaltung der Spielplätze und die Unterhaltung der noch betriebenen städtischen Gebäude übertragen werden.

Dr. Jost Melchior

Kontakt:

Liberales Bürger-Forum/DIE GRÜNEN
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 2206271
Fax 0340 5168981
fraktion@dessau-alternativ.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vielleicht kann sich der eine oder andere noch an meine Vorstellung als neuer Stadtrat erinnern. Das ist nun über vier Jahre her. Ich bin also kein Neuer mehr. Nachdem ich anfangs Schwierigkeiten mit den oft sehr langen Sitzungsterminen hatte, ist das für mich nur noch ein Problem beim Streit um „Kaisers Bart“ oder bei eigenverliebten Selbstdarstellern, die glücklicherweise nur eine Minderheit sind. Insgesamt konnte ich aber viele positive Ansätze und Beschlüsse miterleben, insbesondere auch mitgestalten.

In der Stadtentwicklung und in der Gestaltung konnte Wesentliches erreicht werden, so zum Beispiel das Sportbad Dessau, das Bauhausmuseum, die Kavallerstraße u. v. a. mehr. Leider konnten wir den Wettbewerb um die Landesgartenschau nicht für uns entscheiden. Dennoch werden wir unsere Stadt zum Wohle ihrer Bürger weiter attraktiver entwickeln. Wir sind auf dem guten Weg dahin. Natürlich geschieht das alles nicht im Selbstlauf und ohne Anstrengung. Aber das Sprichwort sagt ja schon: „Ohne Fleiß, kein Preis.“ Und wir sollten energisch den uns inwohnenden Pessimismus überwinden. Dieser lässt den falschen Eindruck entstehen, dass alles bei uns grau in grau ist, obwohl die Realität eine andere Sprache spricht.

Nun zu einem Thema, das bei vielen Bewohnern unserer Stadt entweder auf kein Interesse stößt oder schlicht nicht wahrgenommen wird. Das betrifft die Gliederung der Stadt, die flächenmäßig größer als Halle ist, in Ortschaften und Stadtteile. Ein besonderes Merkmal der Ortschaften sind ihre Ortschaftsräte, die von den Bewohnern der jeweiligen Ortschaften gewählt werden und dann erster Anlaufpunkt der Bürger und gleichzeitig deren Fürsprecher gegenüber der Verwaltung der Stadt sind. Je nach Größe der Ortschaften bekommen diese aus dem Haushalt Finanzmittel zur Verfügung gestellt, um u. a. die Brauchumpflege unterstützen zu können.

Der größere Teil unserer Bevölkerung hatte in der Vergangenheit keine ähnlichen Vertretungen. Unsere Fraktion hat sich schon lange gegen diese Art der Ungleichbehandlung ausgesprochen

und stark daran mitgewirkt, dass sie als ersten Schritt zu den Stadtteilausschüssen kam, die leider nicht gewählt werden dürfen und auch über eher bescheidene Finanzmittel verfügen.

Bemerkenswert ist, dass allein vier Stadtteile entweder mehr oder gleichviel Bewohner haben, verglichen mit der Ortschaft Roßlau, die allein über einen Ortschaftsrat von 13 Stellen verfügt. Das alles ist historisch entstanden, hat aber keinen Anspruch darauf, unverändert bleiben zu müssen.

Höchste Aufmerksamkeit verdient das Ganze aber jetzt, wo in der Verwaltung und Politik über die Abschaffung der Stadtbezirksbeiräte diskutiert wird. Dem gilt es entgegenzuwirken. Wenn wir weiter Mitwirkungsrechte der Mehrzahl unserer Bewohner beschneiden wollen, werden wir bald als Stadt nicht mehr wahrgenommen, sondern nur noch als Ansammlung von Dörfern und Ortschaften in einem Kleinkreis, der den Stadtnamen nur noch als Sammelbegriff führt.

Die Fraktion der SPD will das nicht hinnehmen und ist für absolute Gleichbehandlung unserer Bürgerschaft in unserer so vielgestaltigen und lebenswerten Stadt in Politik und Verwaltung.

Mit dem Wunsch auf eine schöne Sommerzeit grüßt Sie

Hans Tschammer
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion Geschäftsstelle Konrad Ledwa Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2303301, Fax: 0340 2303302
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de
Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Aus dem Stadtrat

Pro Dessau-Roßlau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

schon seit geraumer Zeit wird der Stadtrat von der Spitze der Stadtverwaltung nicht mehr ernst genommen. Selbst eindeutige politische Mehrheitsentscheidungen bzw. Willensbekundungen werden nicht, oder nur schleppend (Handyparken) umgesetzt und dabei ist der Verwaltung offensichtlich jedes Mittel recht.

Dies beginnt schon damit, dass die Anzahl der Sitzungen und Ausschüsse und des Stadtrates reduziert wurden. Im Ergebnis sind die Tagesordnungen dann so voll, dass ausreichende Diskussionen mit Blick auf die Zeit nicht mehr möglich sind. Oft wird dann noch zusätzlich Druck erzeugt, weil die Vorlagen in letzter Minute in den Stadtrat gehen und Termine einzuhalten sind. Das jüngste Beispiel, das ich Ihnen schildern möchte, stammt aus dem nichtöffentlichen Teil und belegt die einführenden Behauptungen eindringlich.

Da die Konzession für die Werbung auf öffentlichen Flächen der Stadt Ende 2018 ausläuft, hat die Verwaltung im September 2016 ein neues Konzept für eine Ausschreibung der Werberechte, für die die Stadt dann vom Konzessionär Geld erhält, auf den Weg gebracht.

Danach wäre die kostenlose Werbung auf Plakattafeln an Lichtmasten für Vereine und Ortschaftsräte nicht mehr möglich gewesen.

Nach umfangreichen Diskussionen in den Ausschüssen und im Stadtrat ist die Verwaltung dann den Forderungen der Politik gefolgt, diese Werbemöglichkeit weiter zu erlauben, sodass am 01.02.2017 im Stadtrat das geänderte Konzept beschlossen werden konnte.

Wer denkt, Ende gut alles gut – der Stadtrat hat sich durchgesetzt – wird nun eines Besseren belehrt. Am 24.05.2018 bringt Frau Schlonski einen erneuten Beschluss in die Ausschüsse für Bauwesen und für Wirtschaft ein, ohne den bestehenden Stadtratsbeschluss zu erwähnen und ihn aufheben zu lassen und ohne Begründung, warum sie die kostenlose Werbung für Vereine und Ortschaftsräte erneut nicht erlauben will.

Der Bauausschuss hat eine Entscheidung vertagt. Der Wirtschaftsausschuss hat den Beschluss abgelehnt.

Frau Schlonski hat dann eine Änderung der Leistungsbeschreibung für die Stadtratssitzung am 13.06.2018 vorgenommen, die den Forderungen der Stadträte entgegenkam, aber immer noch unakzeptable Einschränkungen beinhaltete.

In der Stadtratssitzung wurde zudem der Druck aufgemacht, unbedingt zu einem Beschluss zu kommen, weil die Stadt sonst 2019 ohne Werbefirma dastehen würde. Außerdem wurde der Berater der Stadt, der die Stadt bei der Ausschreibung und Vergabe für 88.000 € (geplant) begleitet, einfach im Sitzungssaal gelassen. Die erforderliche Zustimmung des Stadtrates wurde erst nach einem Hinweis an das Präsidium eingeholt.

Auf meine Frage, warum der vor 15 Monaten geplante Stadtratsbeschluss ausgehebelt werden sollte, antwortete Frau Schlonski, dass die gesamte Verwaltungsspitze die Änderung wollte. Damit tragen alle Beigeordneten, einschließlich Oberbürgermeister, für diesen nicht zu akzeptierenden Umgang mit dem Stadtrat die Verantwortung. Am Ende der Diskussion übernahm die Verwaltung die Forderung der Stadträte. Für Vereine und Ortschaftsräte bleiben die Werbemöglichkeiten wie bisher erhalten.

Ein weiteres Beispiel für den unakzeptablen Umgang der Verwaltung mit dem Stadtrat ist die Verfahrensweise mit dem Bericht des Landesrechnungshofes zum Ersatzneubau der Muldebrücke. Obwohl der Bericht seit Ende Dezember 2017 in der Verwaltung ist, wurde die Stellungnahme der Verwaltung erst zur Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 31.05.2018 in die politische Diskussion gegeben und sollte bereits am 13.06.2018 im Stadtrat beschlossen werden, ohne den Bauausschuss, der die Maßnahme begleitet hat, zu beteiligen. Im Stadtrat hat die Verwaltung dann versucht, den Verweisungsantrag in den Bauausschuss zu verhindern und dies damit begründet, dass der Termin beim Landesrechnungshof schon einmal verschoben wurde.

Zum Schluss noch zwei Beispiele, wie man mit Investoren nicht umgehen sollte. Seit ca. 18 Monaten gibt es die Filiale der Bäckerei Lantzsch in der Mannheimer Straße. Genauso lange bemüht sich der Investor um eine Zufahrt von der Mannheimer Straße und ist sogar bereit, die Kosten zu tragen. Die Beigeordnete, Frau Schlonski, lehnt dies aber ab.

Der Wirtschaftsausschuss hat die Verwaltung vor mehr als einem Jahr aufgefordert, die Zufahrt zu ermöglichen. Auf persönliche Nachfrage beim OB erklärte dieser vor ca. 4 Monaten, die Beigeordnete, Frau Schlonski, angewiesen zu haben, die Zufahrt zu genehmigen. Bisher ohne sichtbaren Erfolg.

Am 09.06.2018 wurde der Standort der Firma Rothkegel auf dem Flugplatz in Betrieb genommen. Die gelungene Investition könnte eine Initialzündung für weitere Ansiedlungen auf dem Flugplatz sein. Das Baudezernat hat es aber nicht geschafft, während der gesamten Bauzeit eine ordentliche Verkehrsanbindung zu realisieren. Auch hier war der Investor bereit, selbst zu finanzieren.

Wenn wir es Investoren so schwer machen, müssen wir uns nicht wundern, wenn sie den Standort Dessau-Roßlau meiden.

Leider lässt der Stadtrat dies alles mit sich geschehen, ohne Konsequenzen zu ziehen und leider erkennen die handelnden Personen nicht, dass sie mit dem angetretenen Amt überfordert sind und ziehen die persönlichen Konsequenzen.

*Hans-Georg Otto
Stadtrat*

Aus dem Stadtrat

Freie Fraktion Dessau-Roßlau

**bauhaus
bauhaus
bauhaus**



Provinzposse zur Bauhaus-Schließung 1932

Dessauer Gemeinderäte werden posthum verurteilt – nach 86 Jahren!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Plan von Stadtrat Schönmann und seinen Linken, dass sich der Stadtrat für die Bauhaus-Schließung 1932 entschuldigt, ist gescheitert. Die monatelange Feilscherei um das Wort „Entschuldigung“, welche schließlich im „Bedauern“ endete (Die MZ berichtete mehrfach.), war einfach nur beschämend und hat dem Ansehen des Bauhauses mehr geschadet als genutzt. 15 Stadträte (mehr als ein Drittel) verweigerten selbst ein „Bedauern“ und das „Fanal an die Welt“ mutierte zu einer Provinzposse.

Inhaltliche Debatte – Fehlanzeige

Denn, beschämend ist in der Tat, dass außer dieser Wortklauberei (Entschuldigung, Verurteilung, Distanzierung, Bedauern ...) eine inhaltliche Debatte zur Bauhausschließung überhaupt nicht stattgefunden hat.

Nach dem ersten Weltkrieg erhielt Deutschland 1918 unter Führung der SPD mit der „Weimarer Republik“ eine erste demokratische Staatsform, die von Anfang an von linken und rechten Extremisten, KPD und NSDAP, attackiert wurde. Auch, oder besser gesagt gerade unter den Studenten des Bauhauses fand eine politische Betätigung sehr wohl statt. Die wissenschaftliche Expertise von Michael Siebenbrodt (Bauhaus-Museum Weimar) „Zur Rolle der Kommunisten und anderer fortschrittlicher Kräfte am Bauhaus“ dokumentiert, dass schon im Sommer 1927 am Dessauer Bauhaus eine Kommunistische Zelle gegründet wurde, die straff in die Struktur der Dessauer Kommunisten eingebunden war und sich intensiv an allen Kampf-, Agitations- und Propagandaveranstaltungen in Dessau und der Region beteiligte. Wahlkämpfe inklusive.

Als Bauhausgründer Gropius 1928 als Dessauer Direktor zurücktrat und sich in sein privates Berliner Architekturbüro zurückzog, intensivierte sich die Entwicklung kommunistischen Gedankengutes am Bauhaus durch Hannes Meyer, der verkündete, als neuer „Leiter des Bauhauses für eine marxistische Baulehre zur Schulung des sozialistischen Architekten einzutreten und sich selbst in die Front des Proletariats einzureihen“. Meyer setzte sich vehement für die politische Bildung der Bauhaus-Studenten ein und berief marxistische Gastdozenten nach Dessau. Der bekannteste unter ihnen war der Chefideologe der KPD, Hermann Duncker. Wegen dieser linken Politisierung des Lehrbetriebes am Bauhaus sah sich Oberbürgermeister Hesse 1930 veranlasst, Meyer fristlos zu entlassen. Mies van der Rohe übernahm das Direktorat, konnte aber keine entscheidende Wende herbeiführen. Da die Gegner im Bauhaus eine „Kirche des Kommunismus“ sahen und die Bauhäusler selbst von ihrer „Kathedrale des

Sozialismus“ schwärmten, war man sich offensichtlich in dieser Einschätzung einig.

Wirtschaftliche Schließungsgründe waren entscheidend

Liebe Bürgerinnen und Bürger, von viel größerer Bedeutung für die Schließung des Bauhauses waren finanzielle und wirtschaftliche Gründe. Im Unterschied zu heute musste damals die Stadt Dessau zu 100 % alle Kosten selbst tragen. Nach den Baukosten für Bauhaus und Meisterhäuser waren es vor allem die hohen Unterhaltskosten der Gebäude und die Finanzierung des Lehrbetriebes, was die Stadtkasse erheblich belastete. Die am Ende der 20er Jahre einsetzende Weltwirtschaftskrise, die durch Massenarbeitslosigkeit weite Teile der Bevölkerung in soziales Elend und viele Familien in bittere Not stürzte, traf auch Deutschland schwer und das hochindustrialisierte Dessau hart. Schon Ende 1929 hatte Dessau 4.179 Arbeitslose, deren Zahl sich 1930 auf 6.125 und 1931 auf 9.651 dramatisch steigerte.

Vor diesem Hintergrund kann man sehr gut nachvollziehen, dass die hohen Kosten für die Betreuung des Bauhauses in der Bevölkerung und in den jährlichen Haushaltsberatungen im Dessauer Gemeinderat immer weniger Befürworter fanden. Von den 37 am 22. August 1932 im Gemeinderat anwesenden Stimmberechtigten stimmten nur 5 gegen die Schließung des Bauhauses: OB Hesse und die 4 von der KPD. Alle 12 anwesenden SPD-Stadträte enthielten sich überraschend. Für die Schließung gab es 20 Stimmen: 15 NSDAP + 4 Bürgerliche + Stadtbaurat Schmetzer. Die Behauptung, allein die NSDAP hätte mit ihren lediglich 15 Gemeinderäten das Dessauer Bauhaus geschlossen, ist offensichtlich eine Lüge, mit der schon zu DDR-Zeiten Geschichtsfälschung betrieben wurde.

Kommunisten verhöhnern ihre Opfer

Liebe Bürgerinnen und Bürger, dass uns die Linken erneut zu einem politischen Bekenntnis nötigen, ist noch aus einem weiteren Grund eine Zumutung und unerhörte Frechheit. Der ehemalige SED-Parteisekretär Ralf Schönmann und seine Parteifreunde verlangen eine Entschuldigung für „politisches, moralisches und gesetzliches Unrecht“, weil „es endlich an der Zeit ist, Verantwortung dafür zu übernehmen, was in Deutschland geschehen ist!“ Gerade die Kommunisten, die sich nach SED und PDS jetzt Die Linke nennen, verlangen, dass wir Abbitte leisten für Entscheidungen, an denen wir nicht beteiligt waren und haben sich selbst bis heute nicht wirklich für begangenes Unrecht bei den Opfern ihrer Diktatur im Osten Deutschlands entschuldigt.

Diese Genossen, welche 40 Jahre in ihrem „Arbeiter-und-Bauern-Staat“ Meinungsfreiheit, Versammlungsfreiheit, Vereinsfreiheit, Pressefreiheit, Reisefreiheit ... unterdrückten, die Demokratie mit Füßen traten und verantwortlich sind für Mauertote, zehntausende willkürlich und zu Unrecht verhängte Jahre Zuchthaus, Kinderverschleppung aus Familien, zerstörte Biografien, für Erniedrigung und Gewalt, sollten mit ihrer Politisierung des Stadtrates aufhören und sich auf die Sacharbeit konzentrieren, die unsere Stadt voranbringt, unsere Bürger wirklich interessiert und ihnen dienlich ist. Defizite, Missstände und Probleme in Dessau-Roßlau gibt es genug.

*Hans-Peter Dreibrodt, Stadtrat
Freie Fraktion Dessau-Roßlau*



FALKENBERG
WITTENBERG
ELSTERWERDA
LUDWIGSFELDE

FÜR SIE.
VOR ORT.

Für Gewerbe und Privat



BERUFSBEKLEIDUNG wALTER

06886 Wittenberg

Dessauer Str. 240

☎ 03491 - 667422

✉ berufsbekleidung@gmx.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 12:00 Uhr

[WWW.BERUFSBEKLEIDUNG-WALTER.DE](http://www.berufsbekleidung-walter.de)



Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 13.06.2018

Wahl des/der Beigeordneten für Finanzen

Wahl der Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlauschuss 2018

Wahl eines weiteren beratenden Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss

Einführung einer Ehrenamtskarte in Dessau-Roßlau

Erklärung des Stadtrates Dessau-Roßlau zur Schließung des Bauhauses im Jahre 1932 in Dessau

Ehrengrab Heinrich Deist

Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für den Zuschuss an das ATD

Genehmigung eines überplanmäßigen Aufwandes/Auszahlung für den Zuschuss an das Anhaltische Theater Dessau in Höhe von 151.600 EUR

Wirtschaftsplan 2018 für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau

Verbesserung der Grünpflege zum Bauhausjubiläum 2018/2019 - Genehmigung eines überplanmäßigen Aufwands und Auszahlungen 2018

Maßnahmebeschluss zur Errichtung einer neuen Kindertagesstätte in der Essener Straße

Bebauungsplan Nr. 147 A "Weiterentwicklung zentraler Versorgungsbereich Schlachthof Dessau-Nord" mit örtlichen Bauvorschriften, Abwägungsbeschluss

Bebauungsplan Nr. 147 A "Weiterentwicklung zentraler Versorgungsbereich Schlachthof Dessau-Nord" mit örtlichen Bauvorschriften, Satzungsbeschluss

Änderungsbebauungsplan Nr. 102 A "Gewerbegebiet West"/Aufstellungsbeschluss und Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

Kauf und Aufstellung von Unterrichtscontainern in der Regenbogenschule in Dessau- Maßnahmebeschluss und Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben

Maßnahmebeschluss Energetische Teilsanierung Anhaltisches Berufsschulzentrum "Hugo Junkers"; Fördermaßnahme STARK III

Einführung des Handyparkens in der Stadt Dessau-Roßlau

Maßnahmebeschluss 4. Bauabschnitt Sanierungsmaßnahme Schloss Georgium und Einrichtung der neuen Dauerausstellung Anhaltische Gemäldegalerie

Übernahme des Naturbades Großkühnau durch den Heimat- und Traditionsverein Großkühnau e. V. als Vereinsgelände mit Badestelle

Gesamtwirtschaftliches Zukunftskonzept für das Oberzentrum Dessau-Roßlau in der Region Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg und der Metropolregion Mitteldeutschland

2. Fortschreibung zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen für den Planungszeitraum 2014/2015 - 2018/2019

Neufestsetzung der Angemessenheitsgrenzen zu § 22 SGB II und § 35 SGB XII - Kosten der Unterkunft und Heizung

Elternbefragung in allen Kindertageseinrichtungen in Dessau-Roßlau

Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 13.06.2018

Leistungsbeschreibung für die Neuvergabe der Dienstleistungskonzession für ein exklusives Werberecht auf öffentlichen Flächen der Stadt Dessau-Roßlau

Unternehmensangelegenheiten Erwerb des Anteils des immateriellen Praxiswertes über die Versorgung stationärer Patienten anderer Krankenhäuser mit pathologischen Leistungen sowie von Sachanlagen der pathologischen Praxis in Stendal von der MVZ SKD GmbH

Stadt Dessau-Roßlau,
Der Oberbürgermeister

den 21. Juni 2018

Bekanntmachung

Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den Neubau der Ferngasleitung 061 in den Landkreisen Salzlandkreis, Saalekreis, Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg sowie der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau

Für das o. g. Bauvorhaben wird auf Antrag des Vorhabenträgers (VHT), der ONTRAS Gastransport GmbH, das Planfeststellungsverfahren nach den Vorschriften des EnWG durchgeführt.

Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3 a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar ist.

Die dieser Feststellung zugrundeliegenden Unterlagen sind der Öffentlichkeit gemäß den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (UIG LSA) beim Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale), zugänglich.

Inanspruchnahme von Grundstücken

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grund-



stücke in den Gemarkungen Bernburg, Neugattersleben, Nienburg, Wedlitz, Zuchau, Sachsen Dorf, Groß Rosenburg-Sachsen Dorf, Groß Rosenburg, Breitenhagen, Breitenhagen-Lödderitz, Leps, Hohenlepte, Bias, Jütrichau, Luso, Rodleben, Streetz, Mühlstedt, Luko, Düben, Zieko, Coswig, Griebo, Apollensdorf, Reinsdorf, Wittenberg, Rothenburg, Schwarz und Seyda beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

vom 16.07.2018 bis 15.08.2018

während der Dienststunden:

Montag, Mittwoch und Donnerstag	8:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 – 17.30 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 Uhr

in der Stadt Dessau-Roßlau im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau (OT Roßlau), Gustav-Bergt-Str. 3, 06862 Dessau-Roßlau (im Foyer im Erdgeschoss) zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Ab dem ersten Tag der Auslegung werden die zur Einsicht auszulegenden Planunterlagen zusätzlich auf der Internetseite des Landesverwaltungsamtes zugänglich gemacht.

www.landesverwaltungsamt.sachsen-anhalt.de

Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (§ 1 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Sachsen-Anhalt - VwVfG LSA i. V. m. § 27a Verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG).

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens 1 Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 17.09.2018, bei der Anhörungsbehörde, dem Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) oder bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 21 Abs. 2 UVPG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 21 Abs. 2 UVPG). Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 1 Abs. 1 VwVfG LSA i. V. m. § 17 Abs. 1 und 2 sowie § 72 Abs. 2 VwVfG).
2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung von der Auslegung des Plans der
 - a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Naturschutzvereinigungen
 - b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen).
3. Bei Planfeststellungsverfahren gemäß § 43 EnWG ist ein Erörterungstermin durchzuführen (Ausnahmen regelt 43a Nr. 2 EnWG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 1 Abs. 1 VwVfG LSA i. V. m. § 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 44a Abs. 1 EnWG in Kraft. An den von der geplanten Baumaßnahme betroffenen Flächen steht dem Träger des Vorhabens gemäß § 44a Abs. 3 EnWG ein Vorkaufsrecht zu.
8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
 - dass die für das Verfahren zuständige Behörde und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt ist,
 - dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden wird,
 - dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und
 - dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens nach § 9 Abs. 1 UVPG ist.

Im Auftrag


Nuttbeck
Bürgermeisterin





Bekanntmachung

Wirtschaftsplan 2018 Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dessau

Gemäß Eigenbetriebsgesetz LSA ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 6. Dezember 2017 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wie folgt beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamterträge	144.484.600 EUR
Gesamtaufwendungen	144.484.600 EUR

Vermögensplan

Gesamteinnahmen	12.869.500 EUR
Gesamtausgaben	12.869.500 EUR

Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2018 nicht geplant. Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen werden in Höhe von 18.199.000 EUR veranschlagt.

Ein Kassenkreditrahmen in Höhe von 4.000.000 EUR ist im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der vorstehende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Er liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit vom

02.07.2018 bis zum 13.07.2018

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr zur Einsichtnahme im Städtischen Klinikum Dessau, Auenweg 38, 06847 Dessau-Roßlau, Sekretariat der Betriebsleitung, öffentlich aus.

Gemäß § 27a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de --> Für Bürger à Stadt & Bürger --> Presse und Publikationen --> Haushaltssatzung zugänglich gemacht. Der Wirtschaftsplan ist in den Anlagen zum Haushalt 2018 der Stadt Dessau-Roßlau enthalten.

Dessau-Roßlau, 31.05.18



Peter Kuras
Oberbürgermeister

Schadstoffsammlung aus Haushalten

Im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau sammelt die Fehr Umwelt Ost GmbH, Betriebsstätte Wolfen, Südliche Viestraße 2, 06766 Wolfen schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushalten, um sie einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen.

Diese mobile Schadstoffsammlung wird regelmäßig wiederholt, deshalb ist die Schadstoffabgabe auf **haushaltsübliche Mengen begrenzt**. Entsprechend § 27 der Abfallentsorgungssatzung gilt: „Die Annahme von Schadstoffen an den Sammelstellen erfolgt in haushaltsüblichen Mengen und darf die Gesamtmenge von 20 kg bzw. 20 Liter und einer maximalen Gebindegröße von 20 Litern pro Anlieferung, nicht überschreiten.“

Die mobile Schadstoffsammlung findet statt:

Datum: 2. Juli 2018 – 11. Juli 2018

Ort: Stadtgebiet Dessau-Roßlau

Die Standorte des Schadstoffmobils sind im Tourenplan vermerkt!

Nachfolgend aufgeführte schadstoffhaltige Abfälle können in Haushalten vorhanden sein:

Abbeizmittel, Ablauger, Abflussreiniger, mineralöhlhaltige Alt-fette, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Batterien, Beizmittel, Bleiakкумуляtoren, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Entfroster, Entkalcker, Entwickler, Farbreste, Feuerlöscher, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fugendichtmasse, Grillanzünder, Grillreiniger, Herdputzmittel, Hobbychemikalien, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Kaltanstrich, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Korrekturflüssigkeit, Lacke, Laugen, Lederpflegemittel, Leergefäße mit schädlichen Restanhaftungen, Leuchtstoffröhren, Lösemittel, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Mottenschutzmittel, ölhaltige Betriebsmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Pinselreiniger, Pflanzenschutzmittel, quecksilberhaltige Relais und Thermometer, Rohrreiniger, Rostumwandler, Säuren, Silberputzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmiermittel, ölhaltige Farbreste, Terpentin, Trockenbatterien, Unkrautbekämpfungsmittel, Kfz-Unterbodenschutzmittel, Verdünner, Wachse und Waschbenzin.

Bitte beachten Sie, dass flüssige und feste Schadstoffe in einer ordnungsgemäßen Verpackung bzw. in gegenüber ihrem Inhalt beständigen, geschlossenen Behältnissen abzugeben sind.

In den Schadstoffen befinden sich Substanzen, die für Menschen und Umwelt gefährlich werden können. Besonders Kinder erkennen diese Gefahren oft nicht. Bitte stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle unbeaufsichtigt vor dem Sammeltermin an den Sammelstellen ab, sondern übergeben Sie diese direkt dem Personal des Schadstoffmobils.

Nicht zu den Schadstoffen gehören eingetrocknete und ausgehärtete Farben und Lacke einschließlich Pinsel. Weiterhin gehören nicht zu den Schadstoffen: Speiseöl, Glühlampen, Halogenlampen, Trockenmörtel und Gips. Diese Abfälle gehören in den Restmüll.

Haben Sie Fragen zur Schadstoffsammlung, so beantworten wir Ihnen diese gern unter folgenden **Telefonnummern: 0340 50340014 oder 0340 50340015.**

Vielen Dank für Ihre umweltgerechte Mithilfe.



Tourenplan – 2. Schadstoffsammlung – 2. Juli 2018 – 11. Juli 2018

Montag, 2. Juli 2018

09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- WG Schaftrift:	Kleine Schaftrift/Parkplatz – Kaufhalle
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Alten:	Auenweg/Ecke Lindenstraße
12.00 Uhr – 12.45 Uhr	- Alten:	Meister-Knick-Weg/am DSD – Containerstandplatz
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- WG Zoberberg:	Pappelgrund/neben Straßenbahnhaltestelle „Zoberberg-Mitte“ am DSD-Containerstandplatz
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Mosigkau:	Mühlenstraße/Ecke Orangeriestraße
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Kochstedt:	Gaststätte „Grüner Baum“

Dienstag, 3. Juli 2018

09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Siedlung:	Bauhausplatz
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Haideburg:	Alte Leipziger Straße/Ecke Am Schenkenbusch
12.00 Uhr – 13.00 Uhr	- Törten:	Damaschkestraße/Ecke Stadtweg
13.30 Uhr – 14.30 Uhr	- Dessau-Süd:	Schwimmhalle Heidestraße/Parkplatz
15.00 Uhr – 16.00 Uhr	- Ziebigk:	Rheinstraße/Ecke Moselstraße
16.30 Uhr – 17.15 Uhr	- Ziebigk:	Allerstraße 2 – 4

Mittwoch, 4. Juli 2018

09.00 Uhr – 09.45 Uhr	- Brambach:	Neeken/Am Feuerwehrhaus
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Siedlung:	Fichtenbreite/neben DSD-Containerstandplatz
12.00 Uhr – 13.00 Uhr	- Kleinkühnau:	Hauptstraße 25
13.30 Uhr – 14.30 Uhr	- Großkühnau:	Friedrichsplatz
15.15 Uhr – 16.00 Uhr	- Brambach:	an der Elbe/am DSD-Containerstandplatz
16.30 Uhr – 17.15 Uhr	- Brambach:	Rietzmeck/Am Dorfplatz – Denkmal

Donnerstag, 5. Juli 2018

09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Zentrum:	Radegaster Straße gegenüber Parkplatz- Kaufhalle
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Zentrum:	Schloßplatz 3
12.00 Uhr – 12.45 Uhr	- Dessau-Nord:	Werderstraße/Schillerstraße
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- Rodleben:	Steinbergsweg/Gemeindezentrum-Parkplatz
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Zentrum:	Friedrichstraße, Haus 17/am DSD-Containerstandplatz
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Zentrum:	Stenesche Straße/Ecke Turmstraße

Freitag, 6. Juli 2018

09.00 Uhr – 09.45 Uhr	- Mildensee:	An der Adria/am DSD-Containerstandplatz
10.15 Uhr – 11.15 Uhr	- Mildensee:	Alt Scholitz/Ecke Breitscheidstraße
11.45 Uhr – 12.45 Uhr	- Sollnitz:	Mildenseer Straße/Ecke Alte Dorfstraße
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- Kleutsch:	Dorfplatz „Am Meilenstein“
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Waldersee:	Schönitzer Straße/Ecke Horstdorfer Straße
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Dessau-Nord:	Eduardstraße/am DSD-Containerstandplatz

Samstag, 7. Juli 2018

09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Dessau-Süd:	Tempelhofer Straße/am DSD-Containerstandplatz
10.30 Uhr – 11.15 Uhr	- Alten:	Große Schaftrift/Parkplatz – Gartenanlage
11.45 Uhr – 12.30 Uhr	- Siedlung:	Kühnauer Straße, vor Nebenstelle Landesverwaltungsamt
13.00 Uhr – 13.45 Uhr	- Dessau-Nord:	Schillerstraße/Ecke Ringstraße am DSD-Containerstandplatz
14.15 Uhr – 15.00 Uhr	- Rodleben:	TornauAm Pharmapark DSD-Containerstandplatz

Montag, 9. Juli 2018

09.00 Uhr – 09.45 Uhr	- Roßlau:	Triftweg – An den Glascontainern
10.15 Uhr – 11.00 Uhr	- Roßlau:	Mittelfeldstraße – BBS-Werft
11.30 Uhr – 12.30 Uhr	- Roßlau:	Am Bahnhof
13.00 Uhr – 14.00 Uhr	- Roßlau:	Schweinemarkt
14.30 Uhr – 15.30 Uhr	- Meinsdorf:	Lindenplatz
16.00 Uhr – 17.00 Uhr	- Mühlstedt:	Freiwillige Feuerwehr

Dienstag, 10. Juli 2018

09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Roßlau:	Am Finkenherd/Parkplatz
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Roßlau:	Nordstraße/NP-Markt
12.00 Uhr – 12.45 Uhr	- Roßlau:	Schillerplatz



13.15 Uhr – 14.15 Uhr - Roßlau: Markt
 14.45 Uhr – 15.45 Uhr - Streetz: Dorfteich
 16.15 Uhr – 17.15 Uhr - Natho: Freiwillige Feuerwehr

Mittwoch, 11. Juli 2018

09.00 Uhr – 10.00 Uhr - Dessau-Süd: Augustenstraße
 10.30 Uhr – 11.30 Uhr - Dessau-Süd: Kreuzbergstraße/Heinz-Steyer-Ring – Gegenüber Eisen-Maenicke
 12.15 Uhr – 13.00 Uhr - Roßlau: Finanzrat-Albert-Straße/Ernst-Dietze-Straße
 13.45 Uhr – 14.30 Uhr - Alten: Pappelgrund (Parkplatz)
 15.00 Uhr – 16.00 Uhr - Zentrum: Hallmeyer Straße/Quellendorfer Straße
 16.30 Uhr – 17.15 Uhr - Zentrum: Thomas-Müntzer-Straße

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Erneute Anhörung und öffentliche Auslegung zu den Änderungen des Planentwurfes des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ gem. § 9 Abs. 2 und 3 ROG i. V. m. § 7 Abs. 5 LEntwG LSA

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg hat in ihrer IV/15. Sitzung am 30.05.2018 beschlossen, den Entwurf infolge von Planänderungen gegenüber dem 2. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ gemäß § 9 Abs. 2 und 3 Raumordnungsgesetz (ROG vom

22.12.2008, BGBl. I S. 2986, in der derzeit gültigen Fassung) in Verbindung mit § 7 Abs. 5 Landesentwicklungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (LEntwG LSA vom 23.04.2015, GVBl. LSA 2015, S. 170, in der derzeit gültigen Fassung) erneut auszulegen.

Der Entwurf der Planänderungen gegenüber dem 2. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ einschließlich Begründung und die Ergebnisse des Screenings der vorgenommenen Änderungen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Ergebnisse der Strategischen Umweltprüfung liegen in der Zeit **vom 9. Juli 2018 bis 10. August 2018** in den nachfolgend genannten Dienststellen zur kostenlosen Einsichtnahme öffentlich aus:

Orte der Auslegung		Öffnungszeiten	
Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg	Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)	Montag - Freitag Montag - Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Bürgerbüro Köthen (Anhalt)	Marktplatz 2, 06366 Köthen (Anhalt)	Montag, Dienstag Donnerstag Mittwoch, Freitag	08.00 Uhr bis 18.00 Uhr 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Bürgerbüro Zerbst/Anhalt	Coswiger Straße 4, 39261 Zerbst/Anhalt	Montag, Dienstag Donnerstag Mittwoch, Freitag	08.00 Uhr bis 18.00 Uhr 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Bürgerbüro Bitterfeld-Wolfen	Röhrenstraße 33, 06749 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld	Montag, Dienstag Donnerstag Mittwoch, Freitag	08.00 Uhr bis 18.00 Uhr 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Landkreis Wittenberg, Fachdienst Raumordnung und Regionalentwicklung	Breitscheidstraße 4, 06886 Lutherstadt Wittenberg	Montag – Freitag Montag, Dienstag Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Landkreis Wittenberg, Bürgerbüro Jessen (Elster)	Markt 17 - 19, 06917 Jessen (Elster)	Montag, Dienstag Donnerstag, Freitag Montag Dienstag Donnerstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Landkreis Wittenberg, Bürgerbüro Gräfenhainichen	Karl-Liebknecht-Str. 23, 06773 Gräfenhainichen	Montag, Dienstag Donnerstag, Freitag Montag Dienstag Donnerstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Stadt Dessau-Roßlau, Technisches Rathaus Roßlau, Foyer	Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau	Montag, Mittwoch, Donnerstag Dienstag Freitag	08.00 Uhr bis 16.00 Uhr 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr



Die Unterlagen stehen gleichzeitig im Internet unter der Internetadresse:

<https://www.planungsregion-abw.de/index.php/regionalplanung/regionaler-entwicklungsplan/regionalplan-2017> zur Einsichtnahme und zum Download zur Verfügung.

Bis zum Ende der Äußerungsfrist am **10. August 2018** können von jedermann Stellungnahmen zu den geänderten Planunterlagen schriftlich oder zur Niederschrift in einer der vorbezeichneten Auslegungsstellen während der oben genannten Sprechzeiten abgegeben werden. Diese sind an folgende Anschrift zu richten:

Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Am Flugplatz 1

06366 Köthen (Anhalt)

oder per E-Mail an die elektronische Postadresse

<mailto:anhalt-bitterfeld-wittenberg@gmx.de>

anhalt-bitterfeld-wittenberg@gmx.de

Nach dem 10. August 2018 eingehende Stellungnahmen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, sind gem. § 9 Abs. 2 Satz 4 ROG ausgeschlossen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg keinen Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente eröffnet hat.

Eventuelle Kosten, die bei der Einsichtnahme oder bei der Geltendmachung von Anregungen und Bedenken entstehen, werden nicht erstattet.

Köthen (Anhalt), den 01.06.2018

Löschung im Wasserbuch

Die Stadt Dessau-Roßlau beabsichtigt, folgende wasserrechtliche Erlaubnisse gemäß § 87 Abs. 3 Wasserhaushaltsgesetz – (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I 8, 2585) in der derzeit gültigen Fassung aus dem Wasserbuch zu löschen.

Lfd. Nr.	Wasserrechtsinhaber	Reg. Nr./AZ	Datum	Gemarkung
1	VEB HAG Komplexer Wohnungsbau Dessau	44/720/7642/88 0831/1167/88	23.03.1988	Alten
2	VEB (K) Grünanlagen Dessau	44/469/0635/88 083100/1226/88	27.07.1988	Dessau/Süd
3	VEB Getränkekombinat Dessau, Brauerei Dessau	44/720/7157/80 083100/037/80	30.10.1980	Dessau
4	VEB Energiekombinat Halle, EV Dessau	44/469/0212/80 0831000368/80	29.10.1980	n.b.
5	VEB Energiekombinat Halle, EV Dessau	803/71/N/2	02.02.1971	Waldersee
6	VEB Verbundnetz Elektroenergie, NB Dessau	44/469/0442/84 083100/0871/84	19.12.1984	Waldersee
7	VEB Energiekombinat Halle, EV Dessau	44/720/7598/86 083100/1038/86		Alten
8	VEB Kfz-Instandsetzungswerk Halle, BT Dessau	44/469/0639/88 083100/1234/88	09.08.1988	n.b.
9	VEB Kfz-Instandsetzungswerk Halle, BT Dessau	44/469/00654/88 083100/1265/88	06.01.1989	n.b.
10	VEB Magnetbandfabrik Dessau	44/468/0247/81 083100/0437/81	16.04.1981	n.b.
11	VEB Spezialbau Potsdam	44/720/7670/88 083100/1227/88	27.07.1988	Kleinkühnau
12	VEB Kraftverkehr Dessau	44/720/7465/85 083100/0950/85	27.12.1985	n.b.
13	VEB (K) Betonstein Dessau	44/720/7369/83 083100/0744/83	12.12.1983	n.b.
14	VEB (K) Rationalisierung der OVW Dessau	44/469/0264/81 083100/0476/81	07.07.1981	Törten
15	LPG PP Raguhn	44/469/0272/80 08044/0442/80	25.11.1980	West
16	Dessauer Getränke-KG Dessau	823/71/N/2	05.04.1971	n.b.
17	VEB Model- und Formenbau Dessau	1488/73/N/2	31.10.1973	n.b.
18	Meliorationsbau Halle BT. Dessau	44/720/7451/85 083100/0918/85	14.10.1971	n.b.
19	Wohnungsbau Dessau Vorfertigung-Plattenwerk-	44/720/7473/86 083100/o967/86	12.03.1986	n.b.
20	VEB WAB Halle	44/469/0280/82 083100/0518/82	01.02.1982	Waldersee
21	PGH "Pionier" Metallbearbeitung u. Galvanik	229/67/N	11.09.1967	n.b.
22	LPG "Friedenswacht" Bornum	44/722/0025/85 081521/0505/85	09.09.1985	n.b.
23	LPG (T) "Neue Welt" Reppichau	44/720/7237/82 083100/0515/82	22.01.1982	Mosigkau
24	Tierkörperbeseitigungsanstalt Ernst Philipp KG	ohne	11.11.1970	Kochstedt

Einsprüche gegen die zur Löschung vorgesehenen wasserrechtlichen Erlaubnisse können bis zum 30.09.2018 im Amt für Umwelt- und Naturschutz der Stadt Dessau-Roßlau geltend gemacht werden.



Öffentliche Bekanntmachung

Die Bundesnetzagentur gibt bekannt, dass die Telekom Deutschland GmbH, Sitz Bonn, die Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) für Telekommunikationsanlagen in der Stadt Dessau-Roßlau beantragt hat.

Betroffen ist folgendes Flurstück:

Gemarkung Mosigkau, Flur 7, Flurstück 248.

Betroffene können innerhalb von vier Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an die Antragsunterlagen unter dem Aktenzeichen 226-29 – 001/18 bei der Bundesnetzagentur, Fehrbelliner Platz 3, 10707 Berlin einsehen und schriftlich bzw. zur Niederschrift Widerspruch einlegen. Die Vereinbarung eines Termins oder ggf. eines anderen Ortes für die Einsichtnahme ist unter der Telefonnummer (0 30) 22480-414, Frau Kulb, möglich. Bei Bedarf können einzelne Exemplare als Kopie versandt werden.

Bundesnetzagentur
für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen

Bekanntmachung über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung zum Änderungsbebauungsplan Nr. 102 A „Gewerbegebiet West,,

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13. Juni 2018 die Aufstellung des Änderungsbebauungsplanes Nr. 102 A „Gewerbegebiet West“ sowie die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen (Beschlussvorlage BV/119/2018/III-61).

Der beabsichtigte Änderungsbebauungsplan verfolgt das Ziel, der im Plangebiet ansässigen Firma Octapharma Dessau GmbH ausreichende Möglichkeiten zum weiteren Ausbau ihres Firmenstandortes zu schaffen.

Der Geltungsbereich des Änderungsbebauungsplans umfasst den nördlichen Teilbereich des geltenden Bauungsplanes Nr. 102 „Gewerbegebiet West“ und wird begrenzt im Nordwesten von den Bahnanlagen der Bahnstrecke Dessau-Köthen, im Südwesten und Süden von den Grünbereichen entlang der Taube, im Osten von der Otto-Mader-Straße und im Norden von den Flächen in Verlängerung der Otto-Mader-Straße. Die konkrete Abgrenzung des Geltungsbereiches ist dem dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

Gemäß § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) sind bei der Aufstellung der Bauleitpläne die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Entsprechend § 2 Abs. 3 BauGB sind die Belange, die für die Abwägung von Bedeutung sind (Abwägungsmaterial), zu ermitteln und zu bewerten. Auf der Grundlage des § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 1 BauGB werden dafür die Öffentlichkeit, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Planverfahren beteiligt.

Die frühzeitige Beteiligung erfolgt anhand eines Informations-

blattes, welches zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt wird. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Auslegung in der Zeit vom

Montag, den 09. Juli 2018 bis einschließlich Freitag, den 03. August 2018.

Ort der öffentlichen Auslegung ist das **Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Str. 3, 06862 Dessau-Roßlau (im Foyer im Erdgeschoss).**

Die Unterlagen liegen am angegebenen Ort zu jedermanns Einsichtnahme während folgender Zeiten

Montag, Mittwoch und Donnerstag	8:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 – 18:00 Uhr
Freitag	8:00 – 13:00 Uhr

öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Stellungnahmen können von jedermann an die Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau abgegeben werden. Sie können auch dort zur Niederschrift vorgetragen werden. Stellungnahmen können auch per E-Mail unter vollständiger Angabe des Absenders an folgende Anschrift abgegeben werden: stadtplanung@dessau-rosslau.de

Ergänzend werden die Unterlagen auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de) unter der Rubrik Aktuelles/Öffentlichkeitsbeteiligungen zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Der Änderungsbebauungsplan wird im Regelverfahren nach dem Baugesetzbuch aufgestellt.



Im Rahmen des Planverfahrens wird eine Umweltprüfung zur Ermittlung und Bewertung der Belange des Umweltschutzes einschließlich des Naturschutzes nach den Vorschriften des Baugesetzbuches durchgeführt. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange dient dazu, den Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung festzulegen.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Öffentlichkeit wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Stadt Dessau-Roßlau auf Grund gesetzlicher Vorgaben (§ 2 Abs. 3 BauGB) dazu verpflichtet ist, bei der Aufstellung der Bauleitpläne die öffentlichen und privaten Belange zu ermitteln und abzuwägen. Vor diesem gesetzlichen Hintergrund werden personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet. Die zum Bauleitplanverfahren abgegebenen Stellungnahmen werden in öffentlicher Sitzung des Stadtrates beraten und somit personenbezogene Daten, soweit sie für das Bauleitplanverfahren erforderlich sind, dem Stadtrat und mithin der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt, soweit keine datenschutzrechtliche Einschränkungen bestehen. Mit der Abgabe der Stellungnahme willigt der Absender in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezoge-

ner Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens ein.

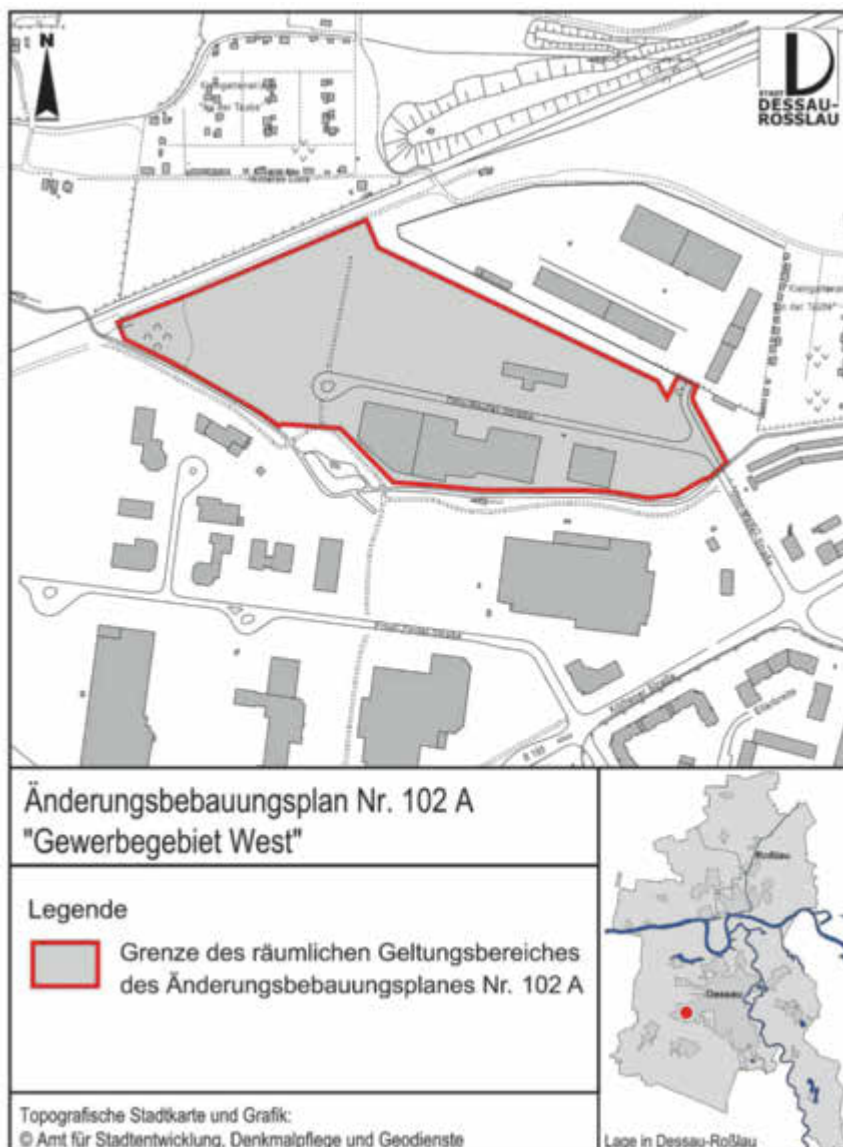
Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt von der übrigen Verwaltung der Stadt Dessau-Roßlau personell und organisatorisch getrennt. Es erfolgt keine Nutzung dieser personenbezogenen Daten durch eine andere Stelle für andere Verwaltungszwecke oder eine Übermittlung an eine andere Stelle.

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist anderenfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein.

Dessau-Roßlau, den 14. Juni 2018



Peter Kuras
Oberbürgermeister





Bekanntmachung

Wirtschaftsplan 2018

Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten

Gemäß Eigenbetriebsgesetz LSA ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 21. März 2018 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wie folgt beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamterträge	19.672.800 EUR
Gesamtaufwendungen	19.672.800 EUR

Vermögensplan

Gesamteinnahmen	2.454.300 EUR
Gesamtausgaben	2.454.300 EUR

Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2018 nicht geplant. Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen werden in Höhe von 9.830.800 EUR veranschlagt.

Ein Kassenkreditrahmen in Höhe von 100.000 EUR ist im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der vorstehende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Er liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit vom

2. Juli bis zum 10. Juli 2018

Montag bis Donnerstag von 8.00 – 15.00 Uhr
Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten, Dessau-Roßlau, Antoinettenstr. 37 öffentlich aus.

Gemäß § 27 a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de => Für Bürger => Stadt & Bürger => Presse und Publikationen => Haushaltssatzung 2018) zugänglich gemacht. Der Wirtschaftsplan ist in den Anlagen zum Haushalt 2018 der Stadt Dessau-Roßlau enthalten.

Dessau-Roßlau, 19.06.2018



Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium bis auf Weiteres geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau)
Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

Sonntag, 12.00-17.00 Uhr

Jahresausstellung aus der Graphischen Sammlung: Dessau und Rom. Friedrich Salathé (1793-1858) - ein Schweizer Zeichner der Romantik (-6.1.19)

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250

täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen 11.00 + 14.00 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 12.00+16.00 Uhr

Ständige Ausstellung

Sammlungspräsentation "Bauhaus 1919-1933"

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, täglich 10.00-17.00 Uhr öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 13.30 Uhr (Treffpunkt und Beginn am Bauhaus)

Konsumgebäude, Siedlung Dessau-Törten, Am Dreieck 1, täglich 11.00-17.00 Uhr, im Öffentliche Architekturführungen durch die Siedlung Törten täglich um 15.30 Uhr Beginn am Konsumgebäude

Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38

Mo-So 11.00-16.00 Uhr

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius

heute Amt für öffentliche Sicherheit u. Ordn. Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Straße 32

Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdömmel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellung

Klima im Wandel (-19.8.18)

Museumspädagogische Veranstaltungen

Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40 / 2 20 96 12

Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

„Interim. Meisterwerke der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau“

Sonderausstellungen:

„Was übrig bleibt - Aus dem Nachlass des Dessauer Malers Erich Schmidt-Uphoff [1911-2002]“ (-29.7.18)

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Roßlauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-17.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824

Archivverbund Dessau

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Archivale des Monats: "Ein Stück Zeitgeschichte aus Holz"

Mo. 9.00-17.00 Uhr, Di 9.00-19.00 Uhr, Mi/Do 9.00-17.00, Fr geschlossen

Stromuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00

Ölmühle Roßlau Hauptstraße 108 a

„Fotomalerei Art Pastell & Aquarell“ von Joachim Weisflog (27.5.-18.7.18)

„Öl - Pastell - Aquarell“ Malerei von Undine Welter (22.7.-19.9.18)

Anhaltischer Kunstverein Askanische Str. 22

Barbara Wege "Zeichnen und Malen" (6.7.-18.8.18) Mi-Sa 14.00-17.00 Uhr

Jüdische Gemeinde Kantorstraße 3

Ausstellung mit Werken der Malerinnen Evgenia Diakonova (Russland) und Rasha Okab (geb. in Bagdad)

Mo-Do 11.00-14.00 Uhr (bis 16.8.18)

Veranstaltungen Juli 2018

SONNTAG, 01.07.

Luisium: 10.30 Konzertreihe "... und sonntags ins Luisium" mit "Consortio Anhaltino"

MONTAG, 02.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Bistro Merc: 14.00 Spielenachmittag der VS
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferversammlung
MG Roßlau+14.00 Spielenachmittag
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule

Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff u. Büchertauschbörse+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 03.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Bistro Merc: 14.00 Skatnachmittag der VS
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Kernikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Kaffeeklatsch+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 04.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmererschulung
Städte wagen Wildnis: 14.00-15.30 Kunter-

bunte Schmetterlinge entdecken; Treffpunkt: Pestalozzischule in der Viethstraße

Naturkundemuseum: 18.30 "Montane Schmetterlingsarten im Nationalpark Harz", Vortrag
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Basteln

Schwabehaus: 18.30 Literaturkreis "Wilhelm Müller"

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 05.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag

Rathaus Roßlau: 11.00-12.00 Untersuchung von Wasser- und Bodenproben

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee u. Skat+14.00 1. Verkehrsinformation für alle aktiven Kraftfahrer

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Kaffeeklatsch+14.30 SHG Osteoporose III

FREITAG, 06.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 21.00 Nachwächterrundgang durch das Dessau von 1815
kunstRaum 22 Askanische Str. 22: 17.00 Vernissage zur Ausstellung "Zeichnen und Malen" von Barbara Wege
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60." +17.00 Spiele-Abend
Die Brücke: 19.00 SHG Sucht

SAMSTAG, 07.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Sollnitz: ab 12.00 Fest und Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Sollnitz
Schwabehaus: 18.30 Sommerhofkonzert mit FALKENBERG

SONNTAG, 08.07.

St. Petri Wörlitz: 15.00 Kammermusik mit dem "Duo Vimariss"

MONTAG, 09.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Bistro Merc: 14.00 Spielenachmittag der VS
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff u. Büchertauschbörse+14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Depression u. Angst+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 10.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Bistro Merc: 14.00 Skatnachmittag der VS
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30

Kernikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Kaffeeklatsch+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 11.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Sommerfest (Tel. Voranmeldung unter 034901/84008)
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 12.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Johanniskirche: 20.00 Orgelkonzert
Bistro Merc: 14.00 Rommenachmittag der VS
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee u. Skat+14.00 2. Verkehrsinformation für alle aktiven Kraftfahrer
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+15.00 Klöppeln
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Kaffeeklatsch+14.30 SHG Osteoporose III

FREITAG, 13.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Melanchthonkirche Alten: 19.30 Russischer Musiksommer

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch am Freitag
Die Brücke: 19.00 SHG Sucht

SAMSTAG, 14.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Öffentl. Führung "Einmal Arkadien und zurück", Treff: Restaurant am Georgengarten

SONNTAG, 15.07.

Villa Krötenhof: 11.00 Musikalischer Frühschoppen mit "Ulfs kleiner Blasmusik"

MONTAG, 16.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Bistro Merci: 14.00 Spielenachmittag der VS
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff u. Büchertauschbörse+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theater-spielgruppe

DIENSTAG, 17.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor
Bistro Merci: 14.00 Skatnachmittag der VS
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Kermikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Kaffeeklatsch+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 18.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+15.30 SHG Rheumaliga+18.00 SHG Angehörige Essgestörte

DONNERSTAG, 19.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee u. Skat
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Kaffeeklatsch+14.30 SHG Osteoporose III

FREITAG, 20.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 21.00 Nachtwächtergang durch das Dessau von 1815
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spiele-Abend
Die Brücke: 19.00 SHG Sucht

SAMSTAG, 21.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Die Brücke: 11.00 Blick Art Tanzen

SONNTAG, 22.07.

St. Petri Wörlitz: 15.00 Konzert für Geige und Orgel
St. Peter und Paul: 20.00 Kantaten und geistliche Konzert der Barockzeit
Ölmühle: 15.00 Malerei von Undine Welter, Vernissage

MONTAG, 23.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Bistro Merci: 14.00 Spielenachmittag der VS
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff u. Büchertauschbörse+14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Depression u. Angst+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 24.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Bistro Merci: 14.00 Skatnachmittag der VS
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Kermikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Kaffeeklatsch+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 25.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Mundartlesung
Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 26.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Bistro Merci: 14.00 Rommenachmittag der VS
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee u. Skat
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+15. Klöppeln
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Kaffeeklatsch+14.30 SHG Osteoporose III

FREITAG, 27.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch am Freitag
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab

60."+17.00 Spiele-Abend
Die Brücke: 19.00 SHG Sucht

SAMSTAG, 28.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Paul-Greifzu-Stadion: 9.30-16.00 Integrations-Fußballcamp
Schloss Mosigkau: 18.30 Trio-Konzert (Schumann/Beethoven)
Die Brücke: 10.00 Brückensportfest mit Kegeltourier

SONNTAG, 29.07.

Johanniskirche: 20.00 Sinfoniekonzert mit dem Oxfordshire County Youth Orchestra
Paul-Greifzu-Stadion: 9.30-16.00 Integrations-Fußballcamp

MONTAG, 30.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt

Bistro Merci: 14.00 Spielenachmittag der VS
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff u. Büchertauschbörse+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 31.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Bistro Merci: 14.00 Skatnachmittag der VS
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Kermikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Kaffeeklatsch+14.30 SHG Osteoporose II+15.30 SHG Angehörige Alzheimer+16.30 SHG Osteoporose IV

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die August-Ausgabe bis zum 17. Juli 2018, 12.00 Uhr in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per E-Mail zusenden.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte gibt es nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 7/2018
 12. Jahrgang, 30. Juni 2018

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204- 2913

Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;

E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de

Verantwortlich für den amtlichen und

nichtamtlichen Teil:

Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau

Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;

Redaktion: Cornelia Maciejewski

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG,

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg

Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 35,40 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,75 Euro pro Ausgabe.



Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau

Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05

Funk: 0152 - 090 790 79

info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de



Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau
Fassadengestaltung · Dachklempnerei
Blitzschutz · Holzschutz

**Dachdecker GmbH
Wagner**
Meisterbetrieb Innungsmittglied



Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,
Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen
und Leichtdächern, Baufinanzierungen



Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40 - 26 10 70

Fax: 03 40 - 26 10 710

Funk: 01 71 - 30 80 786

info@system-dachbau.de

www.system-dachbau.de



Wir sind für Sie da!



Mitglied der
Dachdecker-Innung Dessau

Dacheindeckung ■ Flachdachbau
Klempnerarbeiten ■ Reparaturen
Wärmedämmarbeiten ■ Dachbegrünung

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.



Das Sommer-Event für Dessau-Roßlau!



MÜNCHNER FREIHEIT
SA 14.07.18

11:00 Uhr bis 01:00 Uhr

Marktplatz Zerbster Straße



Alle Infos zum Event erhalten Sie unter www.dvv-dessau.de
oder www.facebook.com/StadtwerkeDessau

